ML basso I

Montage- und Bedienungsanleitung für die Modelle
Manuel de montage et d'utilisation des modèles
Istruzioni di montaggio e d'uso per i modelli

- ML basso I

DE-FR-IT 06/2015

Dokumentinformationen

Montage- und Bedienungsanleitung für:
- ML basso I (Absaugung hinter dem individuellen Kochfeld)

- Originalanleitung.
- Teil des Produkts.
- Urheberrechtlich geschützt.
- Vervielfältigung, Nachdruck und Weitergabe nur mit Genehmigung.
- Änderungen vorbehalten.

Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR!

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

⚠ WARNUNG!

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT!

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

⚠ ACHTUNG!

Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor einer Situation, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann.

Symbolerklärung Text

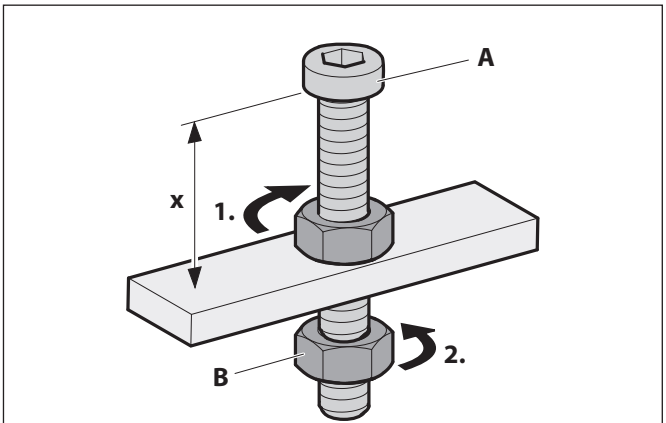
☞ Handlungsaufforderung

• Aufzählung

⇨ Verweis auf andere Stellen in diesem Dokument

Verweis auf andere Dokumente, die zu beachten sind

Symbolerklärung Abbildungen



Hervorhebung der Aktionsteile mit Flächen

1. Handlungsschritte mit Nummerierung

A Teilebezeichnungen mit Großbuchstaben

x Maße mit Kleinbuchstaben oder Einheiten in mm

Bewegungs- und Richtungspfeile

DE

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitsinformationen 4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.2 Autorisierte Zielgruppen 4
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 4

2. Produktinformationen 5
2.1 Funktionsprinzip 5
2.2 Betriebsarten 5
2.2.1 Umluftbetrieb 5
2.2.2 Abluftbetrieb 5
2.3 Produktübersicht 6
2.4 Lieferumfang 6
2.5 Technische Daten 7

3. Montage 8
3.1 Sicherheitshinweise zur Montage 8
3.2 Anforderung an den Montageort 8
3.3 Anforderungen nach Betriebsarten 9
3.3.1 Anforderungen bei Umluftbetrieb 9
3.3.2 Anforderungen bei Abluftbetrieb 9
3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluftbetrieb) 9
3.5 Montageschritte 10
3.5.1 Montage vorbereiten 10
3.5.2 Gerät auspacken 10
3.5.3 Maße kontrollieren 11
3.5.4 Gerät einbauen 12
3.5.5 Kochfeld einbauen 14
3.5.6 Zubehör anschließen 15
3.5.7 Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb) 16
3.5.8 Abluftleitung anschließen (bei Abluftbetrieb) 16
3.5.9 Spannungsversorgung herstellen 17
3.5.10 Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen 17

4. Bedienung 18
4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung 18
4.2 Bedienfeld 19
4.3 Normalbetrieb 19
4.3.1 Nachlauffunktion 20
4.3.2 Kontrollanzeige Filter-Füllung 21
4.4 Konfiguration 21

5. Reinigung 22
5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung 22
5.2 Reinigungsmaßnahmen 22

6. Instandhaltung 25
6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung 25
6.2 Wartung 25
6.3 Störungsbehebung 26

7. Demontage 27

8. Entsorgung 28
8.1 Verpackung entsorgen 28
8.2 Gerät entsorgen 28

9. Anhang 29
9.1 Reinigungsmittel 29
9.2 Kontakt 29

1. Sicherheitsinformationen

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Absaugung von Kochdünsten beim Kochen mit elektrisch betriebenen Kochfeldern.
Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in privaten Haushalten bestimmt.

Die Verwendung des Geräts ist nur zulässig in technisch einwandfreiem Zustand und nach korrekter Montage.
Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen und Beachten dieser Anleitung.

1.2 Autorisierte Zielgruppen

Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte. Anforderungen an qualifizierte Elektrofachkräfte:
- Kenntnis der Grundlagen der Elektrotechnik.
- Kenntnis der landesspezifischen Bestimmungen und Normen.
- Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
- Kenntnis der einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen für Gasinstallationen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

Montage und Reparatur nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
Anforderungen an qualifiziertes Fachpersonal:
- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.
- Kenntnisse in der Befestigungstechnik.
- Grundkenntnisse in der Lüftungstechnik.
- Erfahrung in der Nutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen.
- Kenntnis im Lesen von technischen Zeichnungen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

Bedienung, Reinigung und Instandhaltung durch Benutzer.
Anforderungen an die Benutzer:
- Kenntnis dieser Anleitung.

Für folgende Benutzer gelten besondere Anforderungen:
- Kindern ab 8 Jahren und darüber.
- Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten.
- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen.

Diese Benutzer dürfen nur tätig werden bei Bedienung, Reinigung und Wartung. Besondere Anforderungen:
- Benutzer werden beaufsichtig.
- Benutzer wurden bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen.
- Benutzer verstehen Gefahren im Umgang mit dem Gerät.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung.
Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit dem Gerät. Auf mögliche Gefahren wird besonders hingewiesen.
☞ Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
☞ Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.

Offene Flammen können das Gerät beschädigen und Brände verursachen.
- Kein Flambieren neben dem Gerät.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren neben dem Gerät.

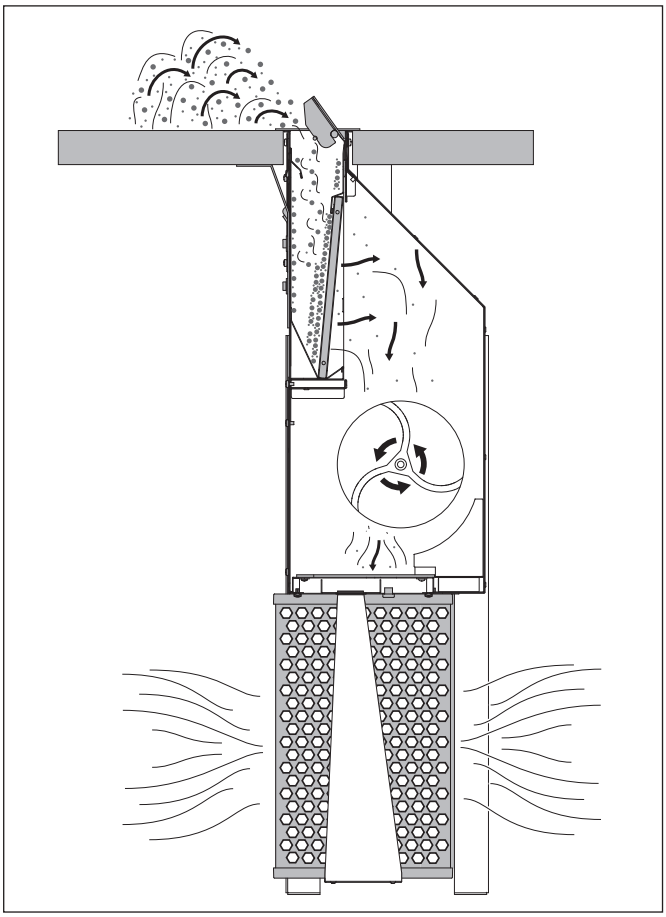
In folgenden Fällen ist die Benutzung des Geräts untersagt:
- Bei Verwendung von Gaskochfeldern.
- Wenn erforderliche Sicherheitseinrichtungen fehlen (z. B. Unterdruckwächter bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Brennstelle).
- Wenn erforderliche Genehmigungen fehlen (z. B. durch Schornsteinfeger).
- In explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Bei Beschädigung des Geräts oder einzelner Bauteile.
- Bei eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen des Geräts.
- Wenn Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
- Bei starker Verunreinigung.
- Für Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden:
- Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Bei bestimmungswidriger Verwendung des Geräts.
- Bei unsachgemäßer Montage und Handhabung des Geräts.
- Bei Verwendung des Geräts durch nicht autorisierte Zielgruppen.
- Bei Umgehung der Sicherheitseinrichtungen am Gerät.
- Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller hergestellt oder freigegeben wurden.

Weitere Sicherheitshinweise stehen in den jeweils relevanten Kapiteln in dieser Anleitung.
⇨ „3. Montage“ (Seite 8).
⇨ „4. Bedienung“ (Seite 18).
⇨ „5. Reinigung“ (Seite 22).
⇨ „6. Instandhaltung“ (Seite 25).
⇨ „7. Demontage“ (Seite 27).
⇨ „8. Entsorgung“ (Seite 28).

2. Produktinformationen

2.1 Funktionsprinzip



Kochdünste werden durch einen Spalt in die Haube gesogen, beschleunigt und bogenförmig umgelenkt.

Durch die entstehende Zentrifugalkraft werden Schmutzpartikel (z. B. Fett- und Ölpartikel) aus der Luft herausgeschleudert. Die Schmutzpartikel werden an der Lüftungsklappe, im Filterkasten und im Fettfilter abgeschieden und gesammelt.

2.2 Betriebsarten

Das Gerät ist für die folgenden Betriebsarten geeignet:
- Umluftbetrieb
- Abluftbetrieb

2.2.1 Umluftbetrieb

Die Filter-Füllung im Umluftfilter neutralisiert die vorhandenen Geruchsanteile. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt. Durch Frischluftzufuhr kann die Luftfeuchtigkeit im Raum reduziert werden.

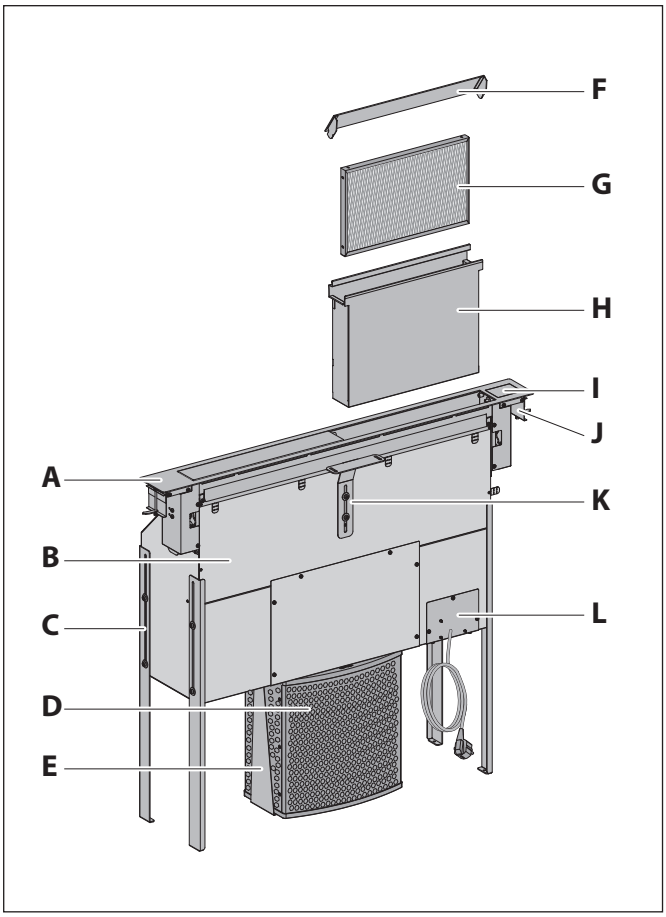
Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann. Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

2.2.2 Abluftbetrieb

Die gereinigte Raumluft wird über die Baukonstruktion (z. B. Rohre, Kamin) nach außen ins Freie geleitet.

Bei Abluftbetrieb ist eine ausreichende Frischluftzufuhr erforderlich. Das Gerät kann nur die Luftmenge nach außen leiten, die vorhanden ist oder nachströmt.

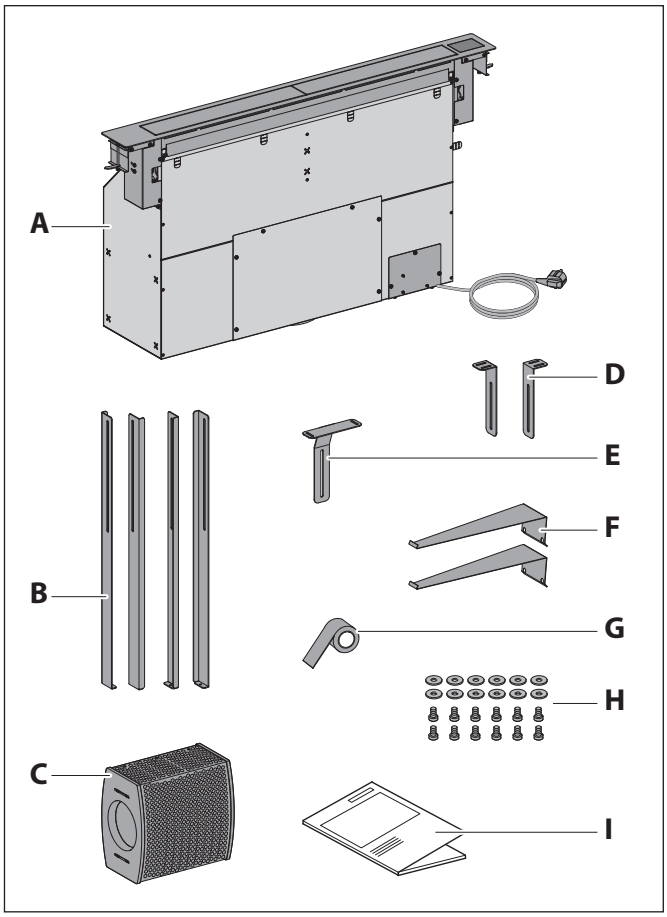
2.3 Produktübersicht



A Kochfeld-Rahmen mit Reinigungseinheit
B Haubenkorpus mit Ansaugeinheit und Lüfterkasten
C Stelzen (höhenverstellbar)
D Umluftfilter WUF 150 basso
E Halteklammer
F Lüftungsklappe
G Fettfilter
H Filterkasten mit Abscheidestufe und Auffangwanne (Volumen 0,5 l)
I Bedienfeld
J Fixierungskrallen
K Arbeitsplatten-Winkel
L Anschlüsse

Die Reinigungseinheit besteht aus der Lüftungsklappe, dem Filterkasten und dem Fettfilter.

2.4 Lieferumfang



A Haubenkorpus mit Ansaugeinheit, Lüfterkasten, Kochfeld-Rahmen und Reinigungseinheiten
B Stelzen mit Höheneinstellung
C Umluftfilter WUF 150 basso
D Seitliche Arbeitsplatten-Winkel
E Mittlerer Arbeitsplatten-Winkel
F Halteklammer
G Dichtungsband
H Zylinderschrauben M6 x 16 und Beilagscheiben 6,4 x 18
I Montage- und Bedienungsanleitung

Zusätzlich für Kochfelder mit einer Glasstärke < 5 mm:
- Unterlegprofile (2x kurz, 2x lang)

In Abhängigkeit von der Betriebsart kann weiteres Zubehör erforderlich sein.

Separate Dokumentationen für das Kochfeld sind zu beachten.

2.5 Technische Daten

	ML basso I	
Anschluss-spannung	230 V / 50 Hz	
Leistungs-aufnahme	130 W	
Schallleistung Leistungsstufe 3	62 dB(A)	
Kochfeld	Breite	max. 1000 mm
	Tiefe	max. 380 mm
Haubenkorpus	Breite	1000 mm
	Tiefe	99 mm
Höhe (bis Oberkante Haubenkorpus)	900 - 1000 mm	
Gewicht netto	ca. 25 kg	

Angaben zum Energieverbrauch stehen auf dem Produkt-datenblatt.

Breite, Tiefe, Höhe und Gewicht werden auftragsbezogen festgelegt.

🗐 Für die genauen Maßangaben des Produkts sind die Bestellunterlagen zu beachten.

Folgende Angaben stehen auf dem Typenschild:

- Hersteller
- Kontaktdaten
- Geräte-Typ
- Spannung
- Gesamtleistung
- Seriennummer
- Baujahr
- Strichcode
- Symbole der eingehaltenen gesetzlichen Bestimmungen und Prüfzeichen

⇨ „2.3 Produktübersicht“ (Seite 6).

3. Montage

3.1 Sicherheitshinweise zur Montage

⚠ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Montageanweisungen.
Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Montage des Geräts.
☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Montage sorgfältig durch.
☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
☞ Führen Sie die Montage wie beschrieben durch.

- Montage nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
  ⇨ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).

- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.
  ⇨ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).

- Das Kochfeld und andere berührbare Teile müssen vor der Montage abgekühlt sein.
- Die Folie und andere Teile der Verpackung sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Das Gerät muss für die Montage unbeschädigt und in einem einwandfreien Zustand sein.
- Kabel dürfen nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.
- Die erforderliche Netzspannung muss mit der Spannungsangabe auf dem Typenschild übereinstimmen.
  ⇨ „2.5 Technische Daten“ (Seite 7).
- Vor der Montage muss sichergestellt werden, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt.
  Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

🗍 Die Sicherheitshinweise in der Dokumentation für das Kochfeld sind zu beachten.

3.2 Anforderung an den Montageort

⚠ WARNUNG!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Montage.
Die Nichtbeachtung der Umgebungsbedingungen kann zu gefährlichen Situationen führen, z. B. im Umgang mit Strom oder Gas.
☞ Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen an den Montageort unbedingt eingehalten werden.

- Keine Montage in explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Brennstelle (z. B. Kamin) im selben Luftverbund:
  - Eine Sicherheitseinrichtung ist unbedingt erforderlich.
  - Die Sicherheitseinrichtung muss verhindern, dass Gase in den Raum gezogen werden.
  - Eine Genehmigung zur Inbetriebnahme (z. B. durch Schornsteinfeger) muss vorliegen.
- Wenn ein Wanddurchbruch erforderlich ist:
  Ein Wanddurchbruch beeinflusst die Gebäudestatik, es besteht Einsturzgefahr. Die Durchführung ist nur durch einen Fachbetrieb zulässig.
- Die Elektrische Anlage des Gebäudes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Die vorliegende Netzspannung muss der Spannungsangabe auf dem Typenschild entsprechen.
- Im Montagebereich muss eine Steckdose bauseitig vorhanden sein.
- Der Netzstecker muss nach dem Einbau zugänglich sein. Alternativ muss installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung vorliegen (mindestens 3 mm Kontaktöffnung).
- Der Umluftfilter kann in verschiedenen Positionen am Gerät angebracht werden. Für einen Wechsel der Filter-Füllung muss der Umluftfilter jederzeit frei zugänglich sein. Der Platz muss ausreichend groß sein, um die Arretierung mit Halteklammer zu ermöglichen.
- Bei Umluftbetrieb müssen ausreichend große Lüftungsschlitze für die Entlüftung vorhanden sein.
- Ausströmende Luft muss ungehindert entweichen können. Keine Behinderung des Luftstroms, z. B. durch Montage von Gegenständen auf oder über dem Gerät.

🗍 Landesspezifische, gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

3.3 Anforderungen nach Betriebsarten

In Abhängigkeit von der Betriebsart kann weiteres Zubehör erforderlich sein.

3.3.1 Anforderungen bei Umluftbetrieb

- Umluftfilter auf dem Lüfterabgang.
- Querschnitte der Lüftungsschlitze in den Unterbauten größer 300 cm^2.
- Filter-Füllung für Wechsel frei zugänglich.

3.3.2 Anforderungen bei Abluftbetrieb

- Abluftleitung auf dem Lüfterabgang.
  ⇨ „3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluftbetrieb)“ (Seite 9).
- Durchmesser der Abluftleitung mindestens 150 mm (entspricht einer Fläche von ca. 177 cm^2).
- Ausreichende Frischluftzufuhr wird sichergestellt durch Montage von erforderlichem Zubehör.
  - Fensterkontaktschalter.
  - Mauerkasten.

3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluftbetrieb)

⚠ WARNUNG!

Brand- und Erstickungsgefahr durch unsachgemäße Montage.

Bei Verwendung der Abluftleitung mit anderen Geräten oder bei Anschluss an aktive Abluftkanäle (z. B. Kamin), können Gase oder Rauch in den Raum gezogen werden.

☞ Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen an die Abluftleitung unbedingt eingehalten werden.

- Die Abluftleitung wird ausschließlich von diesem Gerät verwendet.
- Die Abluftleitung besteht aus nicht brennbarem Material.
- Bei Nutzung eines Kamins als Abluftleitung:
  - Kamin darf nicht von anderen Geräten benutzt werden.
  - Einleitung der abgesaugten Luft in den Kamin mit einem nach oben gerichteten 90°-Bogen.
  - Freigabe durch Schornsteinfegermeister.
- Bei Führung der Abluftleitung durch das Dach oder die Außenwand:
  - Querschnitt des Lüfterabgangs wird nicht unterschritten.
  - Montage eines Kondenswasser-Sammlers in der Abluftleitung, um Wasserschäden am Gerät zu vermeiden. Der Kondenswasser-Sammler muss ausreichend groß dimensioniert sein.

Querschnitt, Länge, Art und Verlauf der Abluftleitung beeinflussen die Absaugeffizienz. Hart umgelenkte Luft führt zu Leistungsverlusten und Geräuschen.

Für eine optimale Leistung des Geräts:

- Die Abluftleitung führt möglichst kurz und direkt nach außen.
- Der vorgeschriebene Querschnitt der Abluftleitung wird eingehalten.
  ⇨ „3.3 Anforderungen nach Betriebsarten“ (Seite 9).
- Verwendung ausschließlich von Rohren und Bögen mit glatter Oberfläche auf der Innenseite.

Um Verwirbelungen oder Rückstaus der transportierten Luft zu vermeiden – kein Einsatz von:

- Spiralschläuchen.
- Flexrohren.
- Flachen Umlenkstücken.
- Scharfkantigen Abluftkanälen.

Vor Montage des Geräts muss die Abluftleitung bauseitig vorhanden sein.

3.5 Montageschritte

Kurzübersicht:
1. Montage vorbereiten
2. Gerät auspacken
3. Maße kontrollieren
4. Gerät einbauen
5. Kochfeld einbauen
6. Zubehör anschließen
7. Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)
8. Abluftleitung anschließen (bei Abluftbetrieb)
9. Spannungsversorgung herstellen
10. Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

3.5.1 Montage vorbereiten

Das Gerät ist für das Einbauen in Tischkonstruktionen konzipiert. In Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten kann die Reihenfolge beim Einbau variieren.

☞ Machen Sie sich mit Ihrer Montagesituation und den zugehörigen Dokumenten vertraut.
- Gerät und Anleitung.
- Zubehör.
- Montageort.
- Vorgesehene Betriebsart.
- Bestellunterlagen.
- Maße, Position und Ausrichtung der Bauteile.

☞ Stellen Sie benötigtes Werkzeug und Material zusammen:
- Abstellmöglichkeit (z. B. Arbeitsböcke)
- Gliedermaßstab oder Maßband
- Stift
- Wasserwaage
- Kreuzschlitz-Schraubendreher Größe 2
- Schraubenschlüssel SW 10 mm
- Schutzmaterial (z. B. dicke Pappe) für Kochfeld und Arbeitsfläche

☞ Halten Sie den Montagebereich frei von Gegenständen, die stören oder beschädigt werden können.
☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.
☞ Schützen Sie das Kochfeld und andere Flächen im Montagebereich (z. B. mit dicker Pappe).
☞ Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt. Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

Wenn Zubehör (z. B. Mauerkasten, Fensterkontaktschalter) zur Montagesituation gehört:
🗍 Die Anleitungen vom Zubehör sind zu beachten.
☞ Stellen Sie sicher, dass Zubehör korrekt montiert und anschlussbereit ist.
☞ Stellen Sie sicher, dass Anschlusskabel vom Zubehör korrekt verlegt und zugänglich sind.

3.5.2 Gerät auspacken

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Glasbruch oder anderen Beschädigungen durch unsachgemäße Handhabung.
Das Gerät und seine Oberfläche können beim Auspacken oder beim Transport beschädigt werden.
☞ Schneiden Sie nicht in die schützende Kartonage.
☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können (z. B. Werkzeuge, Gürtelschnallen).

☞ Packen Sie das Gerät und alle beigepackten Teile vorsichtig aus.
☞ Legen Sie das Gerät mit der Kochfeld-Seite nach oben auf eine feste, saubere und schützende Unterlage (z. B. dicke Pappe).
☞ Kontrollieren Sie das Gerät und alle enthaltenen Teile auf Beschädigungen.
☞ Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
⇨ „2.4 Lieferumfang“ (Seite 6).

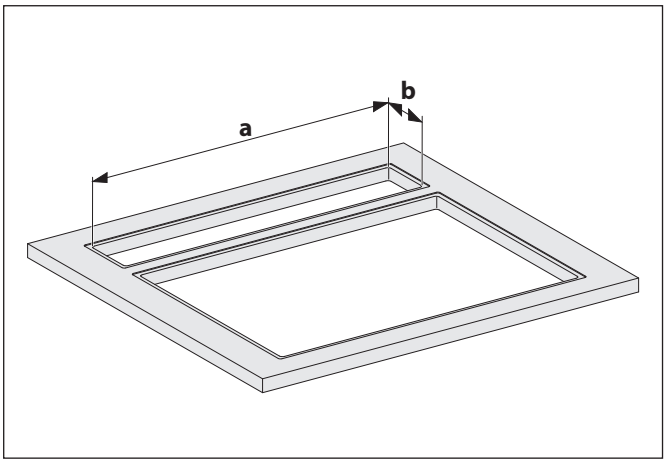
Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind:
☞ Wenden Sie sich an den Kundendienst.

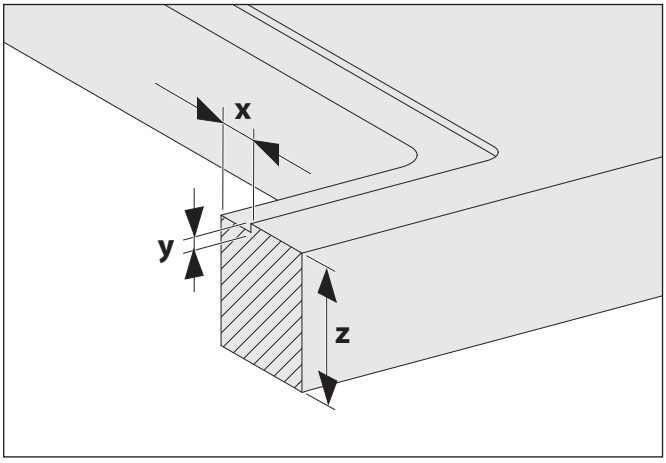
☞ Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
⇨ „8.1 Verpackung entsorgen“ (Seite 28).

3.5.3 Maße kontrollieren

Für die Ermittlung der Maße sind die Bestellunterlagen zu beachten.

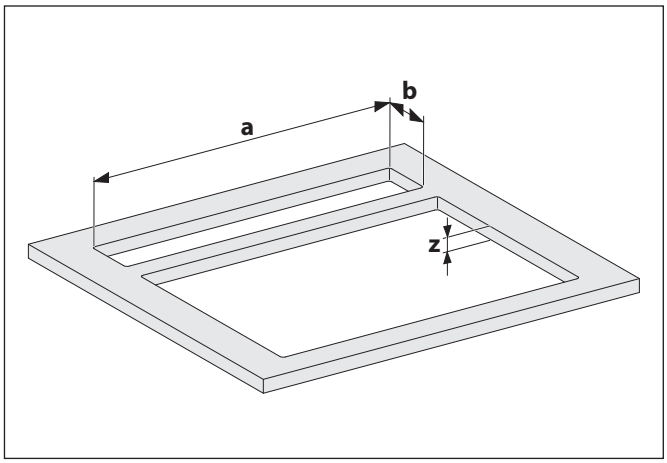
Kochfeld eingepasst





Ausschnitt	Breite (a)	986 mm
	Tiefe (b)	85 mm
Ausfräsung	Breite (x)	9 mm
	Tiefe (y)	2 mm
Arbeitsfläche	Höhe (z)	10 - 45 mm

Kochfeld aufgesetzt



Ausschnitt	Breite (a)	986 mm
	Tiefe (b)	85 mm
Arbeitsfläche	Höhe (z)	10 - 45 mm

☞ Kontrollieren Sie die Maße.
⇨ „2.5 Technische Daten“ (Seite 7).

☞ Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsfläche für den Einbau des Kochfelds geeignet ist.
Die Anleitung vom Kochfeld ist zu beachten.

DE

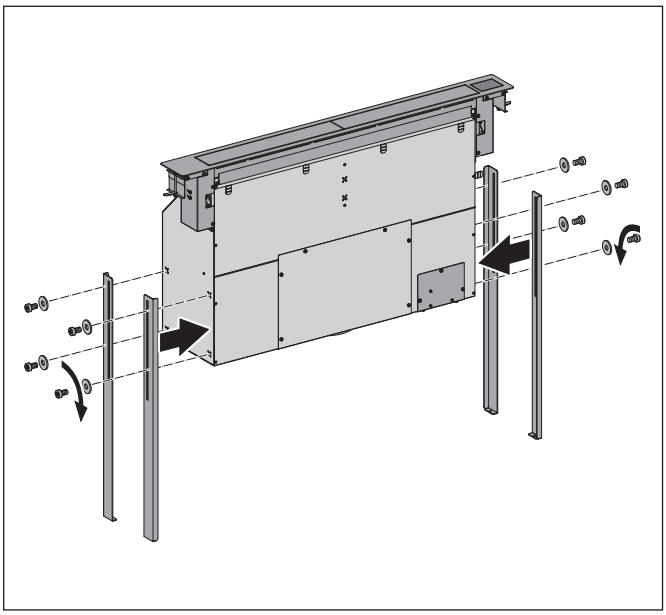
3.5.4 Gerät einbauen

⚠ WARNUNG!

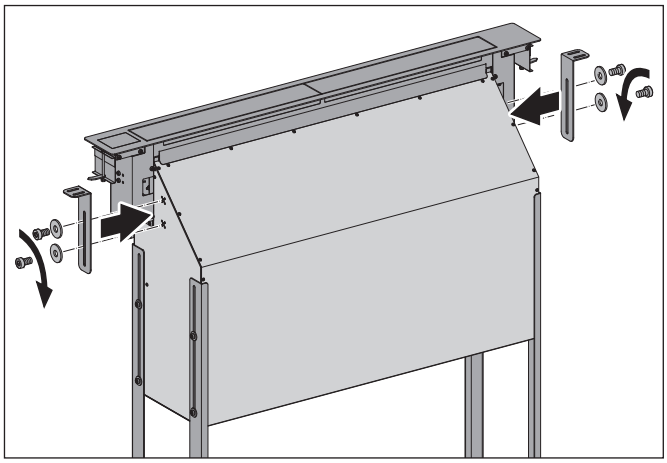
Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung.
Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Einbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.
- ☞ Bauen Sie das Gerät mit zwei Personen ein.
- ☞ Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Einbau.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

⚠ ACHTUNG!

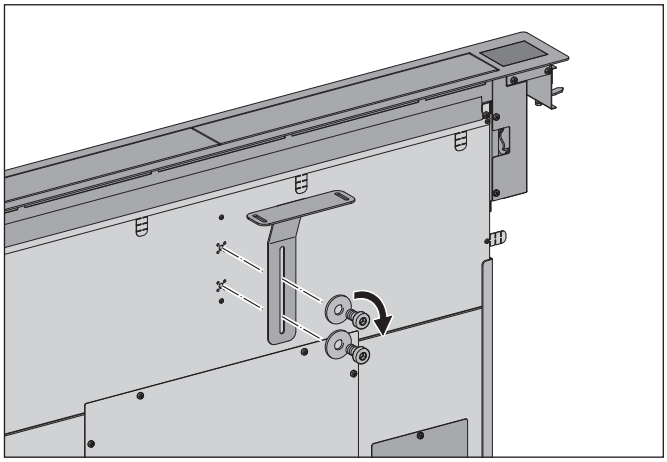
Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung.
Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Einbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.
- ☞ Decken Sie die Arbeitsfläche ab.
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei.



- ☞ Schrauben Sie die Stelzen an den Haubenkorpus.
- ☞ Stellen Sie die Höhe der Stelzen passend zur Arbeitsbereichshöhe ein.

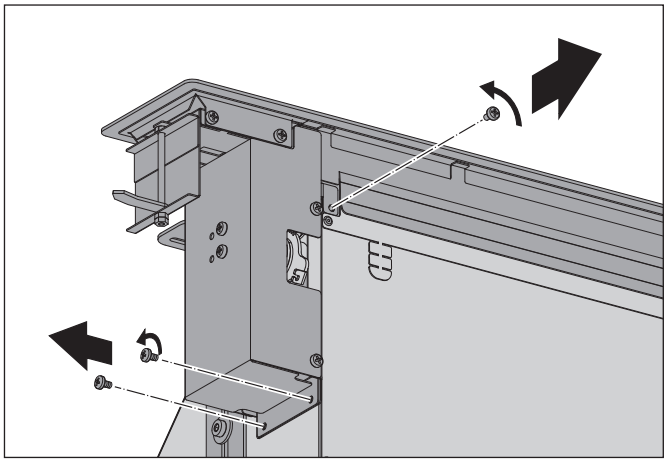


- ☞ Befestigen Sie die seitlichen Arbeitsplatten-Winkel lose am Haubenkorpus.



- ☞ Befestigen Sie den mittleren Arbeitsplatten-Winkel lose am Haubenkorpus.

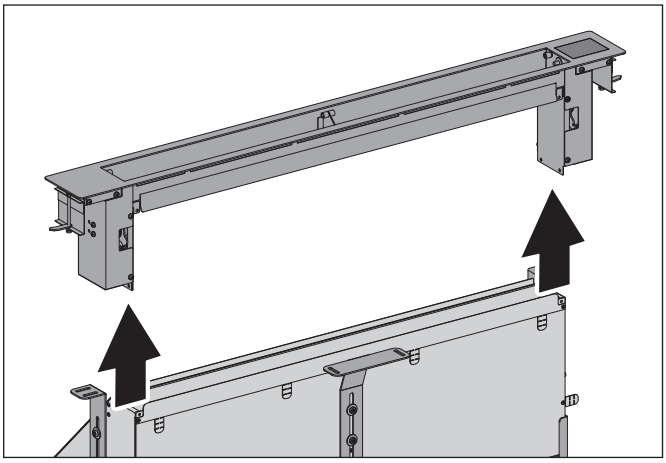
- ☞ Entnehmen Sie die Reinigungseinheiten.
- ⇨ „5.2 Reinigungsmaßnahmen“ (Seite 22).



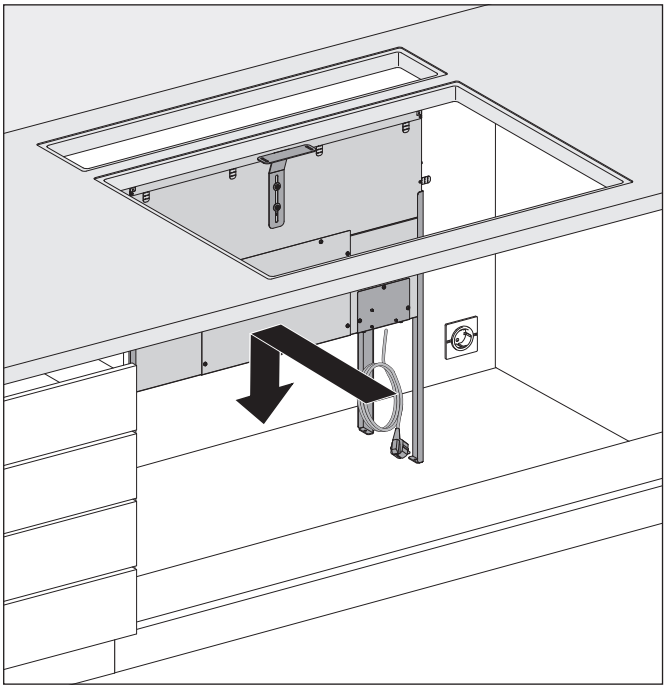
- ☞ Um den Kochfeld-Rahmen vom Unterbau zu lösen, entfernen Sie die Linsenkopfschrauben (M4 x 6) auf beiden Seiten.

Montage

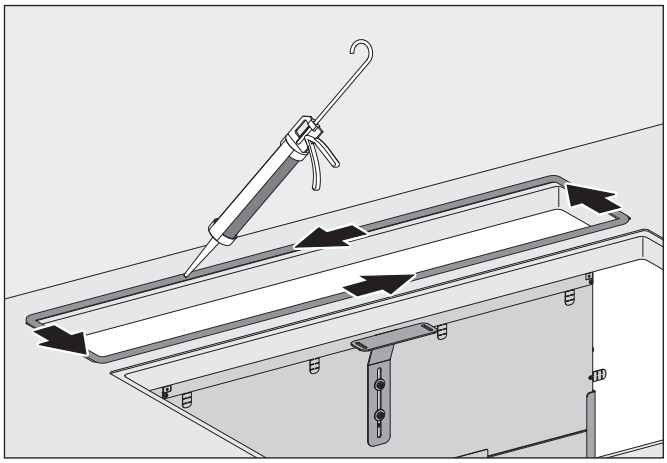
☞ Lösen Sie die Verkabelungen zwischen Kochfeld-Rahmen und Unterbau. Wenn erforderlich, biegen Sie dazu die Kabelhalter auf.



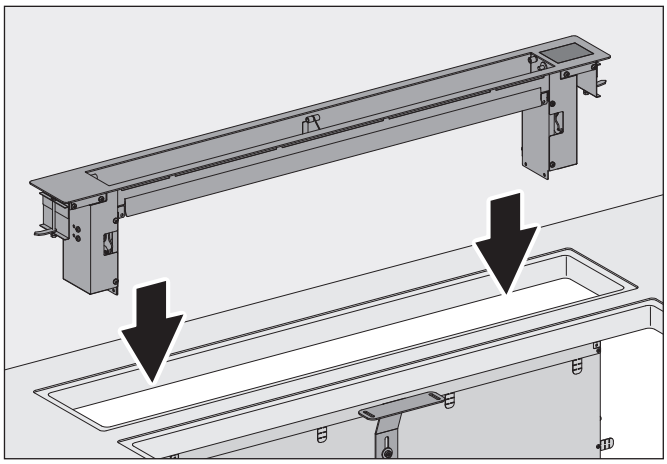
☞ Heben Sie den Kochfeld-Rahmen vom Unterbau ab.
☞ Legen Sie den Kochfeld-Rahmen auf einer geeigneten Unterlage ab.



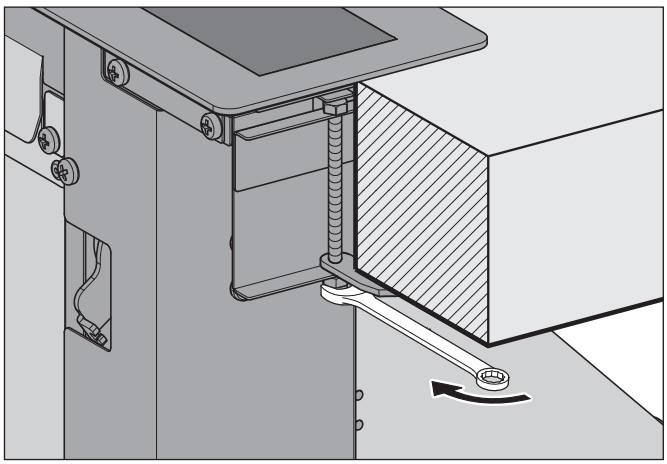
☞ Stellen Sie den Unterbau unter die Arbeitsfläche.
☞ Richten Sie den Unterbau aus.



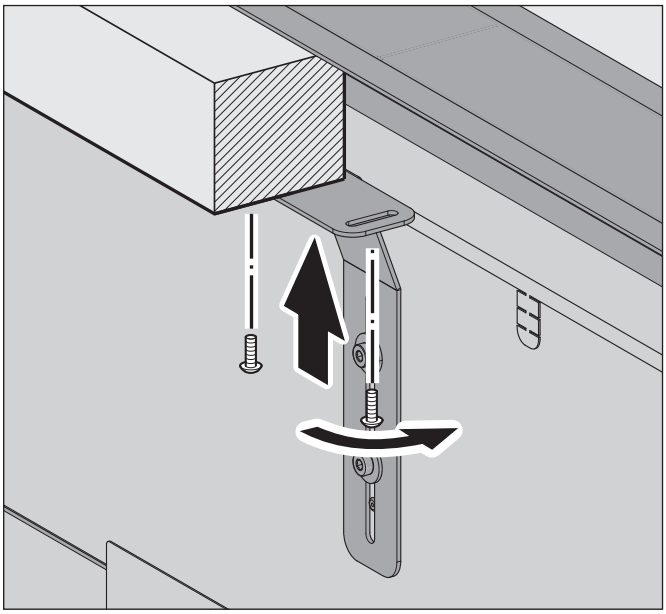
☞ Streichen Sie die Aufnahme für den Kochfeld-Rahmen mit Silikon ein.



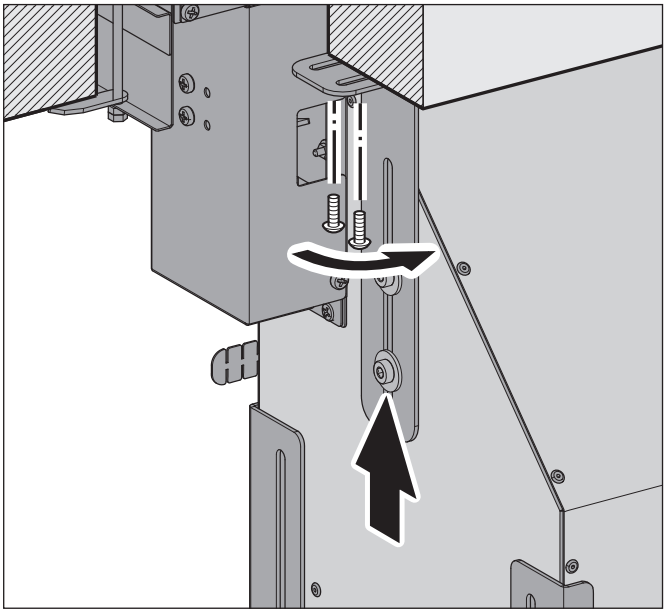
☞ Stecken Sie den Kochfeld-Rahmen von oben auf den Unterbau.



☞ Sichern Sie die Position vom Kochfeld-Rahmen mit den Fixierungskrallen.



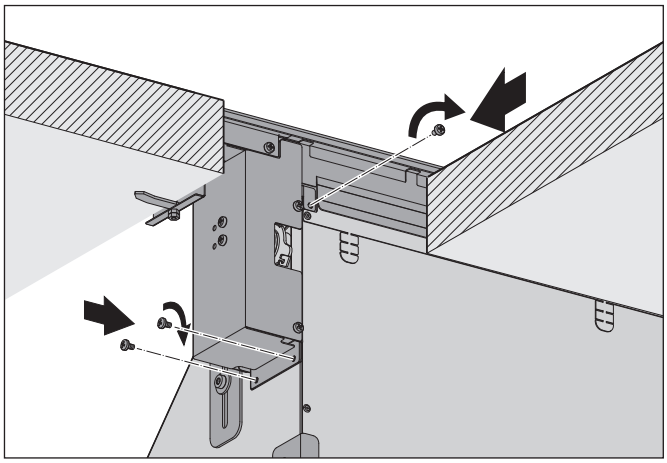
☞ Schrauben Sie den mittleren Arbeitsplatten-Winkel an die Arbeitsplatte.



☞ Schrauben Sie die seitlichen Arbeitsplatten-Winkel an die Arbeitsplatte.

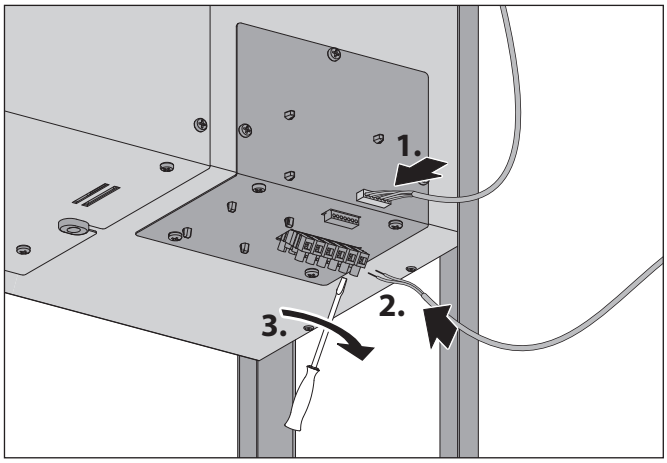
Mit Hilfe der Langlöcher an den Arbeitsplatten-Winkeln kann die Höhe des Geräts genau an die Arbeitsbereichshöhe angepasst werden.

☞ Ziehen Sie die Schrauben an den Arbeitsplatten-Winkeln fest an.



☞ Schrauben Sie die Linsenkopfschrauben (M4 x 6) auf beiden Seiten wieder an.

☞ Stellen Sie die Verkabelungen zwischen Kochfeld-Rahmen und Unterbau wieder her. Wenn erforderlich, biegen Sie dazu die Kabelhalter.



☞ Schließen Sie die Leitungen vom Haubenkorpus an. Der Anschluss erfolgt über Kabelklemmen „KS“ am Unterbau.

☞ Setzen Sie die Reinigungseinheiten wieder ein.
⇨ „5.2 Reinigungsmaßnahmen“ (Seite 22).

3.5.5 Kochfeld einbauen

☞ Montieren Sie das Kochfeld.
Die Anleitung vom Kochfeld ist zu beachten.

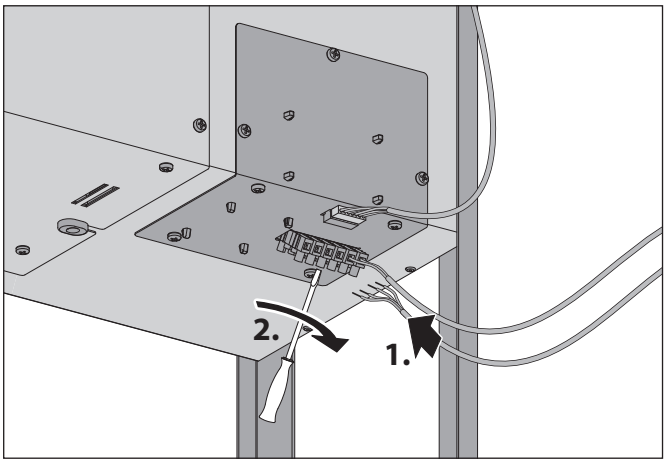
Bei Kochfeldern mit einer Glasstärke < 5 mm:
☞ Verwenden Sie die zusätzlichen Unterlegprofile (2x kurz, 2x lang).

☞ Kontrollieren Sie die Abdichtung vom Kochfeld (z. B. mit Silikon).

3.5.6 Zubehör anschließen

In Abhängigkeit von der Montagesituation wird vorhandenes Zubehör an die Haube angeschlossen:
- Mauerkasten
- Fensterkontaktschalter
- Unterdruckwächter

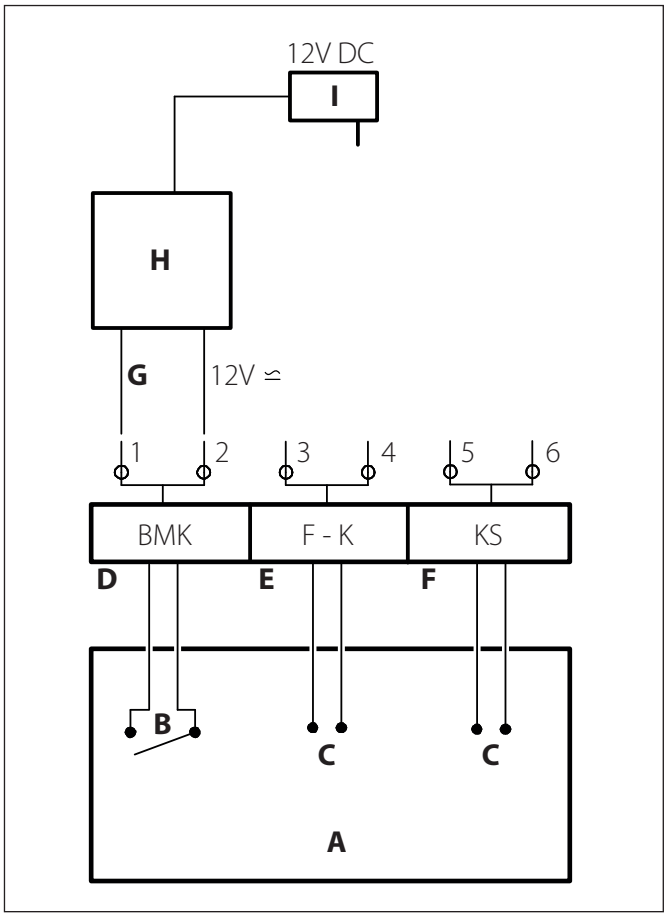
Die Anleitungen vom Zubehör sind zu beachten.



Der Anschluss erfolgt über Kabelklemmen am Lüftergehäuse. Die Kabelklemmen sind beschriftet:
- „BMK" für Anschluss Mauerkasten
- „F - K" für Anschluss Fensterkontaktschalter oder Unterdruckwächter

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch falschen Anschluss.
Eine falsche Polung der Steuerungsleitung kann zu Beschädigungen der Elektronik führen.
☞ Achten Sie beim Anschluss der Steuerungsleitung auf die korrekte Polung: Ader 1 an Klemme 1, Ader 2 an Klemme 2.



A Steuerungskasten
B Ansteuerungskontakt
C Ansteuerungskontakt, potentialfrei
D Klemme Mauerkasten „BMK"
E Klemme Fensterschalter „F - K" (Multifunktionskontakt)
F Klemme Klappenschalter „KS"
G Steuerungsleitung vom Mauerkasten
H Mauerkasten
I Netzteil Mauerkasten

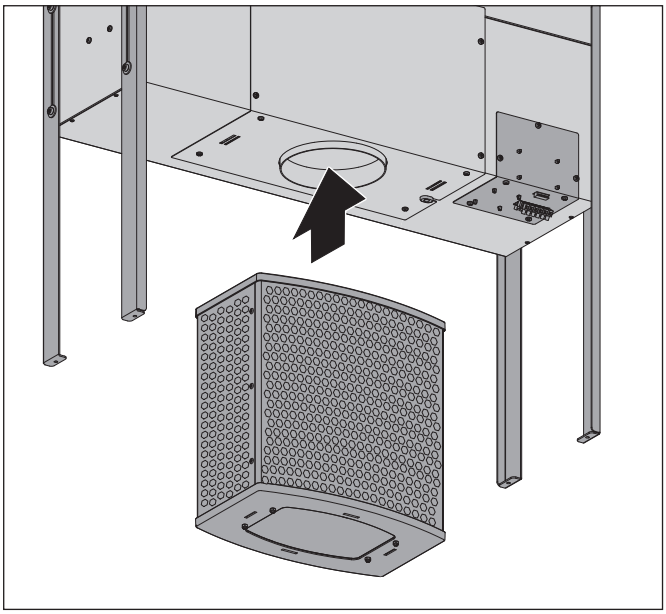
Mauerkasten
☞ Schließen Sie den Mauerkasten wie folgt an:
  - Ader 1 an Klemme 1
  - Ader 2 an Klemme 2
- Der Mauerkasten ist geschlossen, wenn der Ansteuerungskontakt geöffnet ist.
- Der Mauerkasten ist geöffnet, wenn der Ansteuerungskontakt geschlossen ist.

Fensterkontaktschalter
- Der Lüfter der Haube ist nur betriebsbereit, wenn das Fenster geöffnet ist.

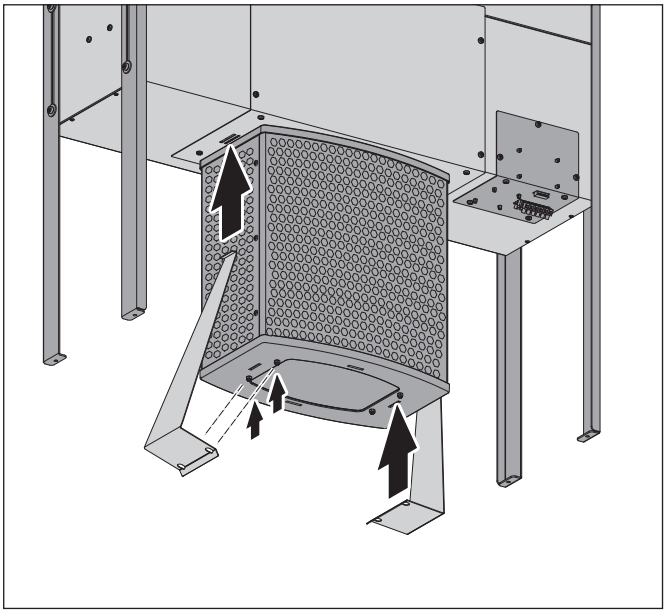
Unterdruckwächter
- Der Lüfter der Haube ist nur betriebsbereit, wenn kein kritischer Unterdruck im Raum festgestellt wird.

3.5.7 Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)

Für die Montage der Filter befindet sich auf dem Lüftergehäuse ein Rohranschluss (ø 150 mm) als Führungshilfe. Die Position der Filter wird mit einer Halteklammer gesichert.

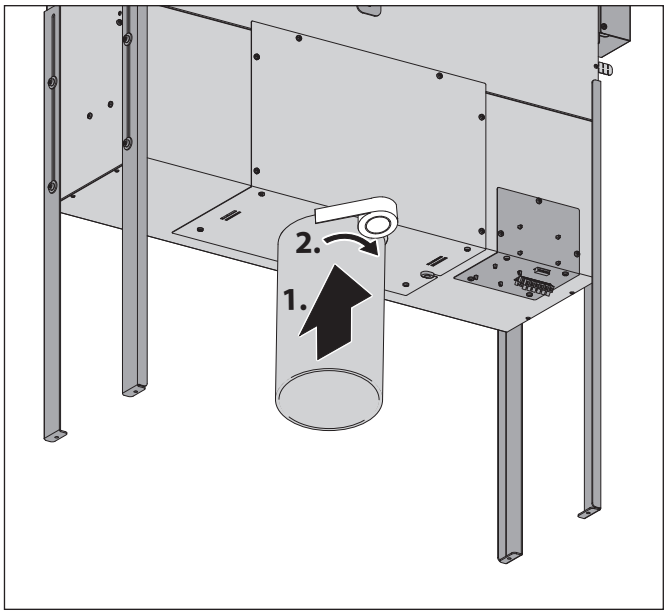


☞ Setzen Sie den Umluftfilter auf die Führungshilfe vom Lüftergehäuse.



☞ Fixieren Sie die Position des Umluftfilters mit der Halteklammer.
☞ Stellen Sie sicher, dass der Umluftfilter korrekt montiert ist.

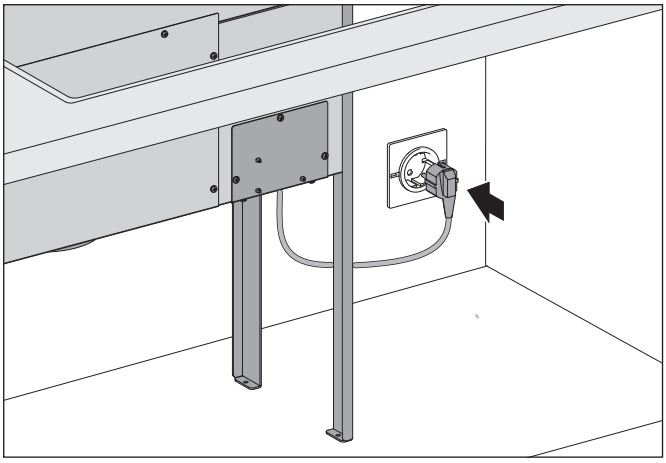
3.5.8 Abluftleitung anschließen (bei Abluftbetrieb)



☞ Setzen Sie die Abluftleitung auf die Führungshilfe vom Lüftergehäuse.
☞ Kleben Sie den Übergang zwischen Abluftleitung und Führungshilfe mit Dichtungsband ab.
☞ Stellen Sie sicher, dass die Abluftleitung korrekt montiert ist.

3.5.9 Spannungsversorgung herstellen

☞ Beachten Sie die Spannungsangabe auf dem Typenschild.



☞ Stecken Sie den Netzstecker vom Anschlusskabel in die Steckdose.
☞ Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden oder beim Tausch der Filter-Füllung stören.
☞ Stellen Sie sicher, dass nach der Montage die Möglichkeit besteht, das Gerät allpolig von der Spannungsversorgung zu trennen.

Das Gerät ist betriebsbereit.

3.5.10 Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Störungen durch Feuchtigkeit im Gerät.
Wenn das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird, kann sich im Inneren Feuchtigkeit niederschlagen.
☞ Warten Sie 2-3 Stunden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

☞ Prüfen Sie, dass der Netzstecker frei zugänglich ist oder dass eine allpolige Trennvorrichtung (mindestens 3 mm Kontaktöffnung) vorhanden ist.
☞ Prüfen Sie, dass Netz- und Elektro-Anschlusskabel nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt sind.
☞ Stellen Sie sicher, dass Lüftungsausgänge nicht geschlossen oder abgedeckt sind.
☞ Bei Umluftgeräten: Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze frei sind.
☞ Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit des Geräts.
⇨ „4. Bedienung“ (Seite 18).

4. Bedienung

4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung

⚠ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Bedienungsanweisungen.
Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Bedienung des Geräts.
☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Bedienung sorgfältig durch.
☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Bedienung nur durch autorisierte Benutzer.
  ⇨ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Bedienung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.

- Keine Verwendung bei Brand oder akuter Brandgefahr (z. B. Gasgeruch).
- Keine Verwendung von Gaskochfeldern.
- Kein Flambieren neben dem Gerät. Brandgefahr.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren neben dem Gerät.
- Bei der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile sehr heiß werden. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.
- Keine Feuchtigkeit im Gerät.
  - Tropf- oder Spritzwasser ist zu vermeiden.
  - Behälter mit Flüssigkeiten (z. B. Vasen, Flaschen) dürfen nicht auf dem Gerät abgestellt werden.
- Keine Behinderung des Luftstroms.
- Keine Behinderung des Luftkanals an der Unterseite des Geräts.
- Verwendung nur, wenn Fettfilter und Filterkasten eingesetzt sind.
- Bei Umluftbetrieb:
  Keine Abdeckung der Lüftungsausgänge (z. B. Gläser/ Teller auf oder vor die Lüftungsschlitze). Ausströmende Luft muss ungehindert durch die Lüftungsschlitze entweichen können, andernfalls kann sich ein Rückstau bilden. Wenn die Kochdünste nicht mehr abziehen können, besteht Brandgefahr.
- Bei Abluftbetrieb:
  Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss sichergestellt werden.

Maßnahmen für eine ausreichende Frischluftzufuhr:
☞ Öffnen Sie die Fenster.
☞ Öffnen Sie die Türen.
☞ Stellen Sie sicher, dass Fensterkontaktschalter und Mauerkasten installiert und funktionsbereit sind.
☞ Bei raumluftabhängigen Brennstellen (z. B. Kamin) im selben Luftverbund:
Stellen Sie sicher, dass die vorgeschriebene Sicherheitseinrichtung funktioniert.

4.2 Bedienfeld

Das Gerät wird über das Bedienfeld gesteuert.

Die Position des Bedienfelds ist an der Mulde der EIN/AUS-Taste jederzeit zu erkennen. Die übrigen Tastfelder leuchten, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

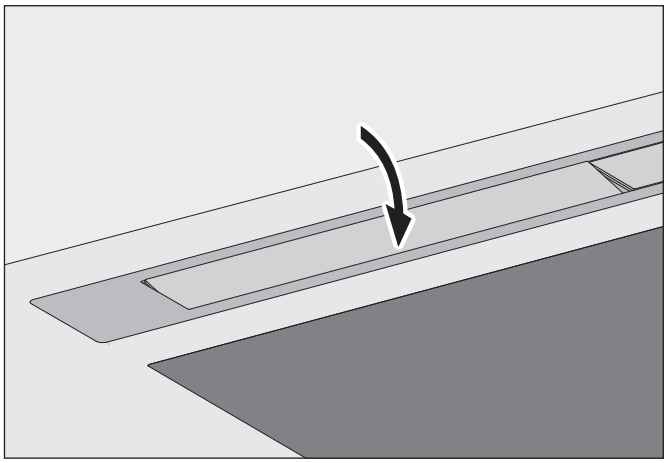
Nach dem Einschalten der Netzspannung benötigt das Gerät ein paar Sekunden, um sich an die Umgebungsbedingungen anzupassen. Während dieser Zeit sind keine Eingaben möglich.

Durch Berühren eines Tastfelds wird die entsprechende Funktion ausgeführt:
- Tastfeld leuchtet schwach = Funktion nicht aktiv
- Tastfeld leuchtet stark = Funktion aktiv

Tastfeld	Funktion
●	EIN / AUS, Zugang Konfigurationsmodus
⌂	Umluftbetrieb, Kontrollanzeige Filter-Füllung
1	Leistungsstufe 1
2	Leistungsstufe 2
3	Leistungsstufe 3
P	Leistungsstufe Power (max. 6 Minuten)

4.3 Normalbetrieb

Die beiden Lüftungsklappen können getrennt voneinander geöffnet werden. Die Lüfterfunktion startet nur, wenn mindestens eine Lüftungsklappe geöffnet ist.



☞ Um die Lüftungsklappen zu öffnen, drücken Sie die Klappen nach innen.

Die Lüftungsklappe klappt sanft nach oben.

Tastfeld	Funktion
●	Das Gerät ist ausgeschaltet. ☞ 1x Tastfeld berühren. Das Gerät schaltet ein. Das Gerät ist eingeschaltet. ☞ 1x Tastfeld berühren. Das Gerät schaltet aus. Wenn die Nachlauffunktion aktiviert ist: Die Nachlaufzeit (10 Minuten) startet automatisch in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.
⌂	Tastfeld leuchtet stark: Umluftbetrieb ist eingeschaltet. Tastfeld blinkt: Die Filter-Füllung muss gewechselt werden.
1	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 1 (kleinste Lüfterleistung) ist aktiv.
2	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 2 (mittlere Lüfterleistung) ist aktiv.
3	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 3 (hohe Lüfterleistung) ist aktiv.
P	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe Power (maximale Lüfterleistung) ist aktiv für maximal 6 Minuten. Danach wechselt das Gerät in Leistungsstufe 3

Um einen optimalen Wirkungsgrad bei der Beseitigung von Kochdünsten zu erreichen:
☞ Schalten Sie das Gerät bereits 1-2 Minuten vor Kochbeginn ein. So kann sich die Strömung aufbauen und der Dunst wird frühzeitig abgeführt.
☞ Schalten Sie beim Anbraten in die Leistungsstufe Power.
☞ Schalten Sie nach Kochende die Nachlauffunktion ein.
➪ „4.3.1 Nachlauffunktion“ (Seite 20).
☞ Sorgen Sie regelmäßig für Frischluftzufuhr.

☞ Verwenden Sie das Gerät auch, um andere störende Gerüche zu reduzieren. Zum Beispiel von:
- Zwiebeln und Knoblauch
- Backofen, Mikrowelle und Steamer
- Fondue und Raclette

⚠ WARNUNG

Brandgefahr durch Fettreste.
Im Betrieb sammeln sich im und am Gerät Fettreste, die leicht entzündlich sind.
☞ Reinigen Sie das Gerät ordnungsgemäß.
➪ „5. Reinigung“ (Seite 22).

Wenn Sie das Gerät einschalten und ein ungewöhnlich hohes Lüftergeräusch feststellen:
☞ Reinigen Sie das Gerät.
☞ Beachten Sie die Vorgaben für die Reinigung.
➪ „5. Reinigung“ (Seite 22).
Wenn Sie das Gerät einschalten und Geruch feststellen:
☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
☞ Beachten Sie die Vorgaben für den Wechsel der Filter-Füllung.
➪ „6.2 Wartung“ (Seite 25).

Die Lüfterfunktion stoppt automatisch, wenn beide Lüftungsklappen geschlossen werden.

Nach 6 Stunden ohne Bedienung schaltet das Gerät automatisch ab.

4.3.1 Nachlauffunktion

Das Gerät verfügt über eine Nachlauffunktion. Wenn die Funktion benutzt wird, arbeitet das Gerät noch 10 Minuten in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.

Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann. Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

Die Nachlauffunktion kann manuell oder automatisch eingeschaltet werden. Die Aktivierung der automatischen Nachlauffunktion erfolgt im Konfigurationsmodus.
➪ „4.4 Konfiguration“ (Seite 21).

Tastfeld	Funktion
●	Das Gerät ist eingeschaltet. Wenn die Nachlaufautomatik aktiviert ist: ☞ 1x Tastfeld berühren. Das Gerät schaltet aus. Die Nachlaufzeit startet automatisch in der zuletzt gewählten Leistungsstufe. Wenn die Nachlaufautomatik nicht aktiviert ist: ☞ 2x Tastfeld berühren – innerhalb von 2 Sekunden. Das Gerät schaltet aus. Die Nachlaufzeit wird manuell gestartet in der zuletzt gewählten Leistungsstufe. Während der Nachlaufzeit (10 Minuten) blinkt das Bediensymbol der Leistungsstufe.

4.3.2 Kontrollanzeige Filter-Füllung

Das Gerät verfügt über eine Kontrollanzeige, um an den Wechsel der Filter-Füllung zu erinnern. Im Umluftbetrieb blinkt die Kontrollanzeige alle 350 Betriebsstunden.
Durch Ausschalten der Kontrollanzeige wird der Stundenzähler neu gestartet.

Das Ausschalten der Kontrollanzeige erfolgt im Konfigurationsmodus.
⇨ „4.4 Konfiguration“ (Seite 21).

Tastfeld	Funktion
⌂	Tastfeld blinkt: Die Filter-Füllung muss gewechselt werden. ⇨ „6.2 Wartung“ (Seite 25).

4.4 Konfiguration

Tastfeld	Funktion
●	Das Gerät ist ausgeschaltet oder im Normalbetrieb. ☞ 1x Tastfeld berühren – länger als 10 Sekunden. Die Tastfelder der Leistungsstufen blinken 5x. Das Gerät schaltet in den Konfigurationsmodus. Der Konfigurationsmodus ist eingeschaltet. Um den Konfigurationsmodus zu verlassen: ☞ 1x Tastfeld berühren. Die Einstellungen werden gespeichert. Alle Bediensymbole leuchten 5 Sekunden. Das Gerät ist wieder im Normalbetrieb.

Im Konfigurationsmodus können durch Berühren des entsprechenden Tastfelds die folgenden Funktionen aktiviert oder deaktiviert werden.

Tastfeld	Funktion
3	*Kontrollanzeige Filter-Füllung.* Die Funktion ist so eingeschaltet, dass das Tastfeld für Umluftbetrieb alle 350 Betriebsstunden blinkt. Wenn die Filter-Füllung gewechselt wurde: ☞ 1x Tastfeld berühren. Tastfeld leuchtet stark: Der Stundenzähler startet neu, das Tastfeld für Umluftbetrieb wird ausgeschaltet.
P	*Nachlauffunktion.* Im Auslieferungszustand ist die Funktion ausgeschaltet. ☞ 1x Tastfeld berühren. Tastfeld leuchtet stark: Nachlaufautomatik ist aktiviert.

5. Reinigung

5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

⚠ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Reinigungs-anweisungen.
Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Reinigung des Geräts.
☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Reinigung sorgfältig durch.
☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Reinigung nur durch autorisierte Benutzer.
  ⇨ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Reinigung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.

- Nach der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.

Das Gerät ist regelmäßig zu reinigen:
- Bedienfeld und Oberfläche nach jedem Kochvorgang.
- Lüftungsklappe, Filterkasten und Fettfilter bei täglichem Gebrauch nach spätestens drei Wochen.

5.2 Reinigungsmaßnahmen

Das Gerät saugt Schmutzpartikeln (z. B. Fett- und Ölpartikel) mit der Raumluft an. In der Lüftungsklappe, im Filterkasten und im Fettfilter werden die Schmutzpartikel abgeschieden und gesammelt.

Vor jeder Reinigung:
☞ Schalten Sie das Gerät aus.
☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch unsachgemäße Reinigung.
Scharfkantige Gegenstände, Scheuermittel oder aggressive Reinigungsmittel können das Gerät beschädigen.
☞ Verwenden Sie milde Haushaltsreiniger.
☞ Benutzen Sie ein weiches, feuchtes Tuch.

Die Hinweise und Angaben auf den Reinigungsmitteln sind zu beachten.

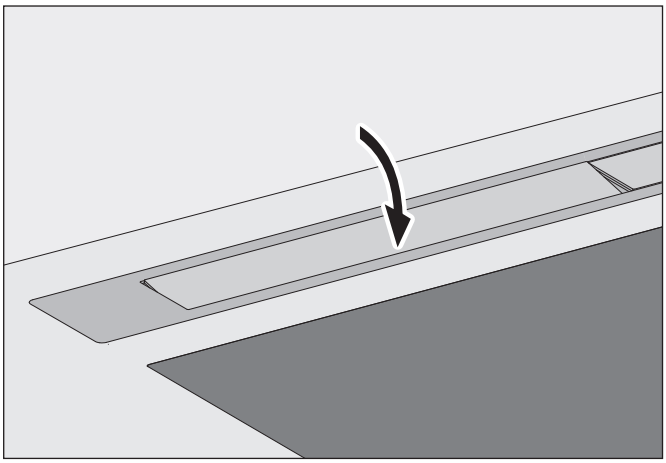
Bedienfeld
☞ Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, leicht angefeuchteten Tuch (z. B. Mikrofasertuch).
☞ Reiben Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, weichen Tuch trocken.

Oberflächen
☞ Reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen, feuchten Tuch und einem milden Haushaltsreiniger.
☞ Reiben Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch trocken.

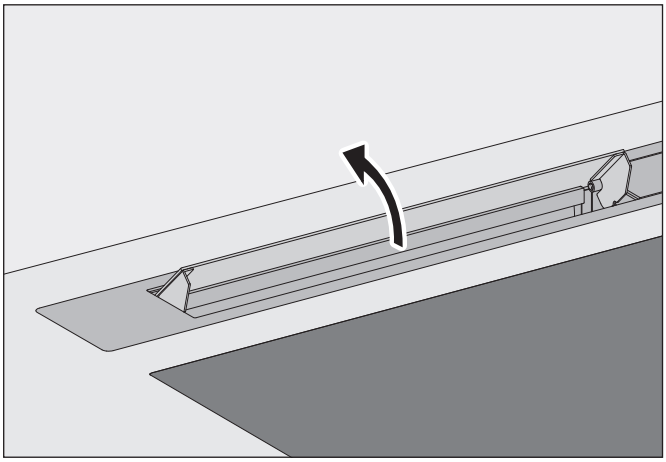
Reinigungseinheit
Die Reinigungseinheit besteht aus folgenden Teilen:
- Lüftungsklappe
- Filterkasten mit Abscheidestufe und Auffangwanne (Volumen 0,5 l)
- Fettfilter

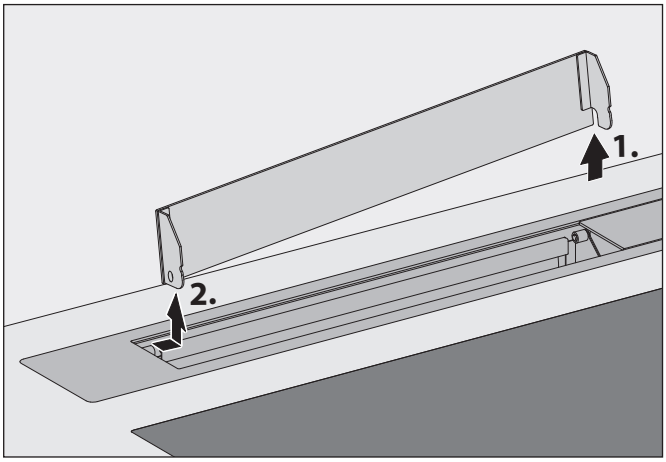
Reinigung

Die Lüftungsklappe wird an zwei seitlichen Dornen im Gerät gehalten.

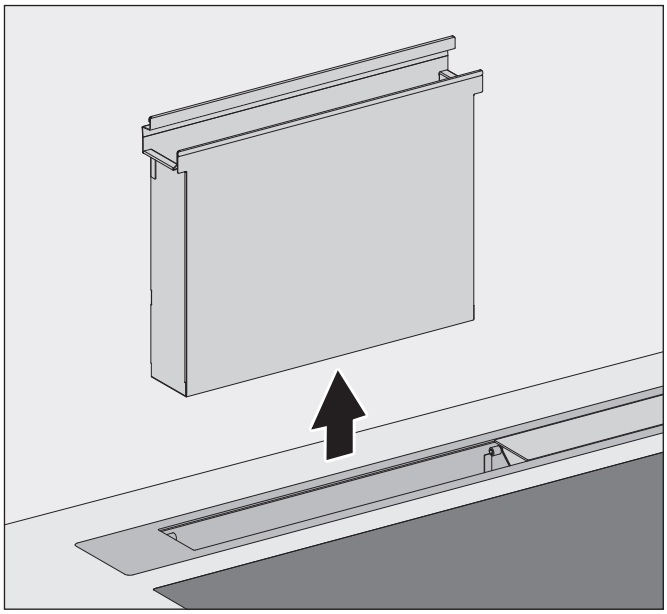


☞ Um die Klappen zu öffnen, drücken Sie die Klappen nach innen.

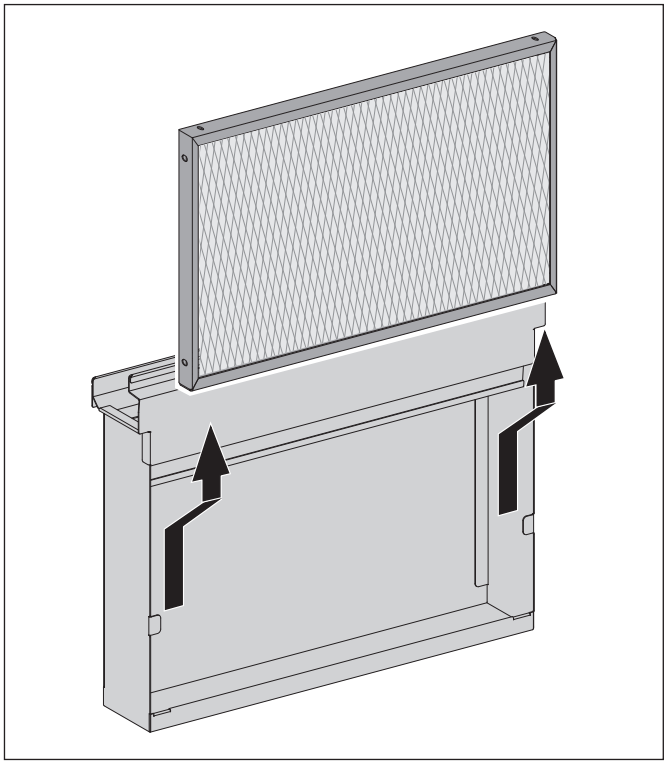




☞ Ziehen Sie die Lüftungsklappe nach oben heraus.



☞ Ziehen Sie den Filterkasten nach oben heraus.



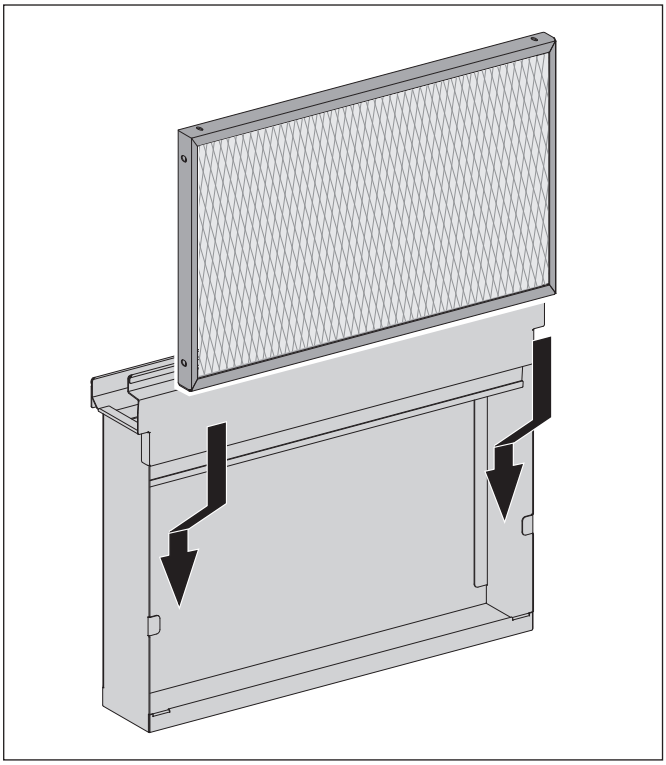
☞ Nehmen Sie den Fettfilter aus dem Filterkasten.

☞ Reinigen Sie Lüftungsklappe, Filterkasten und Fettfilter mit einem weichen, feuchten Tuch oder in der Spülmaschine.
☞ Reiben Sie die Teile mit einem weichen Tuch trocken.
☞ Stellen Sie sicher, dass die Teile vollständig trocken sind.

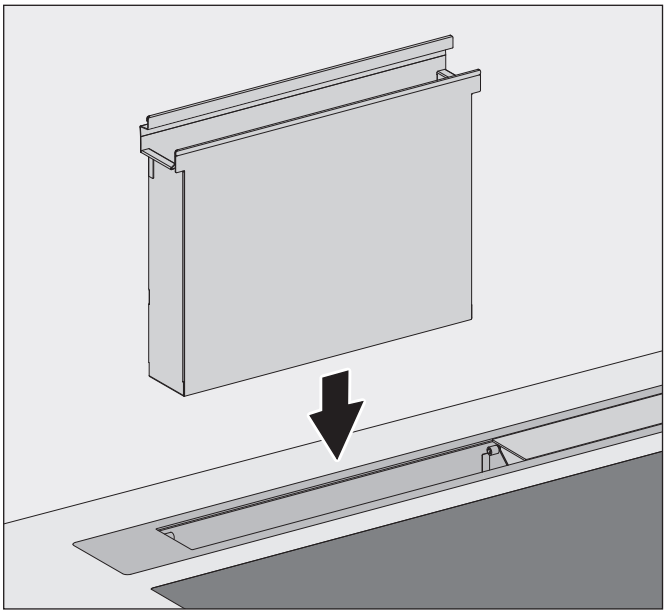
☞ Reinigen Sie den Innenraum am Gerät, aus dem die Reinigungseinheit entnommen wurde, mit einem weichen, feuchten Tuch.

Reinigung

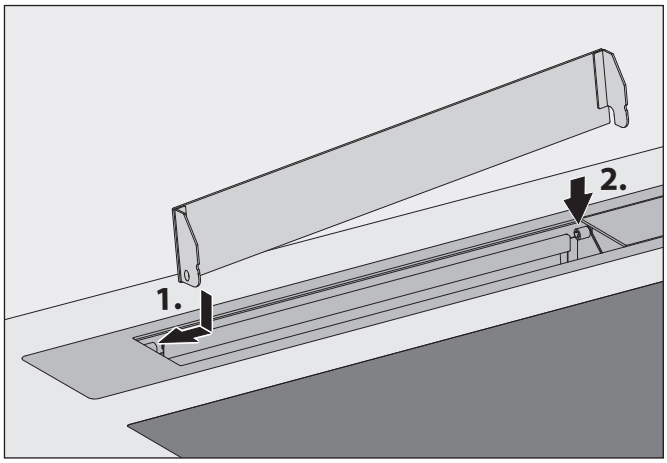
Nach der Reinigung sind Lüftungsklappe, Filterkasten und Fettfilter wieder einzusetzen.



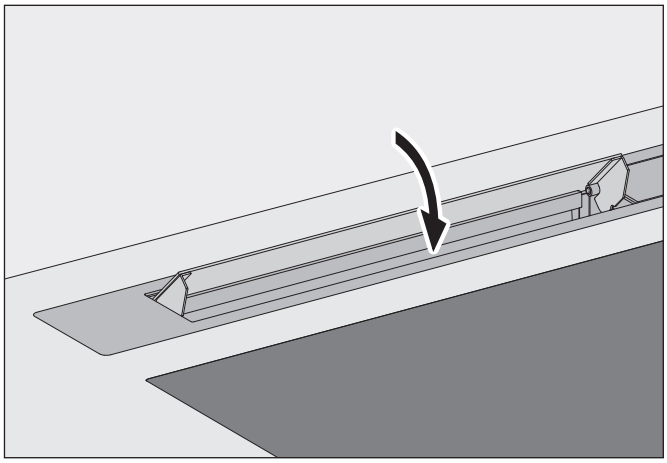
☞ Setzen Sie den Fettfilter in den Filterkasten.



☞ Setzen Sie den Filterkasten in den Aufnahmeschacht.
☞ Drücken Sie den Filterkasten bis zum Anschlag nach unten.



☞ Setzen Sie die Lüftungsklappe wieder ein.



☞ Schließen Sie die Lüftungsklappe.
☞ Kontrollieren Sie, dass sich die Lüftungsklappe einwandfrei bewegen lässt.

6. Instandhaltung

6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung

⚠ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Instandhaltungs-anweisungen.
Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Instandhaltung des Geräts.
☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor Instandhaltungsarbeiten sorgfältig durch.
☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
☞ Führen Sie die Instandhaltung wie beschrieben durch.

- Reparaturarbeiten nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
  ⇨ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).

- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.
  ⇨ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).

- Instandhaltung nur durch autorisierte Benutzer.
  ⇨ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Instandhaltung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.

- Nach der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.
- Der Umluftfilter muss frei zugänglich sein.

6.2 Wartung

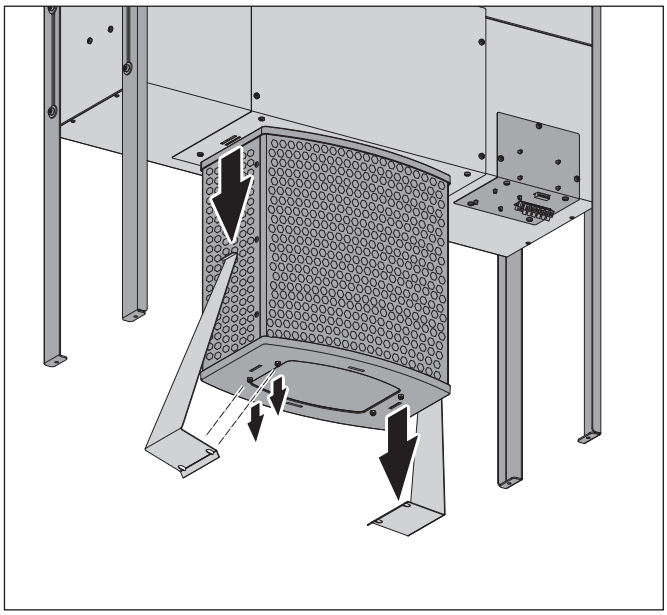
Filter-Füllung wechseln (bei Umluftbetrieb)
Geruchsanteile werden durch die Filter-Füllung im Umluft-filter gebunden. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt.

Umluftfilter sind bis zu zwei Jahren wartungsfrei.
Danach muss die Filter-Füllung regelmäßig erneuert werden.

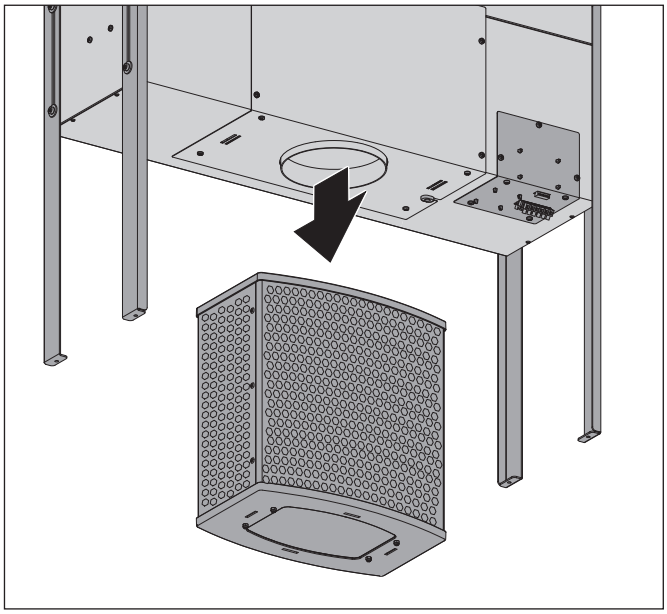
Wechselintervalle
- Täglicher Gebrauch: bei Gerüchen in der austretenden Luft oder spätestens nach 12 Monaten.
- Gelegentlicher Gebrauch: bei Gerüchen in der austretenden Luft oder spätestens nach 24 Monaten.

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch herunterfallende Teile.
Bei Arbeiten am Gerät können Geräteteile oder Werkzeuge herunterfallen und zu Schäden an Küchenelementen führen.
☞ Schützen Sie das abgekühlte Kochfeld und andere Flächen im Kochbereich (z. B. mit dicker Pappe).



☞ Entfernen Sie die Halteklammer vom Umluftfilter.



☞ Nehmen Sie den Filter ab.

DE

6.3 Störungsbehebung

Mögliche Störungen werden nachstehend wie folgt beschrieben:
Beschreibung der Störung.
- Mögliche Ursache.
  ☞ Abhilfe.

Gebläse funktioniert nicht.
- Keine Stromzufuhr.
  ☞ Prüfen Sie, ob der allpolige Netzschalter angeschlossen ist.
  ☞ Schalten Sie den Netzschalter ein.
- Die Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.
  ☞ Prüfen Sie, ob die Sicherung ausgelöst wurde.
  ☞ Wenn Sie über einen Sicherungsautomaten verfügen, schalten Sie den Sicherungsautomaten ein.
  ☞ Bei anderen Sicherungstypen, wenden Sie sich an eine Elektro-Fachkraft.
- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
  ☞ Prüfen Sie alle Leistungsstufen.
  ⇨ „4.3 Normalbetrieb“ (Seite 19).
- Die Lüftungsklappen sind geschlossen.
  ☞ Öffnen Sie mindestens eine Lüftungsklappe.
  ⇨ „4.3 Normalbetrieb“ (Seite 19).
- Das Gerät ist an einen Fensterkontaktschalter angeschlossen und das Fenster ist geschlossen.
  ☞ Öffnen Sie das Fenster.
- Das Gerät ist an einen Unterdruckwächter angeschlossen. Der Unterdruckwächter erkennt einen kritischen Unterdruck.
  ☞ Öffnen Sie ein Fenster.
  ☞ Warten Sie bis der Luftdruck wieder normal ist.

Geruchsbildung während des Betriebs.
- Die Filter-Füllung ist verbraucht.
  ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
  ⇨ „6.2 Wartung“ (Seite 25).

Schlechte Leistung des Geräts.
- Der Fettfilter im Filterkasten ist verstopft.
  ☞ Säubern Sie die Reinigungseinheit.
  ⇨ „5.2 Reinigungsmaßnahmen“ (Seite 22).
- Der Umluftfilter hat sich zugesetzt.
  ☞ Erneuern Sie die Filter-Füllung des Umluftfilters.
  ⇨ „6.2 Wartung“ (Seite 25).
- Die Abluftleitung wurde nicht sachgemäß angeschlossen oder verlegt.
  ☞ Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Bedienfeld reagiert nicht nach mehrmaligem Berühren.
- Das Bedienfeld ist verschmutzt.
  ☞ Reinigen Sie das Bedienfeld.
  ⇨ „5. Reinigung“ (Seite 22).
- Die Geräte-Software benötigt einen Neustart.
  ☞ Unterbrechen Sie kurzzeitig die Stromversorgung.

Feuchtigkeit im Gerät.
- Tropf- oder Spritzwasser ist in das Gerät eingedrungen.
- Flüssigkeit aus Behältern (z. B. Vasen, Flaschen) auf dem Gerät ist in das Gerät eingedrungen.
  ☞ Unterbinden Sie sofort die Stromzufuhr, indem Sie die Sicherung entfernen.
  ☞ Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr des Geräts nicht versehentlich wiederhergestellt wird. Stellen Sie z. B. jemanden ab, der das Einschalten der Sicherung verhindert.
  ☞ Stellen Sie sicher, dass keine weiteren Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können.
  ☞ Lassen Sie das Gerät trocknen.
  ☞ Lassen Sie das Gerät durch qualifiziertes Fachpersonal prüfen und reparieren, bevor Sie das Gerät erneut verwenden.

Wenn sich eine Störung nicht beheben lässt:
☞ Wenden Sie sich an den Kundendienst.

7. Demontage

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung.
Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Ausbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.
- ☞ Bauen Sie das Gerät mit zwei Personen aus.
- ☞ Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Ausbau.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung.
Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Ausbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.
- ☞ Decken Sie das abgekühlte Kochfeld ab.
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei.

- ☞ Unterbrechen Sie allpolig die Spannungsversorgung des Geräts.
- ☞ Ziehen Sie den Netzstecker ab.

Wenn vorhanden:
- ☞ Entfernen Sie vorhandene Anschlusskabel vom Zubehör.

Bei Abluftbetrieb:
- ☞ Entfernen Sie die Abluftleitung.

Bei Umluftbetrieb:
- ☞ Nehmen Sie den Umluftfilter ab.

- ☞ Entfernen Sie die Anschlusskabel am Gerät.
- ☞ Lösen Sie die Befestigung des Geräts auf der Arbeitsfläche.
- ☞ Entfernen Sie das Dichtungsband.
- ☞ Lösen Sie den Kochfeld-Rahmen vom Unterbau.
- ☞ Heben Sie den Kochfeld-Rahmen nach oben von der Arbeitsfläche ab.
- ☞ Heben Sie den Unterbau mit zwei Personen an.
- ☞ Stellen Sie die Geräteteile auf eine feste und schützende Unterlage.

8. Entsorgung

8.1 Verpackung entsorgen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung der Verpackung.

☞ Geben Sie die Verpackung nicht in den normalen Hausmüll.

☞ Führen Sie die Verpackung der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

Die Verpackung dient zum Schutz vor Transportschäden. Nur die Originalverpackung gewährleistet einen ausreichenden Schutz während des Transports.

☞ Bewahren Sie die Verpackung für Kinder unzugänglich auf.

Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Dadurch können wertvolle Rohstoffe eingespart werden.

- Die Außenverpackung besteht aus Pappe.
- Das Füllmaterial und die Einlagen bestehen aus Pappe oder Styropor.
- Die Schutzfolien und Beutel bestehen aus Polyethylen (PE).

☞ Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich getrennt nach Werkstoffen.

8.2 Gerät entsorgen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung des Geräts.

Das Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

☞ Geben Sie das Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht in den normalen Hausmüll.

☞ Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) oder Entsorgung des Geräts.

☞ Machen Sie das Gerät nach der Demontage unbrauchbar, z. B. durch Abschneiden des spannungslosen Netzkabels.

☞ Entsorgen Sie das Gerät nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsfachbetrieb oder Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.

9. Anhang

9.1 Reinigungsmittel

Bei WESCO können Sie unter **www.wesco.ch** in der Rubrik «**ONLINE-SHOP ZUBEHÖR**» oder über die kostenlose Service-Nummer **0800 850 825** folgendes Material bestellen:

Artikel	Nr.
WESCO Fettlöser 500 ml	4000626
WESCO Fettlöser Nachfüllflasche 1000 ml	4000625
WESCO Fettlöser Nachfüllflasche 5000 ml	4003988
WESCO Edelstahl-Pflegespray 250 ml	4008303
WESCO Edelstahl-Pflegetücher Pack à 10 Stück	4008136

9.2 Kontakt

WESCO AG
Tägerhardstrasse 110
5430 Wettingen
Tel. 056 438 10 10
Fax 056 438 10 20
kundendienst@wesco.ch

Für Servicemeldungen, wenden Sie sich bitte an:
- unsere kostenfreie Service-Nummer: 0800 850 825
- oder im Internet unter wesco.ch/service-de

Zur schnellen Bearbeitung Ihrer Servicemeldung benötigen wir genaue Angaben zu Ihrer Dunstabzugshaube.
- Typenbezeichnung (z. B. BKH ...)
- Artikelnummer (400 ...)

Sie finden diese Informationen auf dem Typenschild.
⇨ „2.3 Produktübersicht“ (Seite 6).

Informations sur les documents

Manuel de montage et d'utilisation pour :
- ML basso I (aspiration derrière la plaque de cuisson individuelle)

- Manuel d'origine.
- Partie du produit.
- Protégé par les droits d'auteur.
- Reproduction, copie et transmission uniquement avec autorisation.
- Sous réserve de modifications.

Consignes de sécurité

⚠ DANGER !

Les indications suivies du mot DANGER signalent une situation dangereuse qui peut entraîner la mort ou des blessures graves.

⚠ AVERTISSEMENT !

Les indications suivies du mot AVERTISSEMENT signalent une situation dangereuse qui peut entraîner la mort ou des blessures graves.

⚠ PRUDENCE !

Les indications suivies du mot PRUDENCE signalent une situation dangereuse qui peut entraîner des blessures légères ou modérées.

⚠ ATTENTION !

Les indications suivies du mot ATTENTION signalent une situation dangereuse qui peut entraîner des dommages matériels ou atteintes environnementales.

Présentation des symboles dans le texte

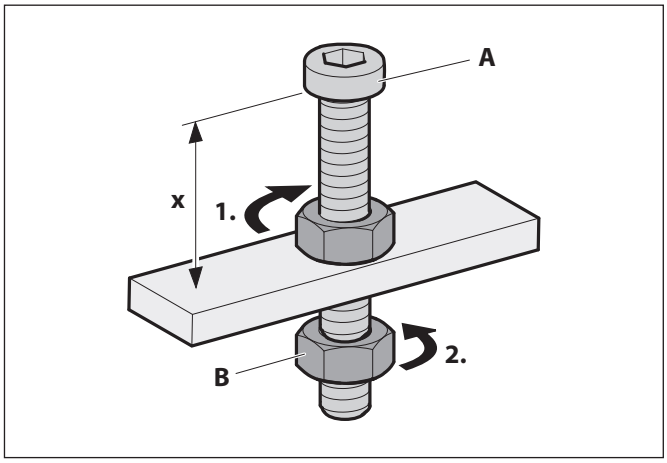
☞ Appel à l'action

• Énumération

⇨ Référence à d'autres endroits dans ce document

🗐 Référence à d'autres documents, qui doivent être observés

Présentation des symboles dans les illustrations



☐ Mise en évidence des éléments d'action avec surfaces

1. Étapes à suivre avec numérotation

A Désignations des pièces en majuscules

x Dimensions en minuscules ou unités en mm

↳ Flèches de mouvement et de direction

Sommaire

1. Informations relatives à la sécurité 32
1.1 Utilisation conforme 32
1.2 Groupes cibles autorisés 32
1.3 Consignes de sécurité générales 32

2. Informations sur le produit 33
2.1 Principe de fonctionnement 33
2.2 Modes de fonctionnement 33
2.2.1 Mode recyclage d'air 33
2.2.2 Mode évacuation d'air vicié 33
2.3 Présentation du produit 34
2.4 Étendue de livraison 34
2.5 Caractéristiques techniques 35

3. Montage 36
3.1 Consignes de sécurité relatives au montage 36
3.2 Exigences relatives au lieu de montage 36
3.3 Exigences relatives aux modes de fonctionnement 37
3.3.1 Exigences relatives au mode recyclage d'air 37
3.3.2 Exigences relatives au mode évacuation d'air vicié 37
3.4 Exigences relatives à la conduite d'évacuation d'air vicié (uniquement en mode évacuation d'air vicié) 37
3.5 Étapes de montage 38
3.5.1 Préparation du montage 38
3.5.2 Déballage de l'appareil 38
3.5.3 Contrôler les dimensions 39
3.5.4 Monter l'appareil 40
3.5.5 Monter la plaque de cuisson 42
3.5.6 Raccordement des accessoires 43
3.5.7 Positionnement du filtre (en mode recyclage d'air) 44
3.5.8 Raccordement de la conduite d'évacuation d'air vicié (en mode évacuation d'air vicié) 44
3.5.9 Exécution du raccordement de l'alimentation électrique 45
3.5.10 Exécution du contrôle et de la mise en service 45

4. Utilisation 46
4.1 Consignes de sécurité relatives à l'utilisation 46
4.2 Panneau de commande 47
4.3 Fonctionnement normal 47
4.3.1 Fonction arrêt temporisé 48
4.3.2 Affichage de contrôle du remplissage du filtre 49
4.4 Configuration 49

5. Nettoyage 50
5.1 Consignes de sécurité relatives au nettoyage 50
5.2 Consignes de nettoyage 50

6. Réparation 53
6.1 Consignes de sécurité relatives à la réparation 53
6.2 Entretien 53
6.3 Élimination des défauts 54

7. Démontage 55

8. Élimination 56
8.1 Élimination de l'emballage 56
8.2 Élimination de l'appareil 56

9. Annexe 57
9.1 Produits de nettoyage 57
9.2 Contact 57

FR

1. Informations relatives à la sécurité

1.1 Utilisation conforme

L'appareil sert à aspirer les vapeurs de cuisson lors de la cuisson avec des plaques électriques.
L'appareil est exclusivement conçu pour une utilisation ménagère.

L'appareil doit uniquement être utilisé en parfait état technique et après un montage correct.
Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

Par utilisation conforme, on entend également la lecture et le respect de ce manuel.

1.2 Groupes cibles autorisés

Travaux électrotechniques effectués uniquement par des électriciens qualifiés. Exigences relatives aux électriciens qualifiés :
- Connaissance des bases de l'électrotechnique.
- Connaissances des dispositions et normes nationales.
- Connaissance des exigences de sécurité en vigueur.
- Connaissances des dispositions correspondantes légales pour les installations au gaz.
- Connaissance de ce manuel.

Montage et réparation uniquement par des spécialistes qualifiés. Exigences relatives aux spécialistes qualifiés :
- Connaissances des dispositions sur la sécurité du travail.
- Connaissances dans la technique de fixation.
- Connaissances de base dans la technique de ventilation.
- Expérience dans l'utilisation d'outillages électriques et mécaniques.
- Connaissances dans la lecture de plans techniques.
- Connaissance de ce manuel.

Commande, nettoyage et réparation par l'utilisateur.
Exigences relatives aux utilisateurs :
- Connaissance de ce manuel.

Les exigences particulières s'appliquent pour les utilisateurs suivants :
- Enfants à partir de 8 ans et plus.
- Personnes avec des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites.
- Personnes avec un manque d'expérience et de savoir.

Ces utilisateurs doivent uniquement participer à la commande, au nettoyage et à l'entretien. Exigences particulières :
- Les utilisateurs sont encadrés.
- Les utilisateurs ont été instruits concernant l'utilisation sûre de l'appareil.
- Les utilisateurs comprennent les dangers liés à l'appareil.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.

1.3 Consignes de sécurité générales

⚠ AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect du manuel de montage et d'utilisation.
Ce manuel comporte des informations importantes pour une utilisation sûre de l'appareil. Les éventuels dangers font l'objet d'une mention particulière.
☞ Veuillez lire attentivement ce manuel.
☞ Suivez les consignes de sécurité dans ce manuel.
☞ Conservez ce manuel dans un endroit accessible.

Les flammes peuvent endommager l'appareil et provoquer des incendies.
- Ne pas faire flamber à proximité de l'appareil.
- Ne pas faire frire sans contrôle à proximité de l'appareil.

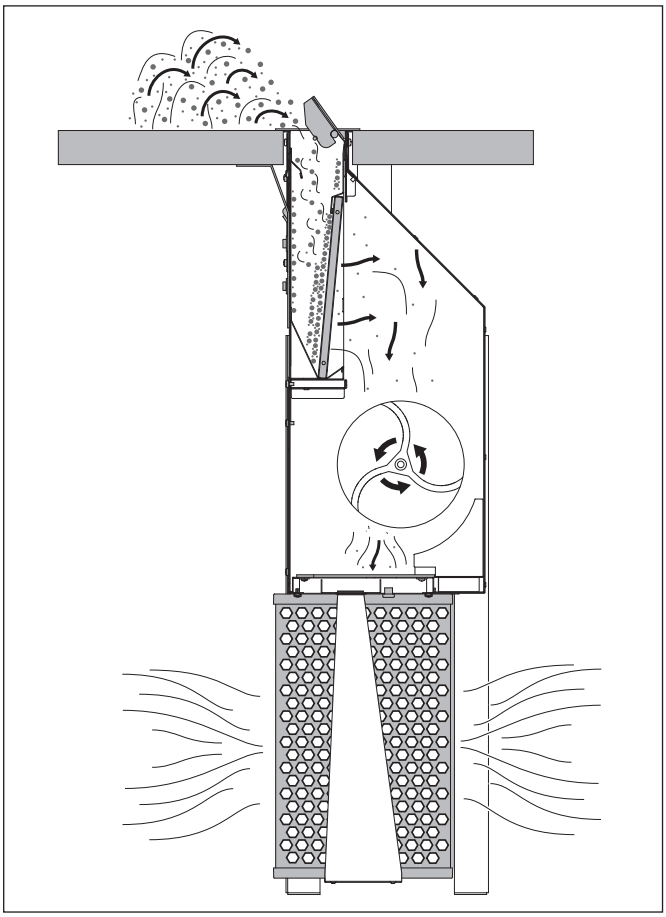
L'utilisation de l'appareil est interdite dans les cas suivants :
- En cas d'utilisation de plaques de cuisson au gaz.
- Lorsque les dispositifs de sécurité nécessaires font défaut (par ex. manostat à ouverture minimale de pression en cas d'utilisation simultanée d'un lieu de combustion dépendant de l'air ambiant).
- Lorsque les autorisations nécessaires font défaut (par ex. : par un ramoneur).
- Dans les environnements explosifs.
- En cas d'endommagement de l'appareil ou de différents composants.
- En cas de transformations arbitraires ou de modifications de l'appareil.
- Lorsque du liquide pénètre dans l'appareil.
- En cas de fort encrassement.
- Pour les enfants de moins de 8 ans et les personnes qui ne peuvent pas évaluer les dangers relatifs à l'utilisation de l'appareil.

Dans les cas suivants, le fabricant n'est pas responsable des dommages :
- En cas de non-respect de ce manuel.
- En cas d'utilisation non conforme de l'appareil.
- En cas de montage et de manipulation incorrects de l'appareil.
- En cas d'utilisation de l'appareil par des groupes cibles non autorisés.
- En cas de contournement des dispositifs de sécurité sur l'appareil.
- En cas d'utilisation de pièces de rechange qui n'ont pas été fabriquées ou autorisées par le fabricant.

Les consignes de sécurité figurent dans les chapitres correspondants dans ce manuel.
⇨ « 3. Montage » (page 36).
⇨ « 4. Utilisation » (page 46).
⇨ « 5. Nettoyage » (page 50).
⇨ « 6. Réparation » (page 53).
⇨ « 7. Démontage » (page 55).
⇨ « 8. Élimination » (page 56).

2. Informations sur le produit

2.1 Principe de fonctionnement



Les vapeurs de cuisson sont aspirées par un interstice dans la hotte, accélérées et déviées en arc.

La force centrifuge projette les particules de saleté (par ex. : particules de graisse et d'huile) présentes dans l'air.
Les particules de saleté sont séparées et collectées sur le clapet de ventilation, dans le caisson de filtre et dans le filtre à graisse.

2.2 Modes de fonctionnement

L'appareil est adapté pour les modes de fonctionnement suivants :

- Mode recyclage d'air
- Mode évacuation d'air vicié

2.2.1 Mode recyclage d'air

Le contenu du filtre à recyclage d'air neutralise les odeurs présentes. L'air ambiant épuré, sans odeurs, est réintroduit dans la pièce. L'humidité de l'air dans la pièce peut être réduite par une alimentation en air frais.

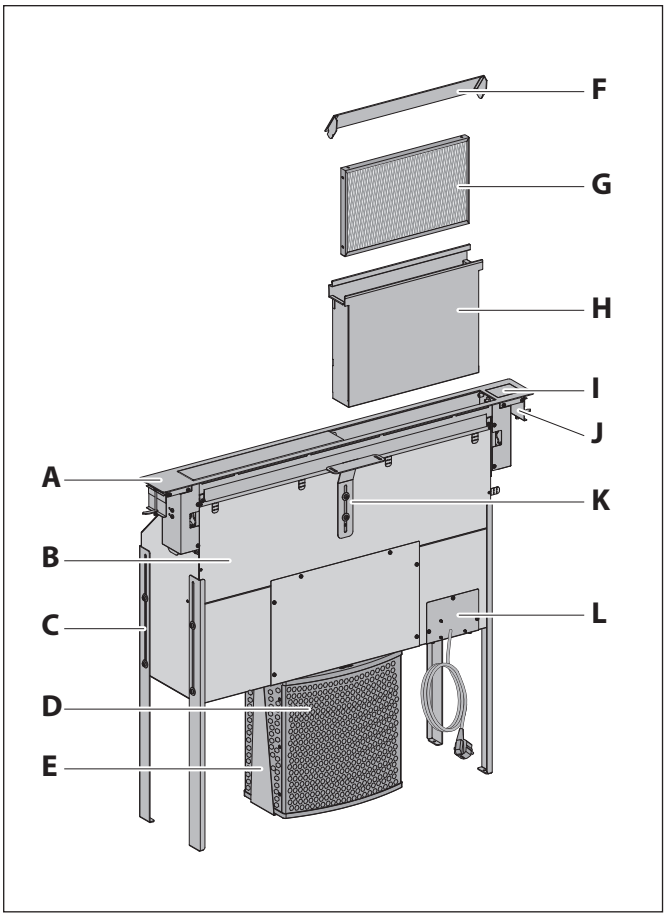
En mode recyclage d'air, l'utilisation de la fonction arrêt temporisé est nécessaire pour que l'appareil puisse absorber les odeurs résiduelles. La fonction arrêt temporisé permet d'accroître la durée de vie du remplissage du filtre. Le remplissage du filtre doit être renouvelé régulièrement.

2.2.2 Mode évacuation d'air vicié

L'air ambiant épuré est évacué vers l'extérieur à l'air libre par la construction (par ex. : conduits, cheminée).

En mode évacuation d'air vicié, une alimentation suffisante en air frais est nécessaire. L'appareil peut uniquement évacuer vers l'extérieur la quantité d'air disponible ou compensée.

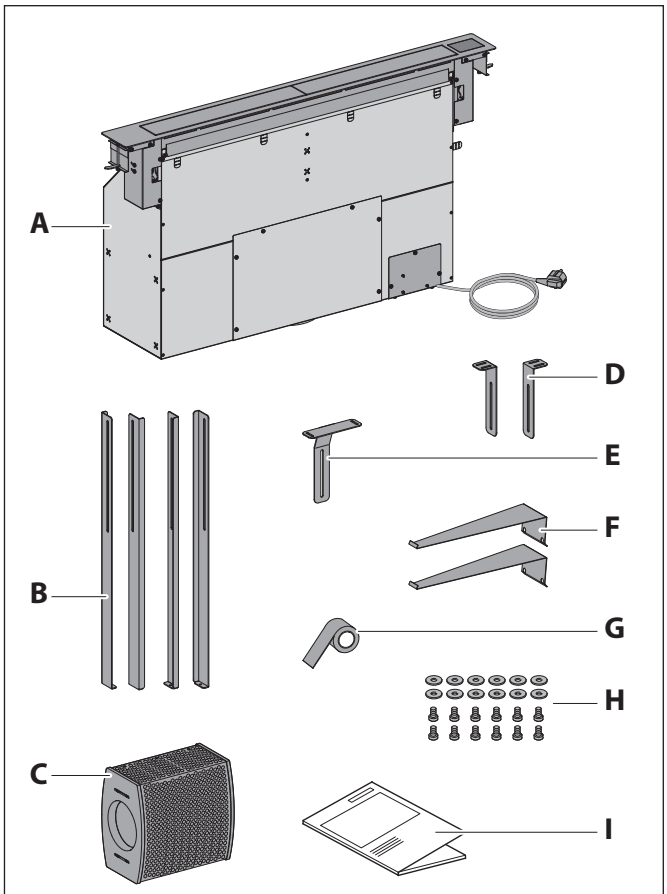
2.3 Présentation du produit



A Cadre de plaque de cuisson avec unité de nettoyage
B Corps de hotte avec unité d'aspiration et caisson de ventilateur
C Pieds (réglables en hauteur)
D Filtre de recyclage d'air WUF 150 basso
E Pince de fixation
F Clapet de ventilation
G Filtre à graisse
H Caisson de filtre avec étage de séparation et bac collecteur (volume 0,5 l)
I Panneau de commande
J Griffes de fixation
K Équerre de plaque de travail
L Raccords

L'unité de nettoyage est composé du clapet de ventilation, du caisson de filtre et du filtre à graisse.

2.4 Étendue de livraison



A Corps de hotte avec unité d'aspiration, caisson de ventilateur, cadre de plaque de cuisson et unités de nettoyage
B Pieds avec réglage en hauteur
C Filtre de recyclage d'air WUF 150 basso
D Équerre de plaque de travail latérale
E Équerre de plaque de travail centrale
F Pince de fixation
G Ruban d'étanchéité
H Vis cylindrique M6 x 16 et bagues 6,4 x 18
I Manuel de montage et d'utilisation

Supplémentaire pour les plaques de cuisson avec une épaisseur de verre < 5 mm :
- Profilés de support (2x courts, 2x longs)

D'autres accessoires peuvent être nécessaires en fonction du mode de fonctionnement.

Les documentations distinctes pour la plaque de cuisson doivent être observées.

2.5 Caractéristiques techniques

	ML basso I	
Tension de raccordement	230 V / 50 Hz	
Consommation électrique	130 W	
Puissance acoustique, niveau de puissance 3	62 dB(A)	
Plaque de cuisson	Largeur	max. 1000 mm
	Profondeur	max. 380 mm
Corps de hotte	Largeur	1000 mm
	Profondeur	99 mm
Hauteur (jusqu'au bord supérieur du corps de hotte)	900 - 1000 mm	
Poids net	env. 25 kg	

Les données relatives à la consommation d'énergie sont indiquées sur la fiche technique du produit.

La largeur, la profondeur, la hauteur et le poids sont définis en fonction du contrat.

Les documents de commande doivent être observés pour les indications exactes de dimensions du produit.

Les informations suivantes figurent sur la plaque signalétique :

- Fabricant
- Données de contact
- Type d'appareil
- Tension
- Puissance nominale
- Numéro de série
- Année de construction
- Code-barres
- Symboles des dispositions légales observées et marquages

⇨ « 2.3 Présentation du produit » (page 34).

3. Montage

3.1 Consignes de sécurité relatives au montage

⚠ AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect des instructions de montage.
Ce chapitre comporte des informations importantes pour un montage sûr de l'appareil.
☞ Lisez attentivement ce chapitre avec le montage !
☞ Observer les consignes de sécurité.
☞ Exécutez l'entretien comme décrit.

- Montage uniquement par des spécialistes qualifiés.
  ⇨ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 32).

- Travaux électrotechniques effectués uniquement par des électriciens qualifiés.
  ⇨ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 32).

- La plaque de cuisson et les autres pièces exposées doivent être refroidies avant le montage.
- Le film et autres parties de l'emballage doivent être maintenus hors de portée des enfants.
- L'appareil ne doit pas être endommagé pour le montage et doit être en parfait état.
- Les câbles ne doivent pas être coudés, coincés ou endommagés.
- Le carter du ventilateur ne doit jamais être ouvert.
- La tension secteur nécessaire doit correspondre à la tension indiquée sur la plaque signalétique.
  ⇨ « 2.5 Caractéristiques techniques » (page 35).
- Avant le montage, il faut s'assurer que l'alimentation électrique est coupée.
  L'alimentation électrique a uniquement lieu lorsque cela est indiqué dans l'étape de montage correspondante.

🗐 Les consignes de sécurité dans la documentation pour la plaque de cuisson doivent être observées.

3.2 Exigences relatives au lieu de montage

⚠ AVERTISSEMENT !

Danger de mort en cas de montage incorrect.
Le non-respect des conditions ambiantes peut entraîner des situations dangereuses, par ex. : lors de la manipulation de courant ou de gaz.
☞ S'assurer que les exigences relatives au lieu de montage sont bien respectées.

- Pas de montage dans les environnements explosifs.
- En cas d'utilisation simultanée d'un lieu de combustion à air ambiant (par ex. : cheminée), dans la même composition d'air :
  - Un dispositif de sécurité est indispensable.
  - Le dispositif de sécurité doit empêcher que les gaz soient aspirés dans la pièce.
  - Une autorisation de mise en service (par ex. : par le ramoneur) doit être présente.
- Si une ouverture dans le mur est nécessaire :
  Une ouverture dans le mur influence la statique du bâtiment, il existe un risque d'effondrement. L'ouverture doit uniquement être effectuée par une entreprise spécialisée.
- L'installation électrique du bâtiment doit disposer d'une prise de terre appropriée.
- La tension secteur présente doit correspondre à la tension indiquée sur la plaque signalétique.
- Une prise doit être fournie côté client dans la zone de montage.
- La fiche secteur doit être accessible après le montage. Un dispositif de séparation sur tous les pôles doit, en alternative, être fourni côté installation (ouverture de contact min. 3 mm).
- Le filtre de recyclage d'air peut être installé dans différentes positions sur l'appareil. Les filtres de recyclage d'air doivent être accessibles à tout moment afin de pouvoir remplacer le remplissage du filtre. L'espace doit être suffisant pour permettre le blocage avec la pince de fixation.
- Pour le mode recyclage d'air, des grilles d'aération de taille suffisante doivent être disponibles pour la purge.
- L'air qui circule doit pouvoir être évacué sans entraves. Pas d'obstruction du flux d'air, ex. : en raison du montage d'objets sur ou au-dessus de l'appareil.

🗐 Les dispositions légales nationales doivent être observées.

3.3 Exigences relatives aux modes de fonctionnement

D'autres accessoires peuvent être nécessaires en fonction du mode de fonctionnement.

3.3.1 Exigences relatives au mode recyclage d'air

- Filtre de recyclage d'air sur la sortie du ventilateur.
- Sections de la grille d'aération de la structure du bas supérieures à 300 cm^2.
- Remplissage du filtre facilement accessible pour le remplacement.

3.3.2 Exigences relatives au mode évacuation d'air vicié

- Conduite d'évacuation d'air vicié sur la sortie du ventilateur.
  ⇨ « 3.4 Exigences relatives à la conduite d'évacuation d'air vicié (uniquement en mode évacuation d'air vicié) » (page 37).
- Diamètre de la conduite d'évacuation d'air vicié de minimum 150 mm (correspond à une surface d'env. 177 cm^2).
- Une alimentation en air suffisante est garantie par le montage des accessoires nécessaires.
  - Interrupteur de contact de fenêtre.
  - Caisson mural.

3.4 Exigences relatives à la conduite d'évacuation d'air vicié (uniquement en mode évacuation d'air vicié)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'incendie et d'asphyxie en cas de montage incorrect.

En cas d'utilisation de la conduite d'évacuation d'air vicié avec d'autres appareils ou en cas de raccordement aux conduits d'évacuation d'air vicié (par ex. : cheminée), des gaz ou fumées peuvent être aspirés dans la pièce.

☞ S'assurer que les exigences relatives à la conduite d'évacuation d'air vicié sont bien respectées.

- La conduite d'évacuation d'air vicié est exclusivement utilisée par cet appareil.
- La conduite d'évacuation d'air vicié est composée d'un matériau non inflammable.
- En cas d'utilisation d'une cheminée comme conduite d'évacuation d'air vicié :
  - La cheminée ne doit pas être utilisée par d'autres appareils.
  - Introduction de l'air aspiré dans la cheminée avec un coude à 90° dirigé vers le haut.
  - Autorisation par le ramoneur.
- En cas de guidage de la conduite d'évacuation d'air vicié par le toit ou le mur extérieur :
  - La section de la sortie du ventilateur n'est pas atteinte.
  - Montage d'un collecteur d'eau de condensation dans la conduite d'évacuation d'air vicié pour éviter les dégâts des eaux dans l'appareil. Le collecteur d'eau de condensation doit être suffisamment dimensionné.

La section, la longueur, la nature et le positionnement de la conduite d'évacuation d'air vicié ont une influence sur l'efficacité d'aspiration. Un changement brutal de direction de l'air entraîne des pertes de performance et du bruit.

Pour une performance optimale de l'appareil :
- La conduite d'évacuation d'air vicié est la plus courte et directe possible vers l'extérieur.
- La section prescrite de la conduite d'évacuation d'air vicié est respectée.
  ⇨ « 3.3 Exigences relatives aux modes de fonctionnement » (page 37).
- Utilisation exclusive de tubes et coudes avec une surface lisse à l'intérieur.

Pour éviter les tourbillonnements ou reflux de l'air transporté - il faut éviter d'utiliser des :
- Tuyaux flexibles en spirale
- Flexibles
- Pièces de renvoi plates
- Conduits d'évacuation d'air vicié à arêtes vives

Avant le montage de l'appareil, la conduite d'évacuation d'air vicié doit être fournie côté client.

3.5 Étapes de montage

Brève présentation :
1. Préparation du montage
2. Déballage de l'appareil
3. Contrôler les dimensions
4. Monter l'appareil
5. Monter la plaque de cuisson
6. Raccordement des accessoires
7. Positionnement du filtre (en mode recyclage d'air)
8. Raccordement de la conduite d'évacuation d'air vicié (en mode évacuation d'air vicié)
9. Exécution du raccordement de l'alimentation électrique
10. Exécution du contrôle et de la mise en service

3.5.1 Préparation du montage

L'appareil est conçu pour le montage dans des constructions de table. L'ordre du montage peut varier en fonction des conditions locales.

☞ Se familiariser avec la situation de montage et les documents correspondants.
- Appareil et manuel.
- Accessoires.
- Lieu de montage.
- Mode de fonctionnement prévu.
- Documents de commande.
- Dimension, position et orientation des composants.

☞ Rassembler les outils et matériaux nécessaires :
- Possibilité de calage (par ex. : supports)
- Mètre pliant ou règle
- Crayon
- Niveau à bulle
- Tournevis cruciforme, taille 2
- Clé 10 mm
- Matériau de protection (par ex. : carton épais) pour plaque de cuisson et plan de travail

☞ Veiller à ce que la zone de montage soit exempte d'objets qui peuvent gêner ou être endommagés.
☞ Veiller à ce que la plaque de cuisson et autres pièces exposées soient refroidies.
☞ Protéger la plaque de cuisson et autres surfaces dans la zone de montage (par ex. : avec du carton épais).
☞ S'assurer que l'alimentation électrique est coupée et protégée contre tout démarrage intempestif. L'alimentation électrique a uniquement lieu lorsque cela est indiqué dans l'étape de montage correspondante.

Lorsqu'un accessoire (par ex. : caisson mural, interrupteur de contact de porte) fait partie de la situation de montage :
🗍 Les instructions relatives à l'accessoire doivent être observées.
☞ S'assurer que l'accessoire est correctement monté et prêt à être raccordé.
☞ S'assurer que le câble de raccordement de l'accessoire est correctement posé et accessible.

3.5.2 Déballage de l'appareil

⚠ ATTENTION !

Risque de bris de verre ou autres dommages en cas de manipulation incorrecte.
L'appareil et sa surface peuvent être endommagés lors du déballage ou du transport.
☞ Ne pas couper dans le cartonnage de protection.
☞ Se tenir à distance des objets qui peuvent rayer l'appareil (par ex. : outils, boucles de ceinture).

☞ Déballer l'appareil et toutes les pièces emballées avec prudence.
☞ Poser l'appareil avec le côté de la plaque de cuisson avant dirigé vers le haut sur une surface de protection solide et propre (par ex. : carton épais).
☞ Contrôler l'appareil et toutes les pièces fournies en termes de dommages.
☞ Contrôler l'intégrité de la livraison.
⇨ « 2.4 Étendue de livraison » (page 34).

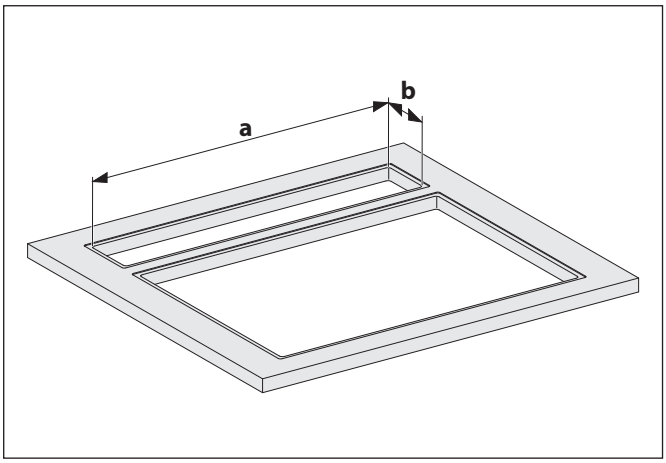
Lorsque des pièces manquent ou sont endommagées :
☞ S'adresser au service après-vente.

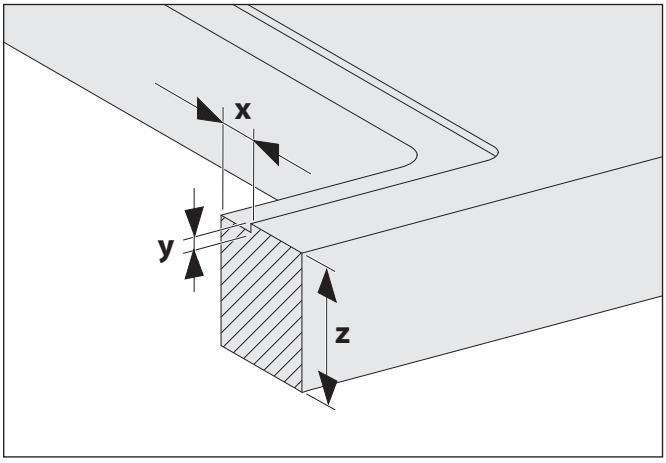
☞ Retirer les matériaux d'emballage.
⇨ « 8.1 Élimination de l'emballage » (page 56).

3.5.3 Contrôler les dimensions

Les documents de commande doivent être observés pour déterminer les dimensions.

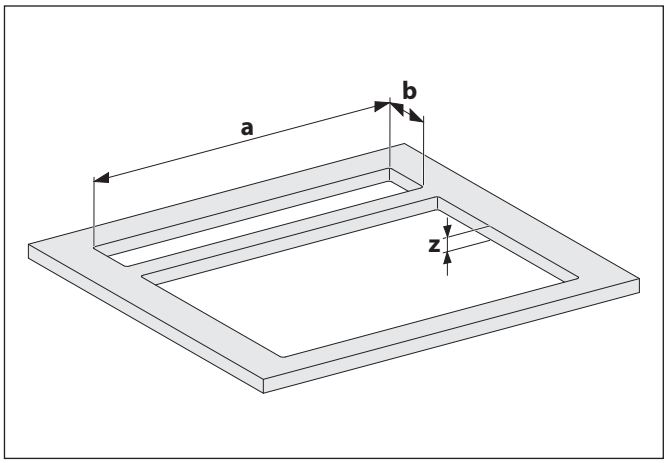
Plaque de cuisson ajustée





Extrait	Largeur (a)	986 mm
	Profondeur (b)	85 mm
Fraisure	Largeur (x)	9 mm
	Profondeur (y)	2 mm
Surface de travail	Hauteur (z)	10 - 45 mm

Plaque de cuisson installée



Extrait	Largeur (a)	986 mm
	Profondeur (b)	85 mm
Surface de travail	Hauteur (z)	10 - 45 mm

☞ Contrôler les dimensions.
⇨ « 2.5 Caractéristiques techniques » (page 35).

☞ S'assurer que la surface de travail soit adaptée au montage de la plaque de cuisson.
La notice de la plaque de cuisson doit être observée.

FR

3.5.4 Monter l'appareil

⚠ AVERTISSEMENT !

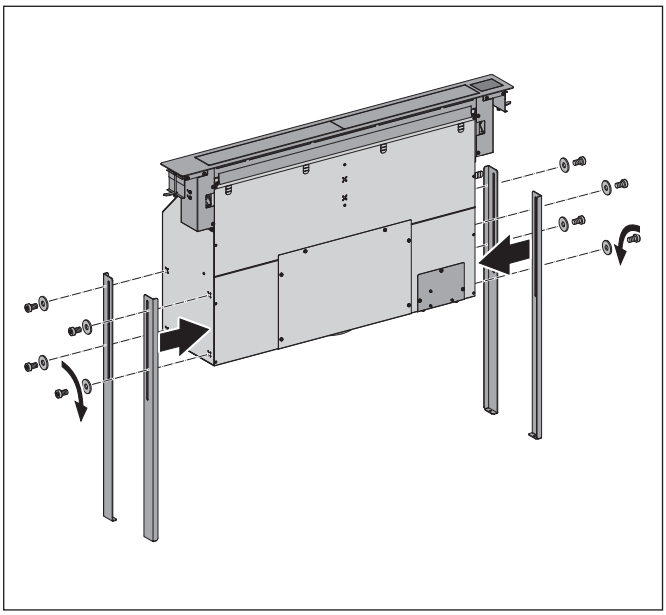
Risque de blessures en cas de manipulation incorrecte.
La taille et le poids de l'appareil nécessitent beaucoup de force lors du montage. Si l'appareil tombe, des blessures graves sont possibles.

☞ Monter l'appareil à deux personnes.
☞ Veiller à la stabilité lors du montage.
☞ S'assurer que personne d'autre ne se trouve dans la zone de travail.

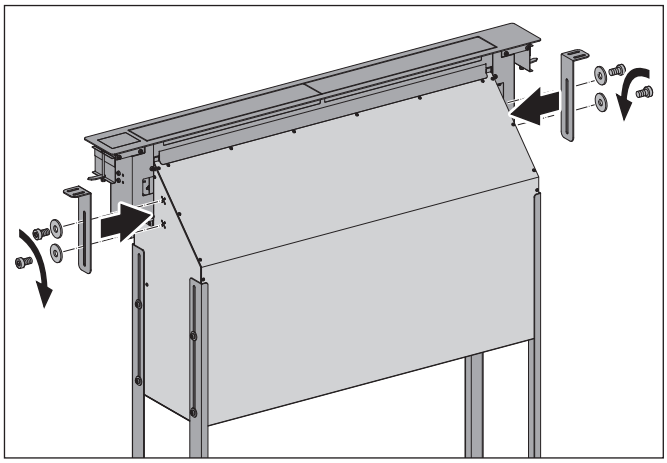
⚠ ATTENTION !

Risque de dommages en cas de manipulation incorrecte.
La taille et le poids de l'appareil nécessitent beaucoup de force lors du montage. Si l'appareil tombe, ceci peut endommager l'appareil, le mobilier de cuisine et autres objets.

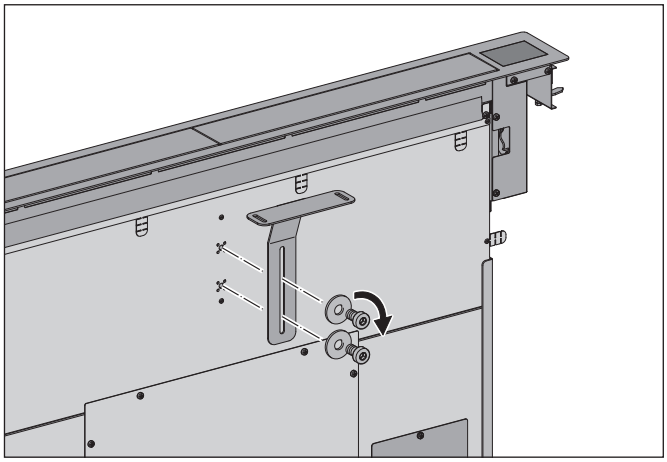
☞ Recouvrir la surface de travail.
☞ Libérer la zone de montage.



☞ Visser les pieds sur le corps de hotte.
☞ Ajuster la hauteur des pieds en fonction de la hauteur de la zone de travail.

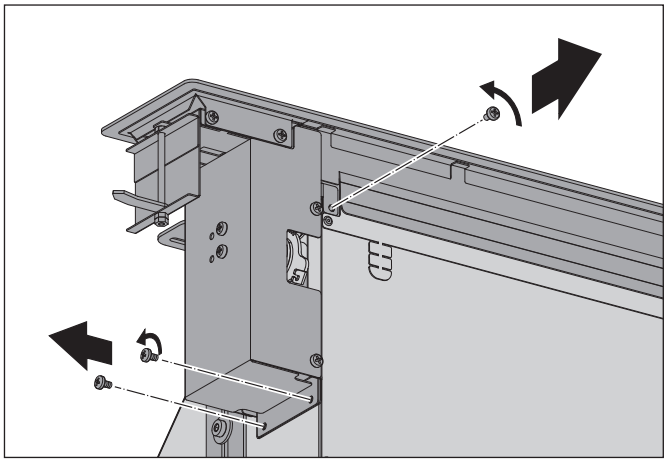


☞ Fixer les équerres latérales des plaques de travail sur le corps de hotte sans serrer.



☞ Fixer l'équerre centrale de la plaque de travail sur le corps de hotte sans serrer.

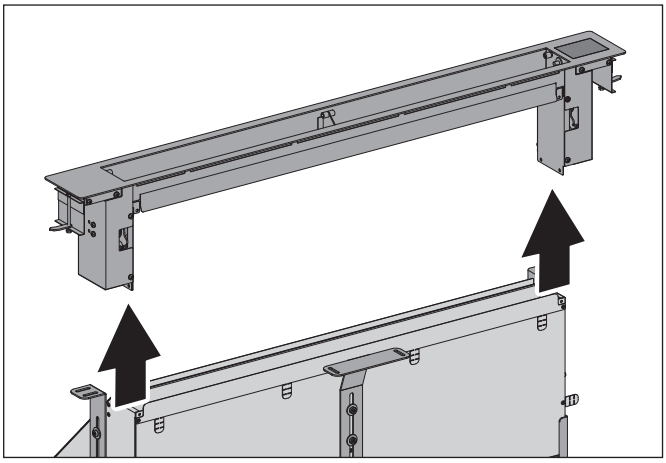
☞ Retirer l'unité de nettoyage.
➪ « 5.2 Consignes de nettoyage » (page 50).



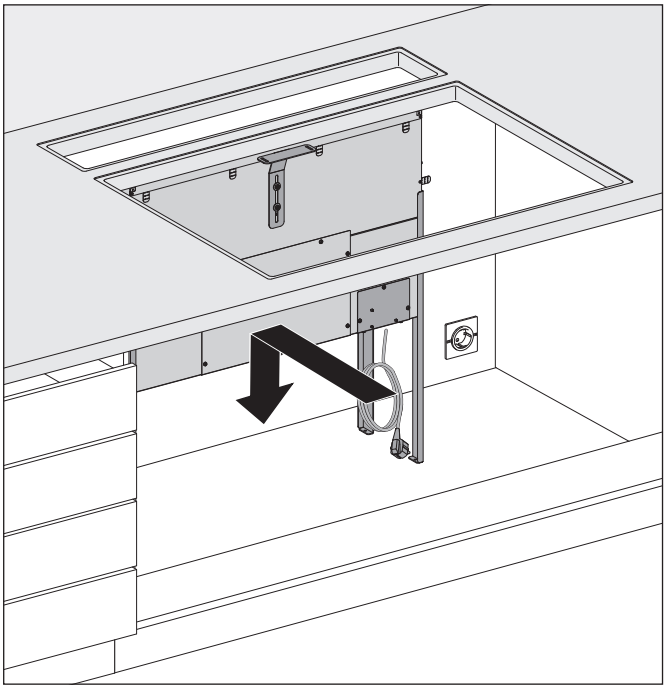
☞ Pour détacher le châssis de la plaque de cuisson de la structure de base, retirer les vis à tête bombée (M4 x 6) des deux côtés.

Montage

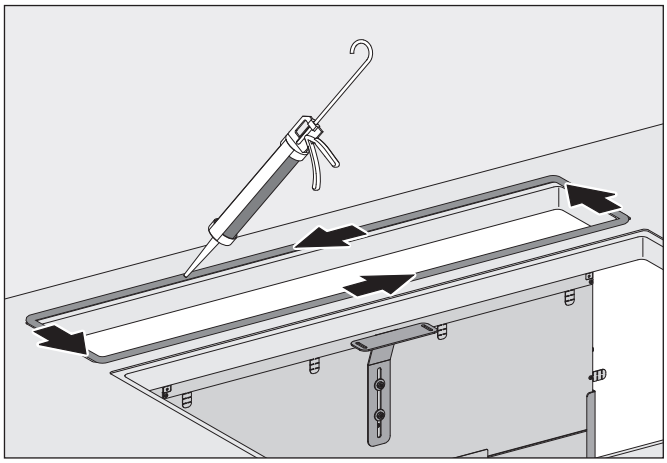
☞ Desserrer les raccords vissés entre le châssis de la plaque de cuisson et la structure de base. Si nécessaire, plier à cet effet le support de câbles.



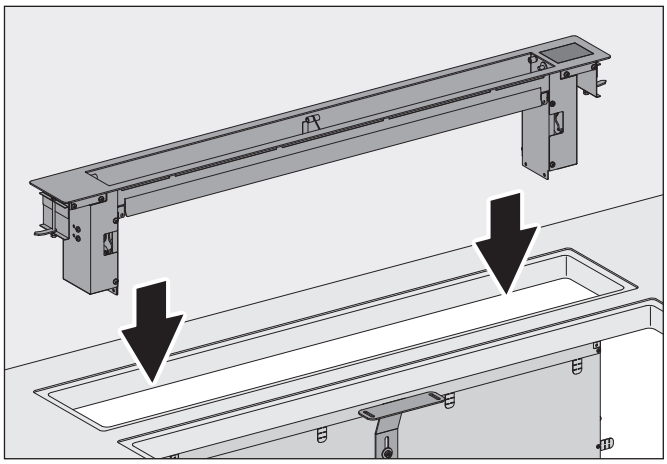
☞ Soulever le châssis de la plaque de cuisson de la structure de base.
☞ Déposer le châssis de la plaque de cuisson sur un support approprié.



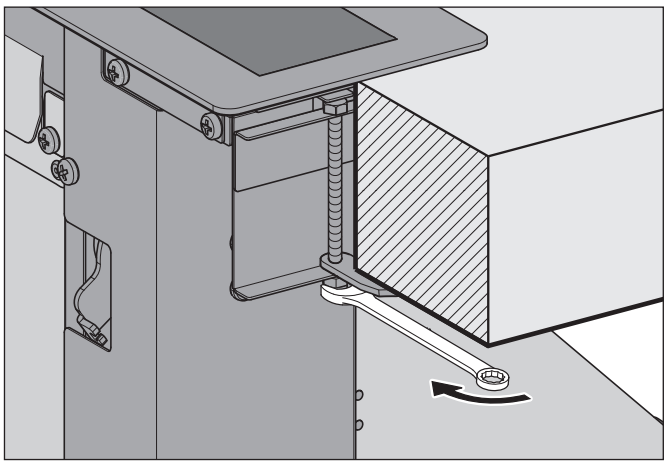
☞ Poser la structure de base sur la surface de travail.
☞ Aligner la structure de base.



☞ Enduire le logement pour le châssis de la plaque de cuisson de silicone.

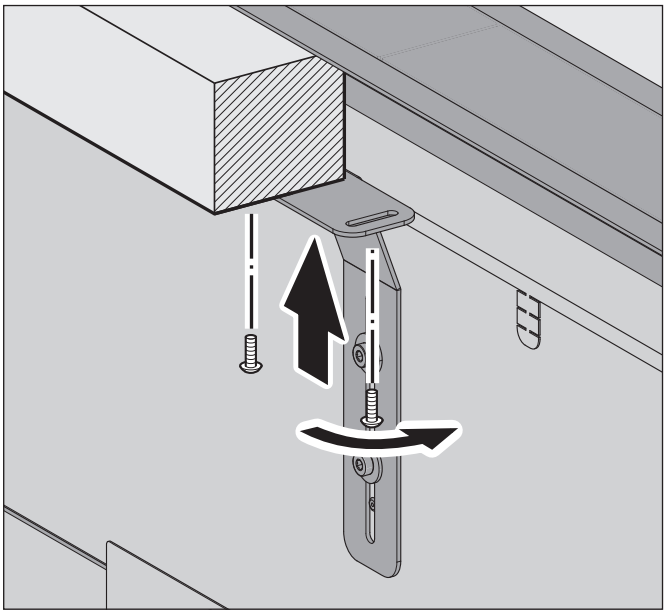


☞ Placer par le haut le châssis de la plaque de cuisson sur la structure de base.

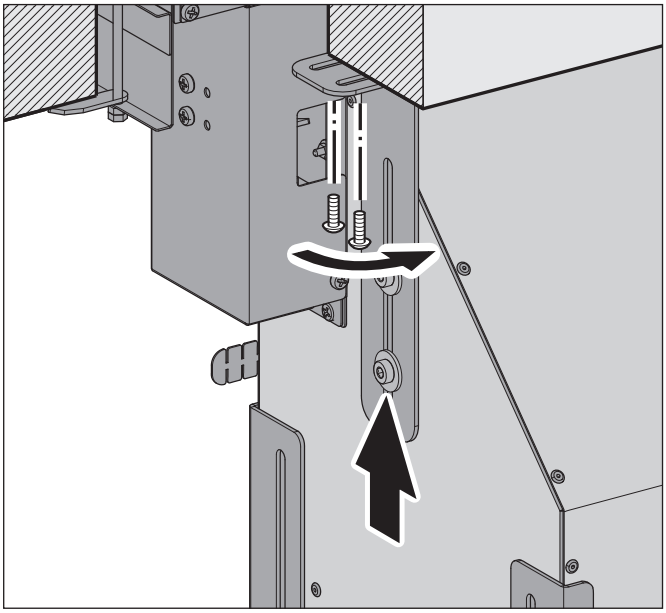


☞ Fixer la position du châssis de la plaque de cuisson avec les griffes de fixation.

FR



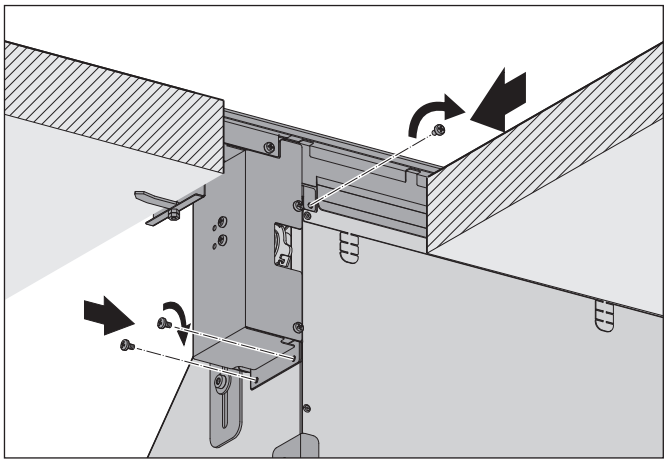
☞ Visser l'équerre centrale de la plaque de travail sur la plaque de travail.



☞ Visser les équerres latérales de la plaque de travail sur la plaque de travail.

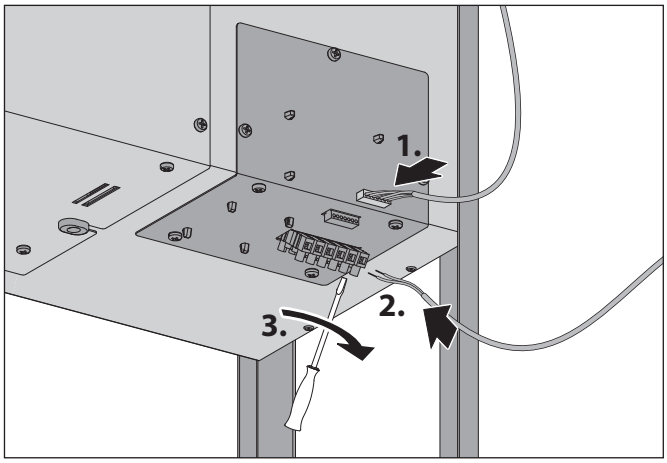
La hauteur de l'appareil peut être ajustée précisément à la hauteur de la zone de travail à l'aide des trous oblongs sur les équerres des plaques de travail.

☞ Serrer les vis sur les équerres des plaques de travail.



☞ Revisser les vis à tête bombée (M4 x 6) des deux côtés.

☞ Replacer les raccords vissés entre le châssis de la plaque de cuisson et la structure de base. Si nécessaire, plier à cet effet le support de câbles.



☞ Raccorder les conduites du corps de hotte.
Le raccordement a lieu au moyen de bornes de câble « KS » sur la structure de base.

☞ Remettre en place les unités de nettoyage.
⇨ « 5.2 Consignes de nettoyage » (page 50).

3.5.5 Monter la plaque de cuisson

☞ Monter la plaque de cuisson.
La notice de la plaque de cuisson doit être observée.

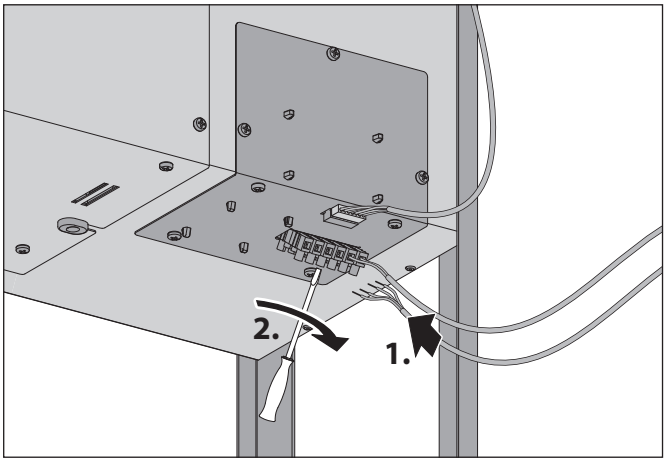
Pour les plaques de cuisson avec une épaisseur de verre < 5 mm :
☞ Utiliser les profilés de support supplémentaires (2x courts, 2x longs).

☞ Vérifier l'étanchéisation de la plaque de cuisson (par ex. : avec du silicone).

3.5.6 Raccordement des accessoires

Selon la situation de montage, l'accessoire disponible est raccordé à la hotte :
- Caisson mural
- Interrupteur de contact de fenêtre
- Manostat à ouverture minimale de pression

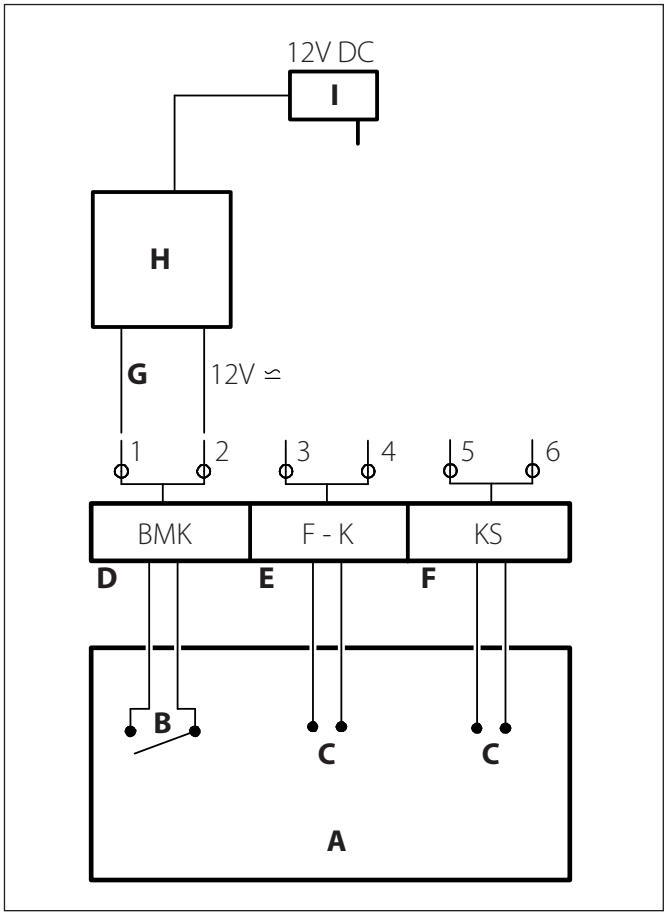
Les instructions relatives à l'accessoire doivent être observées.



Le raccordement a lieu au moyen de bornes de câble sur le carter de ventilateur. Les bornes de câble portent l'inscription :
- « BMK » pour le raccordement du caisson mural
- « F - K » pour le raccordement du contact de fenêtre ou du manostat à ouverture minimale de pression

⚠ ATTENTION !

Risque de dommages en cas de raccordement incorrect.
Une polarité incorrecte du câble de commande peut entraîner des dommages de l'électronique.
☞ Lors du raccordement du câble de commande, veiller à une polarité correcte : Fil 1 sur la borne 1, fil 2 sur la borne 2.



A Caisson de commande
B Contact d'amorçage
C Contact d'amorçage, libre de potentiel
D Borne « Caisson mural BMK »
E Borne « Interrupteur de fenêtre F - K » (contact multifonctions)
F Borne « Interrupteur de clapet KS »
G Câble de commande du caisson mural
H Caisson mural
I Bloc d'alimentation du caisson mural

Caisson mural
☞ Raccorder le caisson mural comme suit :
- Fil 1 sur la borne 1
- Fil 2 sur la borne 2
- Le caisson mural est fermé si le contact d'amorçage est ouvert.
- Le caisson mural est ouvert si le contact d'amorçage est fermé.

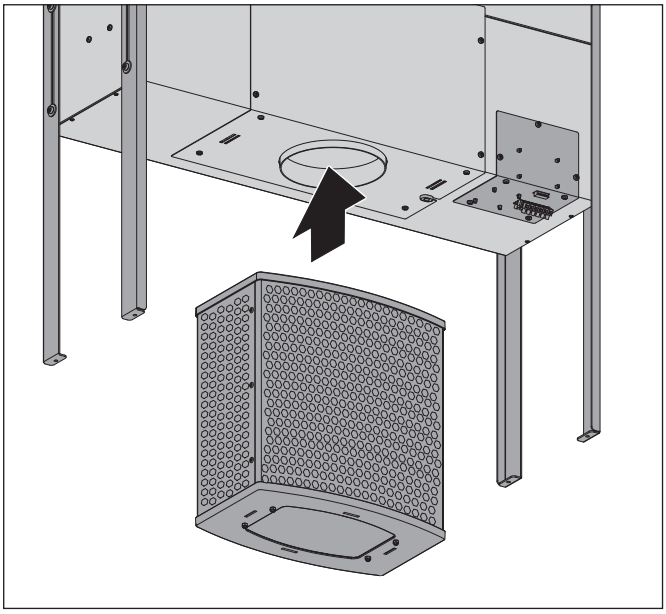
Interrupteur de contact de fenêtre
- Le ventilateur de la hotte est uniquement prêt à être mis en service si la fenêtre est ouverte.

Manostat à ouverture minimale de pression
- Le ventilateur de la hotte est uniquement prêt à être mis en service lorsqu'aucune sous- pression critique dans la pièce n'est observée.

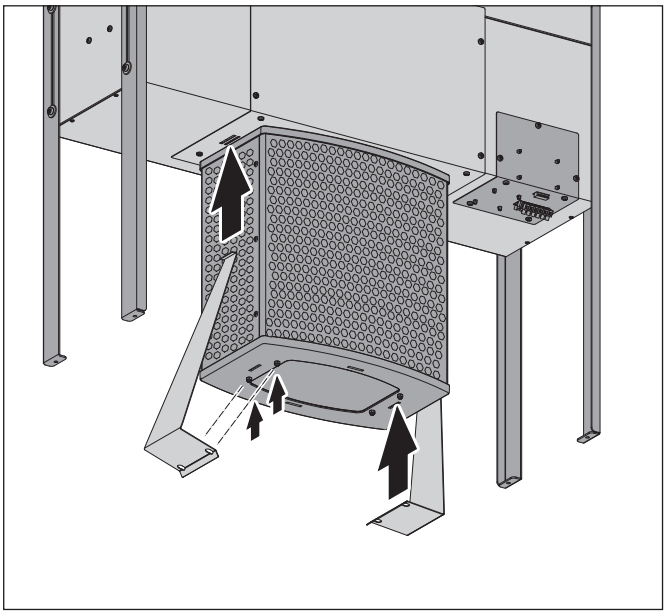
FR

3.5.7 Positionnement du filtre (en mode recyclage d'air)

Pour le montage du filtre, un raccordement de tuyau (ø 150 mm) est situé sur le carter de ventilateur comme auxiliaire de guidage.
La position du filtre est fixée avec la pince de fixation.

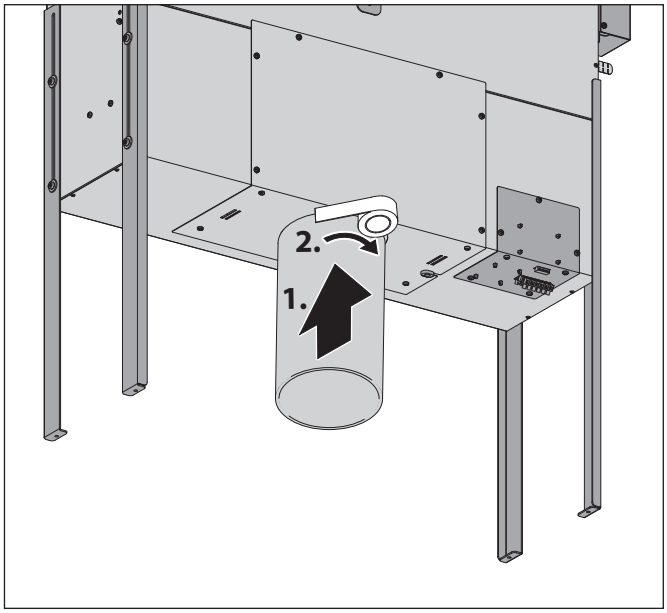


☞ Placer le filtre de recyclage d'air sur l'auxiliaire de guidage du carter du ventilateur.



☞ Fixer la position du filtre de recyclage d'air avec la pince de fixation.
☞ S'assurer que le filtre de recyclage d'air est correctement monté.

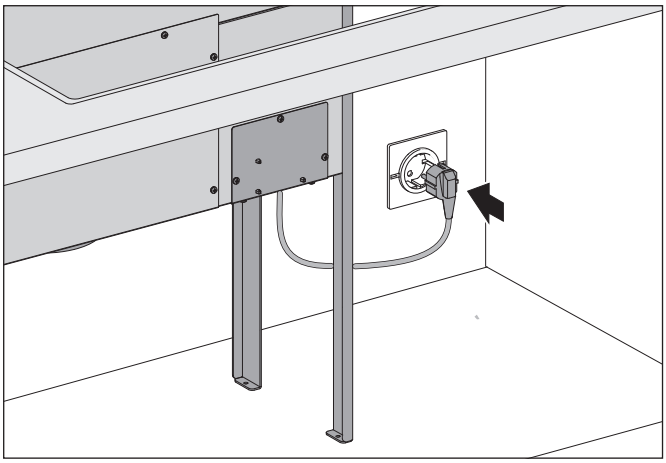
3.5.8 Raccordement de la conduite d'évacuation d'air vicié (en mode évacuation d'air vicié)



☞ Placer la conduite d'évacuation d'air vicié sur l'auxiliaire de guidage du carter du ventilateur.
☞ Coller le passage entre la conduite d'évacuation d'air vicié et l'auxiliaire de guidage avec un ruban d'étanchéité.
☞ S'assurer que la conduite d'évacuation d'air vicié est correctement montée.

3.5.9 Exécution du raccordement de l'alimentation électrique

☞ Observer la tension indiquée sur la plaque signalétique.



☞ Brancher la fiche secteur du câble de raccordement dans la prise.
☞ Poser le câble de manière à ce qu'il ne soit pas coudé, coincé ou endommagé ou qu'il ne gêne pas lors du remplacement du remplissage du filtre.
☞ S'assurer qu'il sera possible, après le montage, de déconnecter l'appareil de l'alimentation électrique sur tous les pôles.

L'appareil est prêt à fonctionner.

3.5.10 Exécution du contrôle et de la mise en service

⚠ ATTENTION !

Risque de perturbations en cas d'humidité dans l'appareil.
Si vous déplacez l'appareil d'un endroit froid à un environnement chaud, de l'humidité peut se condenser à l'intérieur de l'appareil.
☞ Attendre 2 à 3 heures avant de mettre l'appareil en marche.

☞ Vérifier que la fiche secteur est facilement accessible ou qu'un dispositif de séparation sur tous les pôles (ouverture de contact minimum 3 mm) est disponible.
☞ Vérifier que le câble de raccordement électrique n'est pas coudé, coincé ou endommagé.
☞ S'assurer que les sorties d'aération ne sont pas fermées ou recouvertes.
☞ Pour les appareils de recyclage d'air : S'assurer que les grilles d'aération sont libres.
☞ Vérifier le fonctionnement de l'appareil.
➪ « 4. Utilisation » (page 46).

4. Utilisation

4.1 Consignes de sécurité relatives à l'utilisation

⚠ AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect des instructions d'utilisation.

Ce chapitre comporte des informations importantes pour une utilisation sûre de l'appareil.

☞ Lire attentivement ce chapitre avant utilisation.

☞ Observer les consignes de sécurité.

- Utilisation uniquement par des utilisateurs autorisés.
  ⇨ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 32).
- Pas de commande par les enfants de moins de 8 ans et les personnes qui ne peuvent pas évaluer les dangers relatifs à l'utilisation de l'appareil.

- Utilisation interdite en cas d'incendie ou en cas de risque imminent d'incendie (par ex. : odeur de gaz).
- Ne pas utiliser de plaques de cuisson au gaz.
- Ne pas faire flamber à proximité de l'appareil. Risque d'incendie.
- Ne pas faire frire sans contrôle à proximité de l'appareil.
- Lors de l'utilisation, la plaque de cuisson et les autres pièces exposées peuvent être très chaudes. Il existe un risque de brûlures.
- Les résidus de graisses doivent être éliminés. Les résidus de graisses représentent un risque d'incendie.
- Pas d'humidité dans l'appareil.
  - Les gouttelettes ou projections d'eau doivent être évitées.
  - Les récipients avec des liquides (par ex. : vases, bouteilles) ne doivent pas être posés sur l'appareil.
- Pas d'obstruction du flux d'air.
- Pas d'obstruction du conduit d'air sur la partie inférieure de l'appareil.
- Utilisation uniquement en cas d'installation de filtre à graisse et de caisson de filtre.
- En mode recyclage d'air :
  Pas de recouvrement des sorties d'aération (par ex. : verres/assiettes sur ou devant les grilles d'aération). L'air qui circule doit pouvoir être évacué sans entraves par les grilles d'aération, un reflux peut se former le cas échéant. Lorsque les vapeurs de cuisson ne peuvent plus être aspirées, il existe un risque d'incendie.
- En mode évacuation d'air vicié :
  Une alimentation suffisante en air frais doit être garantie.

Mesures pour une alimentation suffisante en air frais :

☞ Ouvrir les fenêtres.

☞ Ouvrir les portes.

☞ S'assurer que l'interrupteur de contact de fenêtre et le caisson mural sont installés et fonctionnels.

☞ Avec un lieu de combustion à air ambiant (par ex. : cheminée), dans la même composition d'air :
S'assurer que le dispositif de sécurité prescrit fonctionne.

4.2 Panneau de commande

L'appareil est commandé au moyen du panneau de commande.

La position du panneau de commande est visible à tout moment sur le boîtier de la touche MARCHE/ARRÊT. Les autres touches tactiles s'allument lorsque l'appareil est allumé.

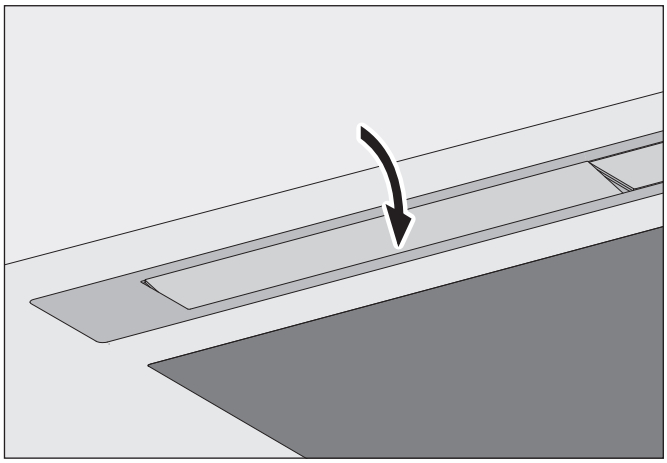
Après le démarrage de l'alimentation secteur, l'appareil a besoin de quelques secondes pour s'adapter aux conditions ambiantes. Aucune entrée n'est possible durant ce temps.

La fonction correspondante est exécutée en appuyant sur une touche tactile :
- Touche tactile qui éclaire faiblement = fonction pas active
- Touche tactile qui éclaire beaucoup = fonction active

Touche tactile	Fonction
●	MARCHE / ARRÊT, accès au mode configuration
⌂	Mode recyclage d'air, affichage de contrôle du remplissage du filtre
1	Niveau de puissance 1
2	Niveau de puissance 2
3	Niveau de puissance 3
P	Niveau de puissance max. (max. 6 minutes)

4.3 Fonctionnement normal

Les deux clapets de ventilation peuvent être ouverts indépendamment. La fonction de ventilation démarre uniquement si au moins un clapet de ventilation est ouvert.



☞ Enfoncer les clapets de ventilation vers l'intérieur pour les ouvrir.

Le clapet de ventilation se rabat lentement vers le haut.

Touche tactile	Fonction
●	L'appareil est éteint. ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile. L'appareil s'allume. L'appareil est allumé. ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile. L'appareil s'éteint. Lorsque la fonction arrêt temporisé est activée : Le délai d'arrêt (10 minutes) démarre automatiquement dans le dernier niveau de puissance sélectionné.
⌂	Touche tactile qui éclaire beaucoup : Le mode recyclage d'air est activé. Touche tactile qui clignote : Le remplissage du filtre doit être remplacé.
1	Touche tactile qui éclaire beaucoup : Le niveau de puissance 1 (puissance minimale du ventilateur) est actif.
2	Touche tactile qui éclaire beaucoup : Le niveau de puissance 2 (puissance moyenne du ventilateur) est actif.
3	Touche tactile qui éclaire beaucoup : Le niveau de puissance 3 (puissance élevée du ventilateur) est actif.

Touche tactile	Fonction
P	Touche tactile qui éclaire beaucoup : Le niveau de puissance max. (puissance maximale du ventilateur) est actif pendant 6 minutes max. L'appareil commute ensuite au niveau de puissance 3.

Afin d'atteindre un résultat optimal lors de l'élimination des vapeurs de cuisson :

☞ Allumer l'appareil 1 à 2 minutes avant le début de cuisson. Le flux d'air peut se mettre en place et la hotte peut aspirer les vapeurs de façon anticipée.

☞ Pendant la cuisson, en faisant revenir, commuter l'appareil au niveau max de puissance.

☞ Après la fin de la cuisson, utiliser la fonction arrêt temporisé en marche.
⇨ « 4.3.1 Fonction arrêt temporisé » (page 48).

☞ Veiller régulièrement à une alimentation en air frais.

☞ Utilisez votre hotte d'aspiration pour réduire les autres odeurs gênantes. Comme par exemple de :
- Oignons et ail
- Four, micro-ondes ou étuveur
- Fondue et raclette

⚠ AVERTISSEMENT

Risque d'incendie à cause des résidus de graisses.
Pendant le fonctionnement, des résidus de graisses s'accumulent dans et sur l'appareil et sont facilement inflammables.

☞ Nettoyer correctement l'appareil.
⇨ « 5. Nettoyage » (page 50).

Lorsque vous démarrez l'appareil et observez un bruit de ventilateur anormalement élevé :

☞ Nettoyer l'appareil.

☞ Observer les instructions de nettoyage.
⇨ « 5. Nettoyage » (page 50).

Lorsque vous démarrez l'appareil et observez une odeur :

☞ Remplacer le remplissage de filtre.

☞ Observer les instructions de remplacement du remplissage de filtre.
⇨ « 6.2 Entretien » (page 53).

La fonction de ventilation s'arrête automatiquement si les deux clapets de ventilation sont fermés.

Après 6 heures de fonctionnement sans utilisation, l'appareil s'arrête automatiquement.

4.3.1 Fonction arrêt temporisé

L'appareil dispose d'une fonction de temporisation. En utilisant cette fonction, l'appareil continue à fonctionner pendant 10 minutes au niveau de puissance sélectionné en dernier lieu.

En mode recyclage d'air, l'utilisation de la fonction arrêt temporisé est nécessaire pour que l'appareil puisse absorber les odeurs résiduelles. La fonction arrêt temporisé permet d'accroître la durée de vie du remplissage du filtre. Le remplissage du filtre doit être renouvelé régulièrement.

La fonction arrêt temporisé peut être activée manuellement ou automatiquement. L'activation de la fonction arrêt temporisé a lieu en mode configuration.
⇨ « 4.4 Configuration » (page 49).

Touche tactile	Fonction
●	L'appareil est allumé. Lorsque la fonction arrêt temporisé est activée : ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile. L'appareil s'éteint. Le délai d'arrêt démarre automatiquement dans le dernier niveau de puissance sélectionné. Lorsque la fonction arrêt temporisé n'est pas activée : ☞ Appuyer 2 fois sur la touche tactile dans un délai de 2 secondes. L'appareil s'éteint. Le délai d'arrêt est démarré manuellement dans le dernier niveau de puissance sélectionné. Pendant le délai d'arrêt (10 minutes), le symbole de commande du niveau de puissance clignote.

4.3.2 Affichage de contrôle du remplissage du filtre

L'appareil dispose d'un affichage de contrôle pour rappeler le remplacement du remplissage du filtre. En mode recyclage d'air, l'affichage de contrôle clignote toutes les 350 heures de service.
Le compteur horaire est redémarré en cas d'arrêt de l'affichage de contrôle.

L'arrêt de l'affichage de contrôle a lieu en mode configuration.
⇨ « 4.4 Configuration » (page 49).

Touche tactile	Fonction
⌂	Touche tactile qui clignote : Le remplissage du filtre doit être remplacé. ⇨ « 6.2 Entretien » (page 53).

4.4 Configuration

Touche tactile	Fonction
●	L'appareil est arrêté ou en mode normal. ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile pendant plus de 10 secondes. Les touches tactiles des niveaux de puissance clignotent 5 fois. L'appareil commute en mode configuration. Le mode de configuration est activé. Pour quitter le mode configuration : ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile. Les réglages sont enregistrés. Tous les symboles de commande s'allument pendant 5 secondes. L'appareil est de nouveau en mode normal.

En mode configuration, les fonctions suivantes sont activées ou désactivées en cas de contact de la touche tactile correspondante.

Touche tactile	Fonction
3	*Affichage de contrôle du remplissage du filtre.* La fonction est activée de sorte que la touche tactile pour le mode recyclage d'air clignote toutes les 350 heures de service. Lorsque le remplissage du filtre a été remplacé : ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile. Touche tactile qui éclaire beaucoup : Le compteur horaire redémarre, la touche tactile pour le mode recyclage d'air est arrêtée.
P	*Fonction arrêt temporisé.* À la livraison, la fonction est désactivée. ☞ Appuyer 1 fois sur la touche tactile. Touche tactile qui éclaire beaucoup : La fonction arrêt temporisé est activée.

5. Nettoyage

5.1 Consignes de sécurité relatives au nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect des instructions de nettoyage.
Ce chapitre comporte des informations importantes pour un nettoyage sûr de l'appareil.
☞ Lire attentivement ce chapitre avec le nettoyage.
☞ Observer les consignes de sécurité.

- Nettoyage uniquement par des utilisateurs autorisés.
  ⇨ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 32).
- Pas de nettoyage par les enfants de moins de 8 ans et les personnes qui ne peuvent pas évaluer les dangers relatifs à l'utilisation de l'appareil.

- Après utilisation, la plaque de cuisson et les autres pièces exposées peuvent être encore chaudes. Il existe un risque de brûlures.
- Les résidus de graisses doivent être éliminés. Les résidus de graisses représentent un risque d'incendie.

L'appareil doit être régulièrement nettoyé :
- Panneau de commande et surface après chaque processus de cuisson.
- Clapet de ventilation, caisson de filtre et filtre à graisse en cas d'utilisation quotidienne au plus tard après trois semaines.

5.2 Consignes de nettoyage

L'appareil aspire les particules de saleté (par ex. : particules de graisse et d'huile) présentes dans l'air ambiant. Les particules de saleté sont séparées et collectées dans le clapet de ventilation, le caisson de filtre et le filtre à graisse.

Avant chaque nettoyage :
☞ Éteindre l'appareil.
☞ Veiller à ce que la plaque de cuisson et autres pièces exposées soient refroidies.

⚠ ATTENTION !

Risque de dommages en cas de nettoyage incorrect.
Les objets tranchants, produits abrasifs ou produits de nettoyage agressifs peuvent endommager l'appareil.
☞ Utiliser des produits de nettoyage doux.
☞ Utiliser un chiffon doux et humide.

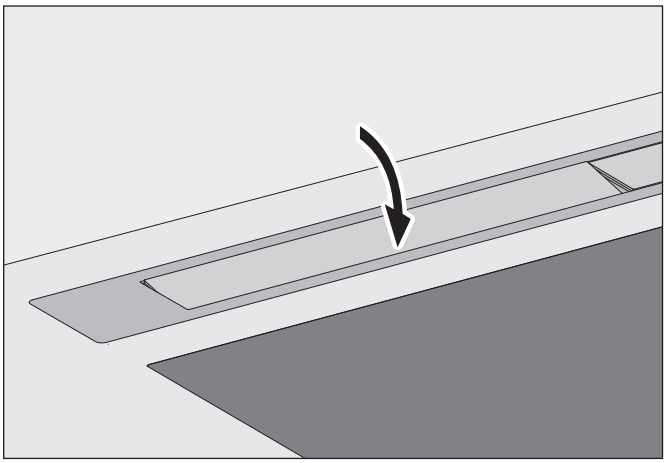
Les instructions et informations sur les produits de nettoyage doivent être observées.

Panneau de commande
☞ Nettoyer le panneau de commande avec un chiffon légèrement humide qui ne peluche pas (par ex. : un chiffon microfibres).
☞ Sécher le panneau de commande avec un chiffon doux qui ne peluche pas.

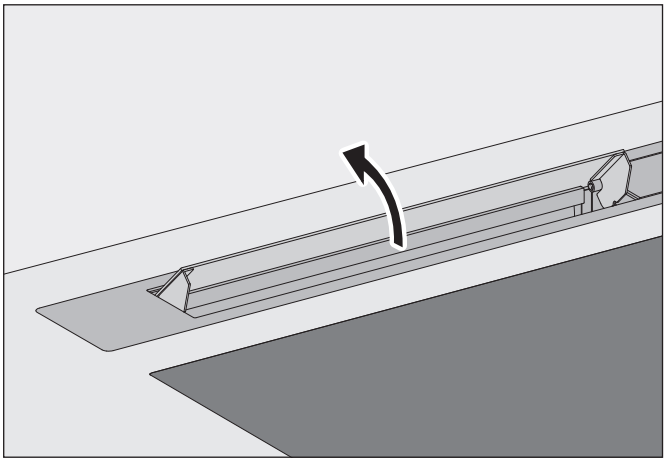
Surfaces
☞ Nettoyer les surfaces avec un chiffon doux et humide et un produit ménager doux.
☞ Sécher les surfaces avec un chiffon doux.

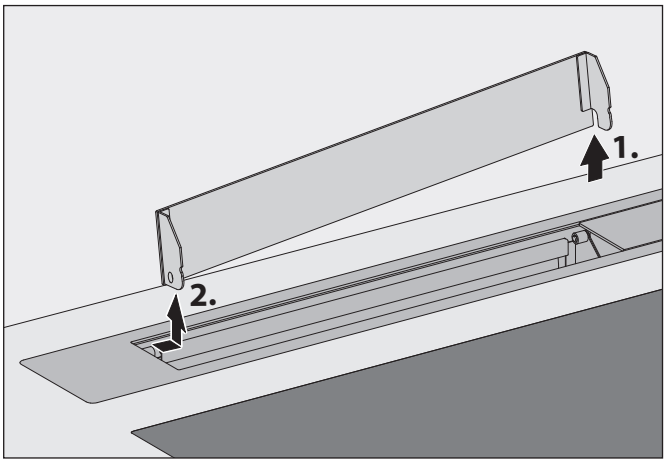
Unité de nettoyage
L'unité de nettoyage est composé des éléments suivants :
- Clapet de ventilation
- Caisson de filtre avec étage de séparation et bac collecteur (volume 0,5 l)
- Filtre à graisse

Le clapet de ventilation est fixé sur deux goujon latéraux dans l'appareil.

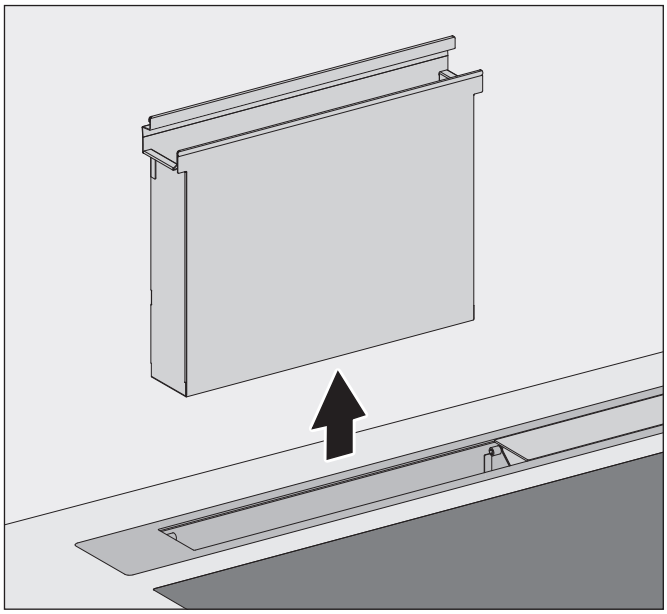


☞ Enfoncer les clapets vers l'intérieur pour les ouvrir.

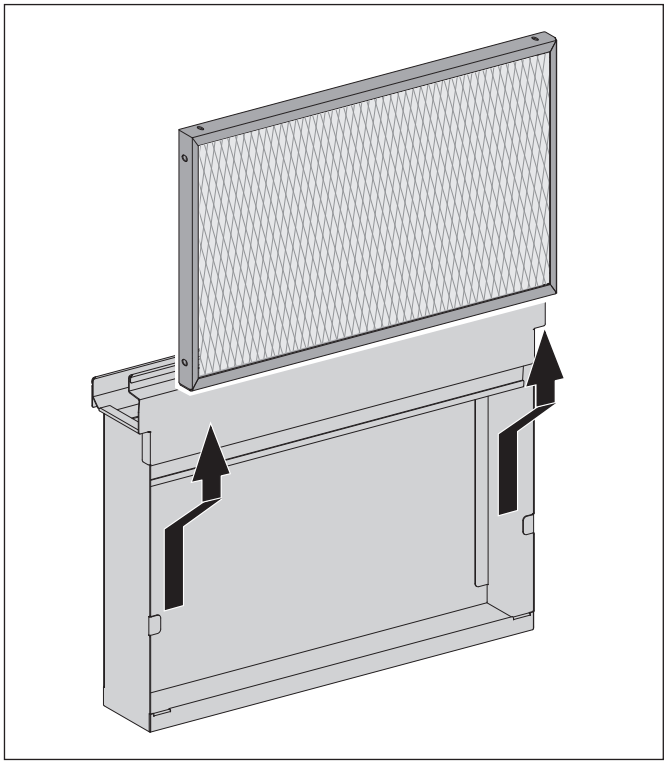




☞ Sortir le clapet de ventilation en le tirant vers le haut.



☞ Sortir le caisson de filtre en le tirant vers le haut.

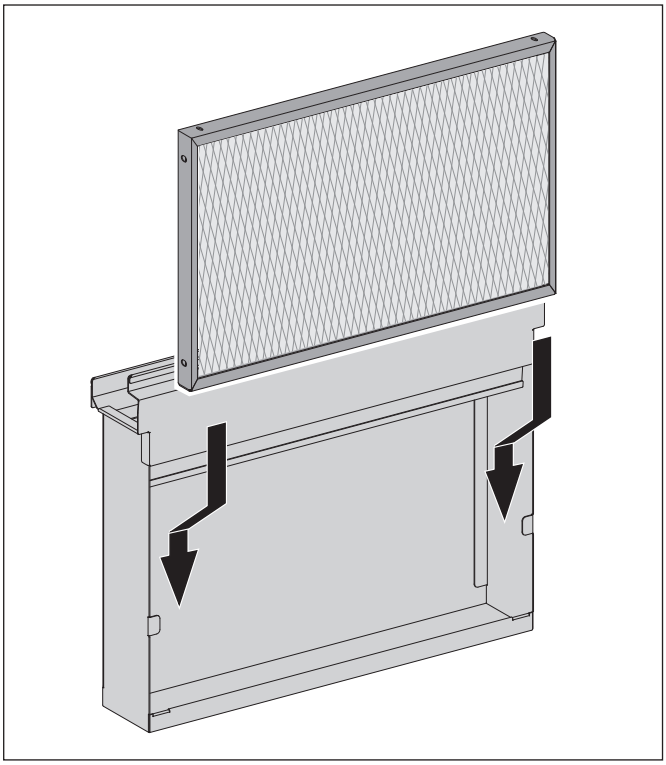


☞ Retirer le filtre à graisse du caisson de filtre.

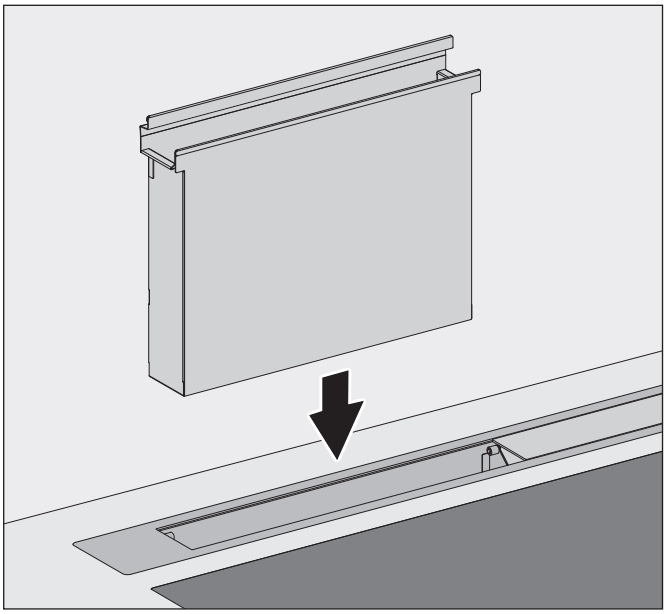
☞ Nettoyer le clapet de ventilation, le caisson de filtre et le filtre à graisse avec un chiffon doux et humide ou dans le lave-vaisselle.
☞ Sécher les pièces avec un chiffon doux.
☞ S'assurer que les pièces sont complètement sèches.

☞ Nettoyer l'intérieur de l'appareil hors duquel l'unité de nettoyage a été retirée avec un chiffon doux et humide.

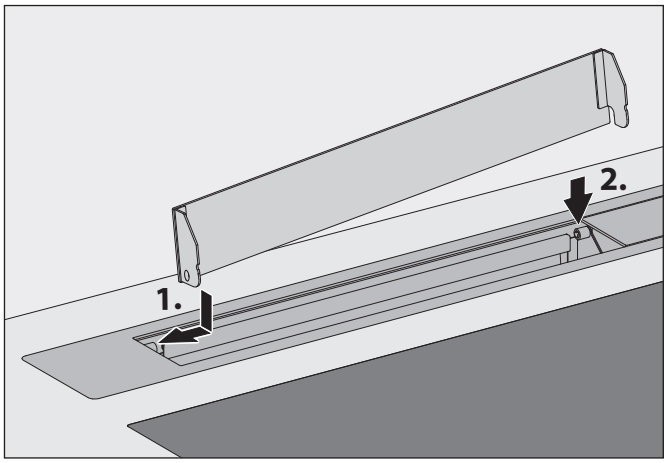
Réinstaller le clapet de ventilation, le caisson de filtre et le filtre à graisse après le nettoyage.



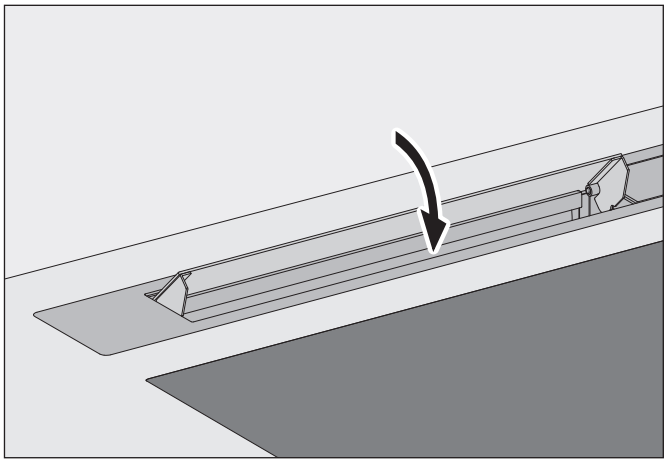
☞ Placer le filtre à graisse dans le caisson de filtre.



☞ Placer le caisson de filtre dans le bac de réception.
☞ Enfoncer le caisson de filtre vers le bas jusqu'en butée.



☞ Remettre en place le clapet de ventilation.



☞ Fermer le clapet de ventilation.
☞ Contrôler si le clapet de ventilation peut se déplacer sans problèmes.

6. Réparation

6.1 Consignes de sécurité relatives à la réparation

⚠ AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect des instructions de réparation.
Ce chapitre comporte des informations importantes pour une réparation sûre de l'appareil.
☞ Lire attentivement ce chapitre avec les travaux de réparation.
☞ Observer les consignes de sécurité.
☞ Exécuter la réparation comme décrit.

- Travaux de réparation effectués uniquement par des spécialistes qualifiés.
  ⇨ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 32).

- Travaux électrotechniques effectués uniquement par des électriciens qualifiés.
  ⇨ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 32).

- Réparation effectuée uniquement par des utilisateurs autorisés.
  ⇨ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 32).
- Pas de réparation par les enfants de moins de 8 ans et les personnes qui ne peuvent pas évaluer les dangers relatifs à l'utilisation de l'appareil.

- Après utilisation, la plaque de cuisson et les autres pièces exposées peuvent être encore chaudes. Il existe un risque de brûlures.
- Le carter du ventilateur ne doit jamais être ouvert.
- Le filtre de recyclage d'air doit rester accessible.

6.2 Entretien

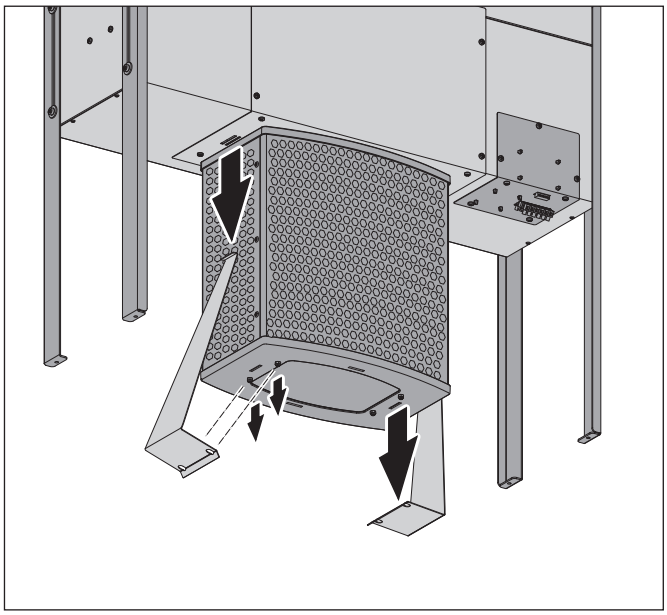
Remplacement du remplissage du filtre (en mode recyclage d'air)
Les odeurs sont liées au remplissage du filtre en mode recyclage d'air. L'air ambiant épuré, sans odeurs, est réintroduit dans la pièce.

Les filtres de recyclage d'air sont sans entretien pendant deux ans maximum.
Le remplissage du filtre doit ensuite être renouvelé régulièrement.

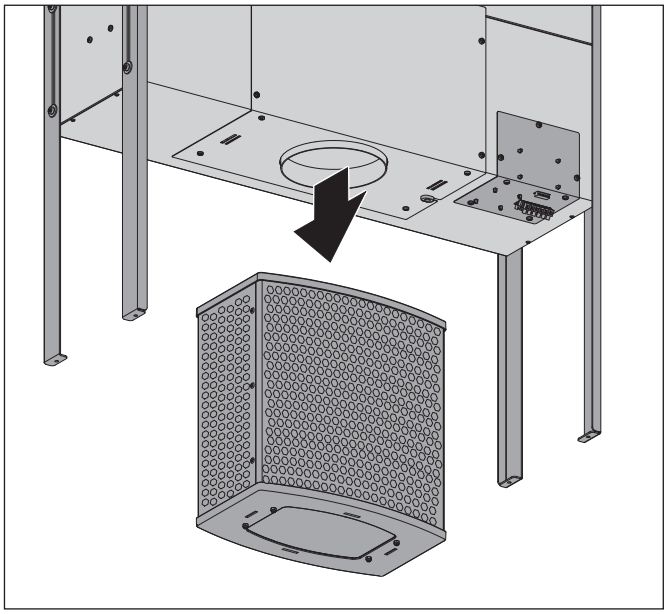
Intervalles de remplacement
- Usage quotidien : en cas d'odeurs dans l'air qui circule ou au plus tard au bout de 12 mois.
- Usage occasionnel : en cas d'odeurs dans l'air qui circule ou au plus tard au bout de 24 mois.

⚠ ATTENTION !

Risque de dommages en cas de chute de pièces.
Lors des travaux sur l'appareil, des pièces ou outils peuvent tomber et entraîner des dommages des éléments de cuisine.
☞ Protéger la plaque de cuisson refroidie et autres surfaces dans la zone de cuisson (par ex. : avec du carton épais).



☞ Retirer la pince de fixation du filtre de recyclage d'air.



☞ Retirer le filtre.

FR

6.3 Élimination des défauts

Les défauts possibles sont décrits ci-après :
Description du défaut.
- Cause possible.
  ☞ Solution.

Le ventilateur ne fonctionne pas.
- Pas d'alimentation électrique.
  ☞ Vérifier si l'interrupteur d'alimentation est raccordé sur tous les pôles.
  ☞ Mettre l'interrupteur sous tension.
- Le fusible de sécurité s'est déclenché ou est défectueux.
  ☞ Vérifier si le fusible de sécurité s'est déclenché.
  ☞ En cas de présence d'un coupe-circuit automatique, l'enclencher.
  ☞ Pour les autres types de fusible, s'adresser à un électricien qualifié.
- L'appareil n'est pas en circuit.
  ☞ Vérifier tous les niveaux de puissance.
  ⇨ « 4.3 Fonctionnement normal » (page 47).
- Les clapets de ventilation sont fermés.
  ☞ Ouvrir au moins un clapet de ventilation
  ⇨ « 4.3 Fonctionnement normal » (page 47).
- L'appareil est raccordé à un contact de fenêtre et la fenêtre est fermée.
  ☞ Ouvrir la fenêtre.
- L'appareil est raccordé à un manostat à ouverture minimale de pression. Le manostat à ouverture minimale de pression détecte toute dépression critique.
  ☞ Ouvrir une fenêtre.
  ☞ Attendre que la pression de l'air se normalise.

Présence d'odeurs pendant le fonctionnement.
- Le remplissage du filtre est saturé.
  ☞ Remplacer le remplissage de filtre.
  ⇨ « 6.2 Entretien » (page 53).

Mauvais rendement de l'appareil.
- Le filtre à graisse dans le caisson de filtre est obstrué.
  ☞ Nettoyer l'unité de nettoyage.
  ⇨ « 5.2 Consignes de nettoyage » (page 50).
- Le filtre de recyclage d'air est obstrué.
  ☞ Remplacer le remplissage du filtre de recyclage d'air.
  ⇨ « 6.2 Entretien » (page 53).
- La conduite d'évacuation d'air vicié a été incorrectement raccordée ou installée.
  ☞ S'adresser au service après-vente.

Le panneau de commande ne réagit pas malgré plusieurs pressions.
- Le panneau de commande est encrassé.
  ☞ Nettoyer le panneau de commande.
  ⇨ « 5. Nettoyage » (page 50).
- Le logiciel de l'appareil doit être redémarré.
  ☞ Couper brièvement l'alimentation électrique.

Humidité dans l'appareil.
- Des gouttelettes ou projections d'eau ont pénétré dans l'appareil.
- Le liquide présent dans les récipients (par ex. : vases, bouteilles) sur l'appareil a pénétré dans l'appareil.
  ☞ Couper immédiatement l'alimentation électrique en enlevant le fusible.
  ☞ S'assurer que l'alimentation électrique de l'appareil n'est pas rétablie par mégarde. Placer par ex. quelqu'un qui empêchera la mise sous tension du fusible.
  ☞ S'assurer qu'aucun autre liquide ne peut pénétrer dans l'appareil.
  ☞ Laisser sécher l'appareil.
  ☞ Faire vérifier l'appareil par du personnel qualifié avant d'utiliser de nouveau l'appareil.

Lorsqu'un défaut ne peut pas être éliminé :
☞ S'adresser au service après-vente.

7. Démontage

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures en cas de manipulation incorrecte.
La taille et le poids de l'appareil nécessitent beaucoup de force lors du démontage. Si l'appareil tombe, des blessures graves sont possibles.
- ☞ Démonter l'appareil à deux personnes.
- ☞ Veiller à la stabilité lors du démontage.
- ☞ S'assurer que personne d'autre ne se trouve dans la zone de travail.

⚠ ATTENTION !

Risque de dommages en cas de manipulation incorrecte.
La taille et le poids de l'appareil nécessitent beaucoup de force lors du démontage. Si l'appareil tombe, ceci peut endommager l'appareil, le mobilier de cuisine et autres objets.
- ☞ Recouvrir la plaque de cuisson refroidie.
- ☞ Libérer la zone de montage.

- ☞ Couper l'alimentation électrique sur tous les pôles de l'appareil.
- ☞ Débrancher la fiche secteur.

Si disponible :
- ☞ Retirer le câble de raccordement disponible de l'accessoire.

En mode évacuation d'air vicié :
- ☞ Retirer la conduite d'évacuation d'air vicié.

En mode recyclage d'air :
- ☞ Retirer le filtre de recyclage d'air.

- ☞ Retirer le câble de raccordement sur l'appareil.
- ☞ Desserrer la fixation de l'appareil sur la surface de travail.
- ☞ Retirer le ruban d'étanchéité.
- ☞ Détacher le châssis de la plaque de cuisson de la structure de base.
- ☞ Lever le châssis de la plaque de cuisson de la surface de travail vers le haut.
- ☞ Soulever la structure de base à deux personnes.
- ☞ Placer les pièces de l'appareil sur une surface solide et protectrice.

8. Élimination

8.1 Élimination de l'emballage

⚠ ATTENTION !

Risque d'atteintes environnementales en cas d'élimination incorrecte de l'emballage.

☞ Ne pas éliminer l'emballage avec les ordures ménagères.
☞ Retourner l'emballage pour un recyclage approprié et écologique.

L'emballage sert de protection contre les dommages causés pendant le transport.
Seul l'emballage d'origine garantit une protection suffisante pendant le transport.
☞ Maintenir l'emballage hors de portée des enfants.

Les matériaux d'emballage sont sélectionnés pour leur compatibilité environnementale et fabriqués en matériaux recyclables. Les matériaux d'emballage peuvent être retournés dans le circuit des matières premières après utilisation. Les matières premières essentielles peuvent ainsi être préservées.

- L'emballage extérieur est en carton.
- Le matériau de remplissage et les éléments de rembourrage sont en carton ou polystyrène.
- Les films de protection et sacs sont en polyéthylène (PE).

☞ Éliminer l'emballage de manière écologique en triant les matériaux.

8.2 Élimination de l'appareil

⚠ ATTENTION !

Risque d'atteintes environnementales en cas d'élimination incorrecte de l'appareil.

La hotte est soumise à la directive européenne 2012/19/UE et ne doit pas être mise au rebut avec les déchets ménagers.

☞ Ne pas éliminer l'appareil avec les ordures ménagères à la fin de sa durée d'utilisation.
☞ Contacter les autorités urbaines ou communales pour en savoir plus sur les possibilités de recyclage écologique et correct ou d'élimination de l'appareil.

☞ Après le démontage, rendre l'appareil inutilisable, par ex. : en coupant le câble secteur hors tension.
☞ Éliminer l'appareil conformément aux dispositions légales par l'intermédiaire d'une entreprise spécialisée ou de votre service d'évacuation des appareils usagés de votre commune.

9. Annexe

9.1 Produits de nettoyage

Chez WESCO, vous pouvez sous **www.wesco.ch** dans la rubrique « **BOUTIQUE EN LIGNE POUR ACCESSOIRES** » ou via le numéro gratuit de service après-vente **0800 850 825**, commander le matériel suivant :

Désignation	**N° d'article**
Produit de nettoyage dégraissant WESCO 500 ml	4000626
Produit de nettoyage dégraissant WESCO, flacon de rechange 1000 ml	4000625
Produit de nettoyage dégraissant WESCO, flacon de rechange 5000 ml	4003988
Spray d'entretien pour acier inoxydable WESCO 250 ml	4008303
Chiffons d'entretien pour acier inoxydable WESCO paquet de 10 pièces	4008136

9.2 Contact

WESCO AG
Tägerhardstrasse 110
5430 Wettingen
Tél. 056 438 10 10
Fax 056 438 10 20
kundendienst@wesco.ch

Pour les communications au service après-vente, veuillez vous adresser à :
- notre numéro de service après-vente gratuit : 0800 850 825
- ou sur l'internet sur wesco.ch/service-fr

Pour un traitement rapide de votre communication au service après-vente, nous avons besoin d'indications précises sur votre hotte d'aspiration.
- Désignation de type (par ex. : BKH ...)
- Numéro d'article (400 ...)

Vous trouverez ces informations sur la plaque signalétique.
⇨ « 2.3 Présentation du produit » (page 34).

Informazioni sul documento

Istruzioni di montaggio e d'uso per:
- ML basso I (aspirazione dietro al piano cottura individuale)

- Istruzioni originali.
- Parte del prodotto.
- Protetto da copyright.
- Duplicazione, riproduzione e divulgazione ammesse solo previa autorizzazione.
- Ci si riserva la possibilità di apportare modifiche.

Indicazioni di sicurezza

⚠ PERICOLO!

Indicazioni contrassegnate dalla parola PERICOLO indicano situazioni di pericolo che causano morte o lesioni fisiche gravi.

⚠ AVVERTENZA!

Indicazioni contrassegnate dalla parola AVVERTENZA indicano situazioni di pericolo che potrebbero causare morte o lesioni fisiche gravi.

⚠ ATTENZIONE!

Indicazioni contrassegnate dalla parola ATTENZIONE indicano situazioni che potrebbero causare lesioni di bassa o media entità.

⚠ NOTA BENE!

Indicazioni contrassegnate dalle parole NOTA BENE indicano situazioni che possono causare danni materiali o all'ambiente.

Spiegazione dei simboli nei testi

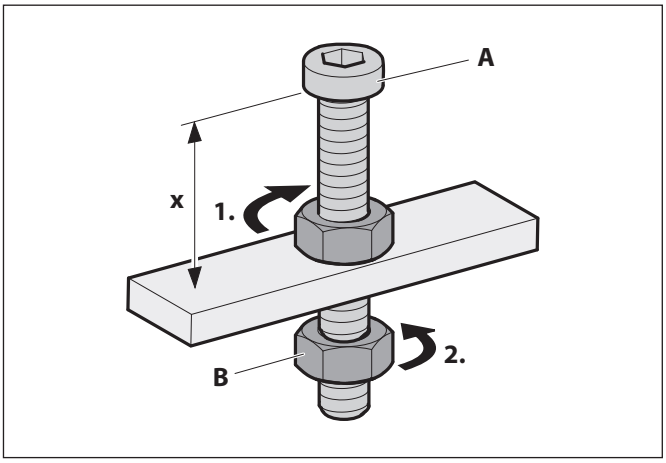
☞ Richiesta d'intervento

• Elencazione

⇨ Riferimento ad altri punti del presente documento

🗐 Riferimento ad altri documenti che devono essere rispettati

Spiegazione dei simboli nelle immagini



■ Evidenziazione delle parti attive con superfici

1. Passi di un procedimento con numerazione

A Denominazione dei componenti con maiuscole

x Misure con minuscole o unità in mm

↳ Frecce di movimento e direzione

Indice

1. Informazioni per la sicurezza 60
1.1 Uso previsto 60
1.2 Destinatari autorizzati 60
1.3 Indicazioni generali di sicurezza 60

2. Informazioni sul prodotto 61
2.1 Principio di funzionamento 61
2.2 Modi operativi 61
2.2.1 Versione filtrante 61
2.2.2 Versione aspirante 61
2.3 Panoramica del prodotto 62
2.4 Oggetto della fornitura 62
2.5 Dati tecnici 63

3. Montaggio 64
3.1 Indicazioni di sicurezza per il montaggio 64
3.2 Requisiti per il luogo di montaggio 64
3.3 Requisiti in base ai modi operativi 65
3.3.1 Requisiti per la versione filtrante 65
3.3.2 Requisiti per la versione aspirante 65
3.4 Requisiti per il condotto dell'aria di scarico (solo per la versione aspirante) 65
3.5 Procedura di montaggio 66
3.5.1 Preparazione per il montaggio 66
3.5.2 Disimballaggio dell'apparecchio 66
3.5.3 Controllo misure 67
3.5.4 Montaggio dell'apparecchio 68
3.5.5 Montaggio del piano cottura 70
3.5.6 Collegamento degli accessori 71
3.5.7 Inserimento del filtro (nella versione filtrante) 72
3.5.8 Collegamento del condotto dell'aria di scarico (nella versione aspirante) 72
3.5.9 Collegamento dell'alimentazione 73
3.5.10 Esecuzione controllo e messa in funzione . . . 73

4. Utilizzo 74
4.1 Indicazioni di sicurezza per l'utilizzo 74
4.2 Pannello comandi 75
4.3 Funzionamento normale 75
4.3.1 Funzione di spegnimento ritardato 76
4.3.2 Indicatore di controllo del contenuto del filtro 77
4.4 Configurazione 77

5. Pulizia 78
5.1 Indicazioni di sicurezza per la pulizia 78
5.2 Misure per la pulizia 78

6. Manutenzione 81
6.1 Indicazioni di sicurezza per la manutenzione 81
6.2 Manutenzione 81
6.3 Risoluzione guasti 82

7. Smontaggio 83

8. Smaltimento 84
8.1 Smaltimento dell'imballo 84
8.2 Smaltimento dell'apparecchio 84

9. Appendice 85
9.1 Detergenti 85
9.2 Contatti 85

1. Informazioni per la sicurezza

1.1 Uso previsto

L'apparecchio è destinato all'aspirazione di vapori di cottura prodotti da piani cottura elettrici.
L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'uso in ambito domestico.

L'apparecchio può essere utilizzato soltanto quando si trova in uno stato tecnico privo di difetti e dopo essere stato montato correttamente.
Qualsiasi altro uso è non conforme alla destinazione d'uso.

Nell'uso corretto rientrano anche la lettura e il rispetto delle presenti istruzioni.

1.2 Destinatari autorizzati

Lavori elettrotecnici possono essere eseguiti soltanto da personale specializzato. Requisiti per il personale specializzato per lavori elettrotecnici:
- Conoscenza dei fondamenti di elettrotecnica.
- Conoscenza delle disposizioni e norme nazionali.
- Conoscenza delle norme di sicurezza applicabili.
- Conoscenza delle norme per l'installazione di impianti a gas applicabili.
- Conoscenza delle presenti istruzioni.

Montaggio e riparazione possono essere effettuati soltanto da personale qualificato. Requisiti per il personale qualificato:
- Conoscenza delle norme sulla sicurezza sul posto di lavoro.
- Conoscenza delle tecniche di fissaggio.
- Conoscenze di base della tecnica di ventilazione.
- Esperienza nell'utilizzo di attrezzi di lavoro elettrici e meccanici.
- Conoscenza della lettura di disegni tecnici.
- Conoscenza delle presenti istruzioni.

Utilizzo, pulizia e manutenzione sono responsabilità dell'utilizzatore. Requisiti per gli utilizzatori:
- Conoscenza delle presenti istruzioni.

Per i seguenti utilizzatori si applicano requisiti particolari:
- Bambini dagli 8 anni in su.
- Persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali.
- Persone con carenza di esperienza e conoscenza.

Questi utilizzatori possono operare soltanto con riferimento alle attività di utilizzo, pulizia e manutenzione. Requisiti speciali:
- Questi utilizzatori devono essere supervisionati.
- Questi utilizzatori devono essere stati istruiti sull'uso sicuro dell'apparecchio.
- Questi utilizzatori comprendono i pericoli insiti nell'uso dell'apparecchio.
- Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio.

1.3 Indicazioni generali di sicurezza

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni di montaggio e d'uso.
Le presenti istruzioni contengono importanti informazioni per l'uso sicuro dell'apparecchio. Eventuali pericoli vengono evidenziati in modo specifico.
☞ Leggere attentamente le presenti istruzioni in ogni loro parte.
☞ Seguire tutte le indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni.
☞ Tenere le istruzioni a portata di mano.

Fiamme libere possono danneggiare l'apparecchio e causare incendi.
- Non fiammeggiare (flamber) vicino all'apparecchio.
- Non friggere senza supervisione vicino all'apparecchio.

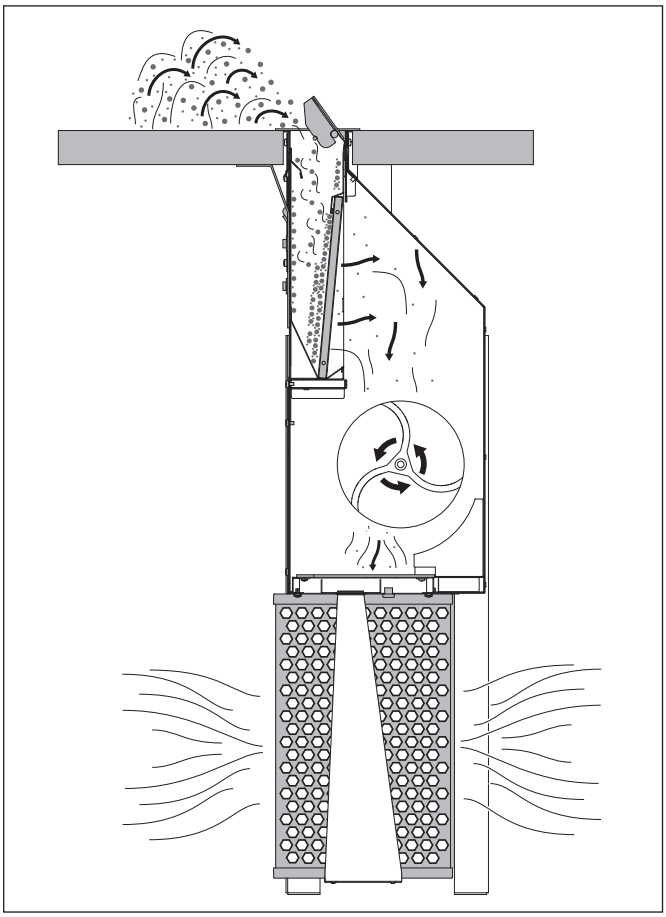
L'utilizzo dell'apparecchio è vietato nei seguenti casi:
- Quando vengono utilizzati piani cottura a gas.
- Quando mancano i dispositivi di sicurezza necessari (per es. manostato con contemporaneo utilizzo di una fiamma libera dipendente dall'aria interna).
- Quando mancano le necessarie autorizzazioni (per es. dello spazzacamino).
- In atmosfere potenzialmente esplosive.
- In caso di danneggiamento dell'apparecchio o dei suoi componenti.
- In caso di modifiche o trasformazioni arbitrarie dell'apparecchio.
- Quando penetrano liquidi nell'apparecchio.
- In caso di sporco intenso.
- Per i bambini al di sotto degli 8 anni e per le persone che non possono valutare i rischi insiti nell'uso dell'apparecchio.

Nei seguenti casi, il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni:
- In caso di inosservanza delle presenti istruzioni.
- In caso di uso improprio dell'apparecchio.
- In caso di montaggio e utilizzo impropri dell'apparecchio.
- In caso di utilizzo dell'apparecchio da parte di destinatari non autorizzati.
- In caso di elusione dei dispositivi di sicurezza presenti sull'apparecchio.
- In caso di utilizzo di parti di ricambio non prodotte o autorizzate dal produttore.

Ulteriori indicazioni di sicurezza sono riportate nei rispettivi capitoli delle presenti istruzioni.
⇨ "3. Montaggio" (pagina 64).
⇨ "4. Utilizzo" (pagina 74).
⇨ "5. Pulizia" (pagina 78).
⇨ "6. Manutenzione" (pagina 81).
⇨ "7. Smontaggio" (pagina 83).
⇨ "8. Smaltimento" (pagina 84).

2. Informazioni sul prodotto

2.1 Principio di funzionamento



I vapori di cottura vengono aspirati nella cappa attraverso una fessura, accelerati e deviati a forma d'arco.

Grazie alla forza centrifuga che si viene a creare, le particelle di sporco (per es. particelle di grasso e olio) vengono separate dall'aria. Le particelle di sporco vengono espulse e raccolte sullo sportello di ventilazione, nella scatola dei filtri e nel filtro per il grasso.

2.2 Modi operativi

L'apparecchio è adatto ai seguenti modi operativi:
- Versione filtrante
- Versione aspirante

2.2.1 Versione filtrante

Il contenuto del filtro di ricircolo neutralizza gli odori presenti. L'aria ambiente pulita e priva di odori viene reintrodotta nell'ambiente. Attraverso il ricambio d'aria è possibile ridurre l'umidità dell'aria nella stanza.

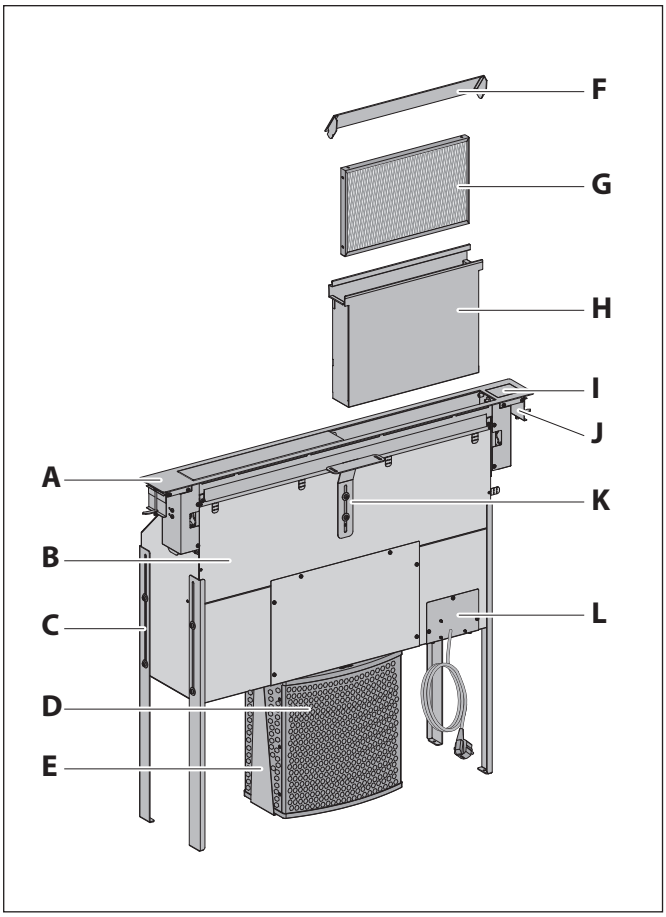
Nella versione filtrante è necessario utilizzare la funzione di spegnimento ritardato affinché l'apparecchio possa rimuovere gli odori restanti. Utilizzando la funzione di spegnimento ritardato si allunga la durata del contenuto del filtro. Il contenuto del filtro deve essere sostituito regolarmente.

2.2.2 Versione aspirante

L'aria ambiente pulita viene convogliata verso l'esterno attraverso la costruzione (per es. tubi, camino).

Nella versione aspirante è necessario prevedere un sufficiente ricambio d'aria. L'apparecchio convoglia all'esterno solo la quantità di aria che è presente o che rientra nell'ambiente.

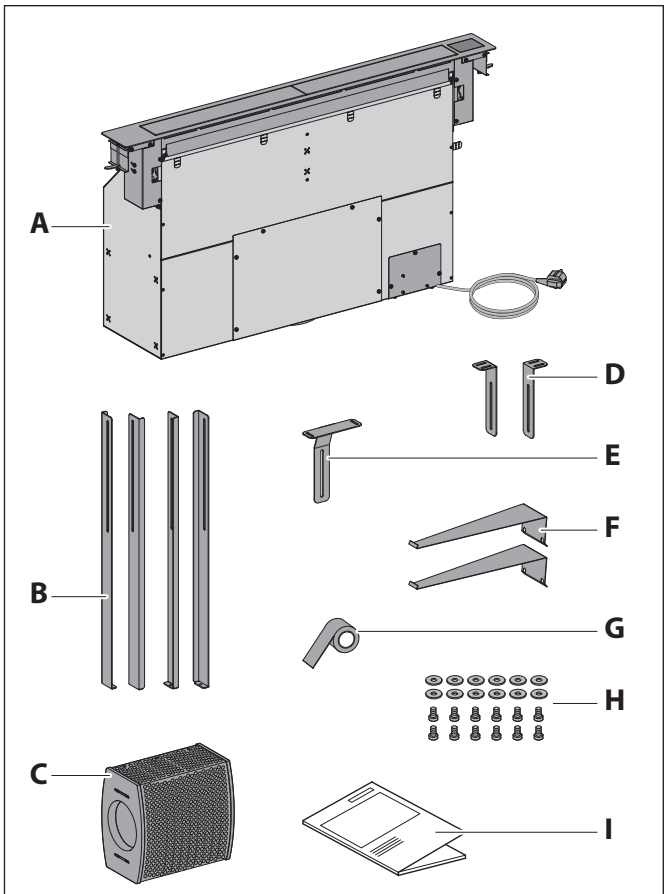
2.3 Panoramica del prodotto



A Telaio del piano cottura con unità di pulizia
B Corpo cappa con unità di aspirazione e cassetta ventilatore
C Puntelli (regolabili in altezza)
D Filtro di ricircolo WUF 150 basso
E Staffa di bloccaggio
F Sportello di ventilazione
G Filtro per il grasso
H Scatola dei filtri con separatore per il grasso e vaschetta di raccolta (volume 0,5 l)
I Pannello comandi
J Clip di fissaggio
K Staffa angolare del piano di lavoro
L Collegamenti

L'unità di pulizia è formata dallo sportello di ventilazione, dalla scatola dei filtri e dal filtro per il grasso.

2.4 Oggetto della fornitura



A Corpo cappa con unità di aspirazione, cassetta ventilatore, telaio del piano cottura ed unità di pulizia
B Puntelli con regolazione dell'altezza
C Filtro di ricircolo WUF 150 basso
D Staffa angolare laterale del piano di lavoro
E Staffa angolare centrale del piano di lavoro
F Staffa di bloccaggio
G Nastro isolante
H Viti cilindriche M6 x 16 e rondelle 6,4 x 18
I Istruzioni di montaggio e d'uso

Inoltre per i piani cottura aventi uno spessore del vetro < 5 mm:
- Profili di appoggio (2 corti, 2 lunghi)

A seconda del modo operativo possono essere necessari ulteriori accessori.

Osservare le documentazioni separate per il piano cottura.

2.5 Dati tecnici

	ML basso I	
Tensione di collegamento	230 V / 50 Hz	
Potenza assorbita	130 W	
Potenza acustica, livello di potenza 3	62 dB(A)	
Piano cottura	Larghezza	max. 1000 mm
	Profondità	max. 380 mm
Corpo cappa	Larghezza	1000 mm
	Profondità	99 mm
Altezza (fino allo spigolo superiore del corpo cappa)	900 - 1000 mm	
Peso netto	ca. 25 kg	

Le informazioni riguardanti il consumo energetico sono riportate sulla scheda tecnica del prodotto.

La larghezza, la profondità, l'altezza e il peso sono indicati nell'ordine.

Per le misure esatte del prodotto osservare i documenti d'ordine.

I seguenti dati sono riportati sull'etichetta delle specifiche:

- Produttore
- Dati di contatto
- Tipo apparecchio
- Tensione
- Potenza complessiva
- Numero di serie
- Anno di costruzione
- Codice a barre
- Simboli delle disposizioni di legge rispettate e marchi di omologazione

⇨ "2.3 Panoramica del prodotto" (pagina 62).

3. Montaggio

3.1 Indicazioni di sicurezza per il montaggio

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni di montaggio.
Questo capitolo include informazioni importanti per il montaggio sicuro dell'apparecchio.
☞ Leggere attentamente questo capitolo prima di effettuare il montaggio.
☞ Seguire le indicazioni di sicurezza.
☞ Eseguire il montaggio come descritto.

- Il montaggio deve essere eseguito soltanto da personale qualificato.
  ⇨ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 60).

- Lavori elettrotecnici possono essere eseguiti soltanto da personale specializzato.
  ⇨ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 60).

- Il piano cottura e altre parti accessibili devono essere lasciate raffreddare prima del montaggio.
- Tenere la pellicola o altre parti dell'imballaggio fuori dalla portata dei bambini.
- Per poter procedere con il montaggio, l'apparecchio non deve presentare danni ed essere in perfette condizioni.
- I cavi non devono poter essere piegati, schiacciati o danneggiati.
- L'alloggiamento del ventilatore non deve mai essere aperto.
- La tensione di rete necessaria deve corrispondere a quella riportata sull'etichetta delle specifiche.
  ⇨ "2.5 Dati tecnici" (pagina 63).
- Prima del montaggio bisogna verificare che l'alimentazione elettrica sia e resti disconnessa.
  Il collegamento alla rete elettrica deve avvenire soltanto quando richiesto nel corrispondente passaggio di montaggio.

🗍 Osservare le indicazioni di sicurezza nella documentazione per il piano cottura.

3.2 Requisiti per il luogo di montaggio

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di vita in caso di montaggio improprio.
L'inosservanza delle condizioni ambientali può portare a situazioni pericolose, per es. in relazione alla corrente e al gas.
☞ Assicurarsi di rispettare obbligatoriamente i requisiti per il luogo di montaggio.

- Non eseguire il montaggio in atmosfere potenzialmente esplosive.
- In caso di contemporaneo utilizzo di una fiamma libera dipendente dall'aria interna (per es. camino) in un sistema comune di aspirazione aria:
  - È obbligatorio installare un dispositivo di sicurezza.
  - Il dispositivo di sicurezza deve impedire che i gas vengano tirati all'interno nel locale.
  - Si deve disporre di un'autorizzazione alla messa in funzione (per es. da parte dello spazzacamini).
- Quando è necessario forare il muro:
  Forare un muro influisce sulla statica dell'edificio; si ha quindi un pericolo di crollo. L'esecuzione di tale foratura può essere eseguita solo da una ditta specializzata.
- L'impianto elettrico dell'edificio deve disporre di una messa a terra a norma.
- La tensione di rete presente deve corrispondere a quella riportata sull'etichetta delle specifiche.
- Nell'area di montaggio il cliente deve prevedere la presenza di una presa.
- La spina di alimentazione deve essere accessibile dopo l'installazione. In alternativa, il cliente deve mettere a disposizione un dispositivo di sezionamento omnipolare (apertura contatto di almeno 3 mm).
- Il filtro di ricircolo può essere montato sull'apparecchio in varie posizioni. Il filtro di ricircolo deve essere accessibile in qualsiasi momento per la sostituzione del contenuto del filtro. Lo spazio deve essere sufficientemente grande per consentire il fissaggio con la staffa di bloccaggio.
- Nella versione ricircolo devono essere presenti delle fessure di ventilazione sufficientemente grandi per lo sfiato.
- L'aria che fuoriesce deve poter fluire liberamente. Non ci deve essere alcun ostacolo al flusso d'aria, per es. attraverso il montaggio di oggetti sull'apparecchio.

🗍 Rispettare le disposizioni di legge nazionali.

3.3 Requisiti in base ai modi operativi

A seconda del modo operativo possono essere necessari ulteriori accessori.

3.3.1 Requisiti per la versione filtrante

- Filtro di ricircolo sul tubo di scarico.
- Sezioni delle fessure di ventilazione nelle sovrastrutture inferiori superiori a 300 cm^2.
- Contenuto filtro liberamente accessibile per la sostituzione.

3.3.2 Requisiti per la versione aspirante

- Condotto dell'aria di scarico sul tubo di scarico.
  ⇨ "3.4 Requisiti per il condotto dell'aria di scarico (solo per la versione aspirante)" (pagina 65).
- Diametro del condotto dell'aria di scarico pari a minimo 150 mm (corrisponde a una superficie di ca. 177 cm^2).
- Un sufficiente ricambio d'aria è assicurato dal montaggio di accessori necessari.
  - Contatto di prossimità per finestra.
  - Cassetta a muro.

3.4 Requisiti per il condotto dell'aria di scarico (solo per la versione aspirante)

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di incendio e soffocamento in caso di montaggio improprio.
Utilizzando il condotto dell'aria di scarico con altri apparecchi o in caso di collegamento a condotti di scarico attivi (per es. camino), è possibile che gas o fumo vengano tirati all'interno dell'ambiente.

☞ Assicurarsi di rispettare obbligatoriamente i requisiti per il condotto dell'aria di scarico.

- Il condotto dell'aria di scarico viene utilizzato esclusivamente da questo apparecchio.
- Il condotto dell'aria di scarico è costituito da materiale non infiammabile.
- Utilizzando un camino come condotto dell'aria di scarico:
  - Il camino non può essere utilizzato da altri apparecchi.
  - L'immissione nel camino dell'aria aspirata deve avvenire tramite curva a 90° rivolta verso l'alto.
  - Autorizzazione da parte del mastro spazzacamino.
- In caso di posa del condotto dell'aria di scarico attraverso il tetto o la parete esterna:
  - La sezione del tubo di scarico non deve essere inferiore a quanto previsto.
  - Montare un raccoglitore di condensa nel condotto dell'aria di scarico, per evitare danni causati da acqua all'apparecchio. Il raccoglitore di condensa deve essere dimensionato in modo da essere sufficientemente grande.

Sezione trasversale, lunghezza, tipologia e andamento del condotto dell'aria di scarico influiscono sull'efficienza di aspirazione. Brusche deviazioni dell'aria determinano cali di prestazioni e rumori.

Per prestazioni ottimali dell'apparecchio:
- Il condotto dell'aria di scarico deve essere possibilmente corto e diretto verso l'esterno.
- Si deve rispettare la sezione trasversale prescritta per il condotto dell'aria di scarico.
  ⇨ "3.3 Requisiti in base ai modi operativi" (pagina 65).
- Si devono utilizzare tubi e curve esclusivamente con superficie liscia sul lato interno.

Per evitare turbinamenti o ristagni dell'aria trasportata, non utilizzare:
- Tubi a spirale.
- Tubi flessibili.
- Raccordi piatti.
- Condotti di scarico a spigolo vivo.

Prima del montaggio del camino il cliente deve prevedere la presenza del condotto dell'aria di scarico.

3.5 Procedura di montaggio

Breve panoramica:
1. Preparazione per il montaggio
2. Disimballaggio dell'apparecchio
3. Controllo misure
4. Montaggio dell'apparecchio
5. Montaggio del piano cottura
6. Collegamento degli accessoriaccessori
7. Inserimento del filtro (nella versione filtrante)
8. Collegamento del condotto dell'aria di scarico (nella versione aspirante)
9. Collegamento dell'alimentazione
10. Esecuzione controllo e messa in funzione

3.5.1 Preparazione per il montaggio

L'apparecchio è studiato per essere integrato in piani da lavoro o banconi. A seconda delle condizioni locali la sequenza per il montaggio può variare.

☞ Familiarizzare con la propria situazione di montaggio e la documentazione corrispondente.
- Apparecchio e istruzioni.
- Accessori.
- Luogo di montaggio.
- Modo operativo previsto.
- Documenti d'ordine.
- Misure, posizione ed allineamento dei componenti.

☞ Procurarsi gli utensili e il materiale necessario:
- Possibilità di appoggio (per es. cavalletti)
- Metro pieghevole o metro a nastro
- Matita
- Livella a bolla
- Cacciavite a croce misura 2
- Chiave per viti SW 10 mm
- Materiale protettivo (per es. cartone spesso) per il piano cottura e la superficie di lavoro

☞ Mantenere l'area di montaggio sgombra da oggetti, che possono creare disturbo o essere danneggiati.
☞ Assicurarsi che il piano cottura e le altre parti accessibili siano fredde.
☞ Proteggere il piano cottura e le altre superfici nell'area di montaggio (per es. con un cartone spesso).
☞ Assicurarsi che l'alimentazione sia e resti disconnessa. Il collegamento alla rete elettrica deve avvenire soltanto quando richiesto nel corrispondente passaggio di montaggio.

Se un accessorio (per es. cassetta a muro, contatto di prossimità per finestra) rientra nella situazione di montaggio:
🗐 Rispettare le istruzioni dell'accessorio.
☞ Assicurarsi che l'accessorio sia montato correttamente e pronto al collegamento.
☞ Assicurarsi che i cavi di collegamento dell'accessorio siano posati correttamente e accessibili.

3.5.2 Disimballaggio dell'apparecchio

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di rottura del vetro o di altri danneggiamenti se si maneggia l'apparecchio in modo improprio.
L'apparecchio e la sua superficie possono venire danneggiati durante le operazioni di disimballo o trasporto.
☞ Non tagliare il cartone di protezione.
☞ Tenere lontani gli oggetti che possono graffiare l'apparecchio (per es. utensili, fibbie di cinture).

☞ Disimballare con attenzione l'apparecchio e i pezzi imballati con esso.
☞ Appoggiare l'apparecchio con il lato piano cottura rivolto verso l'alto su una superficie stabile, pulita e protetta (per es. con cartone spesso).
☞ Controllare che l'apparecchio e tutti i pezzi contenuti non siano danneggiati.
☞ Controllare che la fornitura sia completa.
⇨ "2.4 Oggetto della fornitura" (pagina 62).

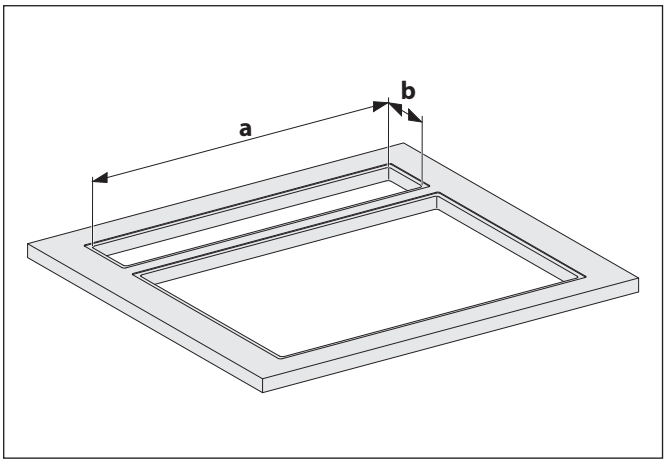
Se vi sono parti mancanti o danneggiate:
☞ Rivolgersi all'assistenza clienti.

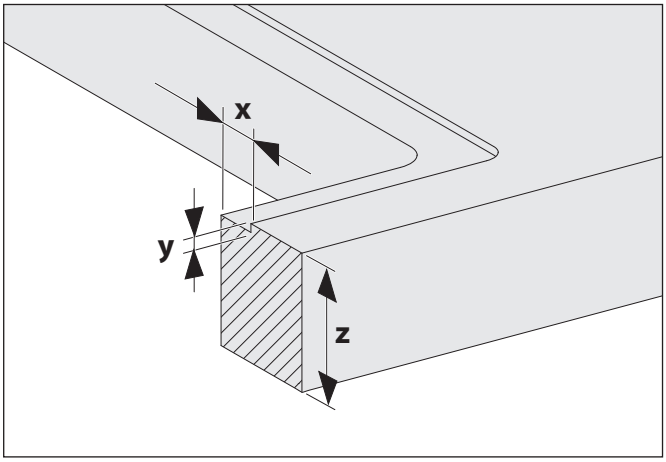
☞ Rimuovere il materiale d'imballo.
⇨ "8.1 Smaltimento dell'imballo" (pagina 84).

3.5.3 Controllo misure

Per determinare le misure osservare i documenti d'ordine.

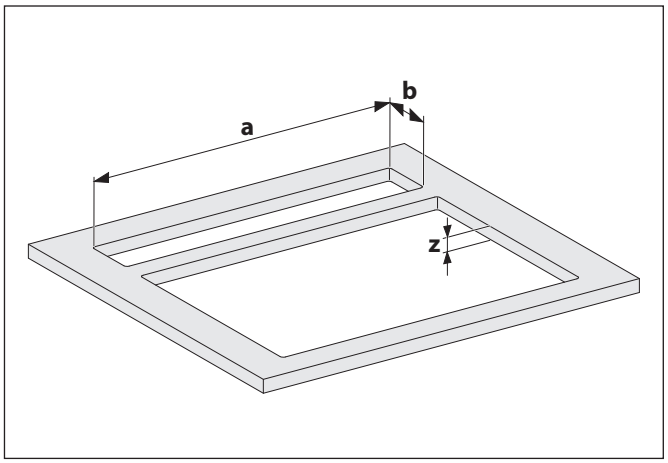
Piano cottura incassato





Sezione	Larghezza (a)	986 mm
	Profondità (b)	85 mm
Scanalatura fresata	Larghezza (x)	9 mm
	Profondità (y)	2 mm
Piano di lavoro	Altezza (z)	10 - 45 mm

Piano cottura montato sopra



Sezione	Larghezza (a)	986 mm
	Profondità (b)	85 mm
Piano di lavoro	Altezza (z)	10 - 45 mm

☞ Controllare le misure.
⇨ "2.5 Dati tecnici" (pagina 63).

☞ Assicurarsi che il piano di lavoro sia adatto al montaggio del piano cottura.
Osservare le istruzioni del piano cottura.

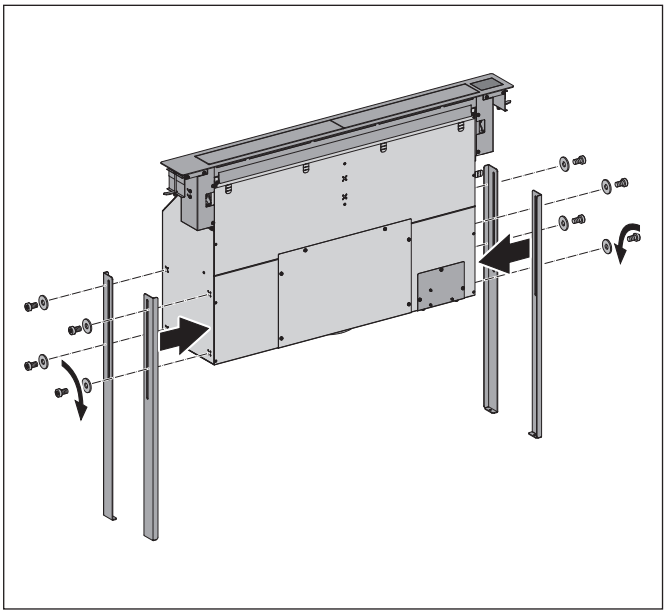
3.5.4 Montaggio dell'apparecchio

⚠ AVVERTENZA!

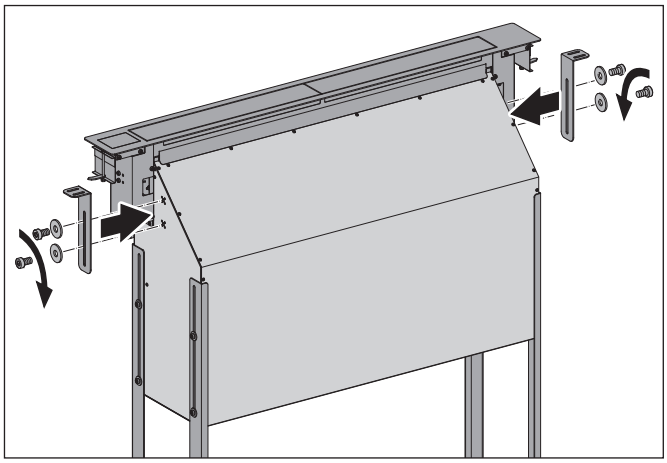
Pericolo di lesioni in caso di movimentazione impropria dell'apparecchio.
Le dimensioni e il peso dell'apparecchio richiedono molta forza durante le operazioni di montaggio. Se l'apparecchio dovesse cadere sono possibili gravi lesioni.
- ☞ Montare l'apparecchio lavorando in due persone.
- ☞ Assicurarsi di avere una postura stabile durante il montaggio.
- ☞ Assicurarsi che non vi siano altre persone nell'area di lavoro.

⚠ NOTA BENE!

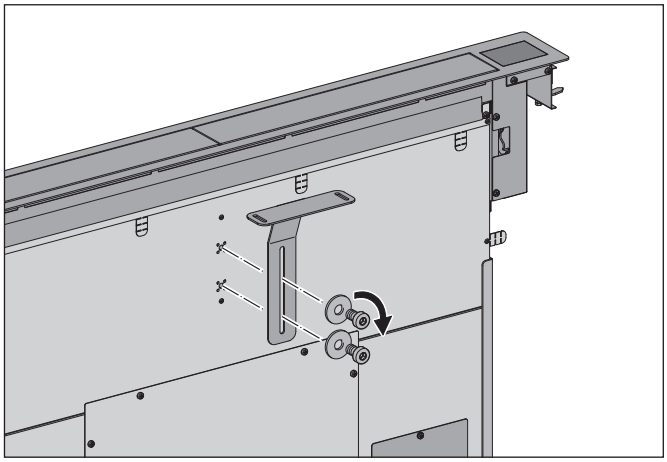
Pericolo di danni materiali in caso di movimentazione impropria dell'apparecchio.
Le dimensioni e il peso dell'apparecchio richiedono molta forza durante le operazioni di montaggio. Se l'apparecchio cade, l'apparecchio stesso, i mobili della cucina e altri oggetti possono venire danneggiati.
- ☞ Coprire il piano di lavoro.
- ☞ Mantenere l'area di montaggio sgombra.



- ☞ Avvitare i puntelli al corpo cappa.
- ☞ Regolare l'altezza dei puntelli in base all'altezza dell'area di lavoro.

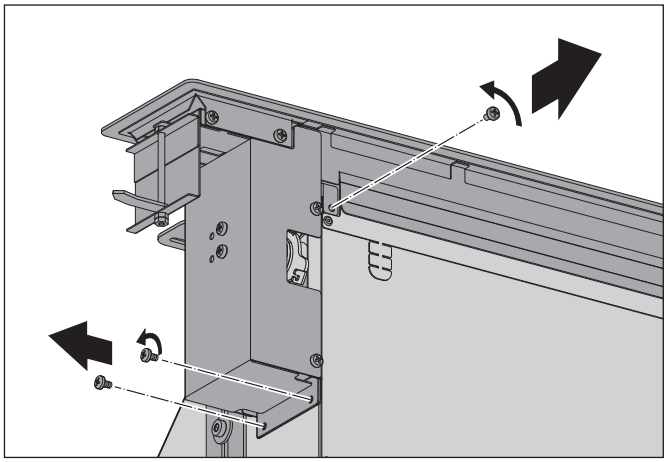


- ☞ Fissare le staffe angolari laterali del piano di lavoro sul corpo cappa senza ancora avvitarle.



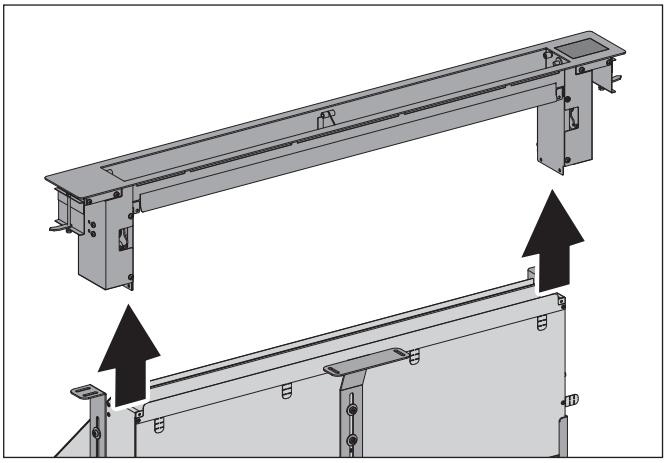
- ☞ Fissare la staffa angolare centrale del piano di lavoro sul corpo cappa senza ancora avvitarla.

- ☞ Prelevare le unità di pulizia.
- ⇨ "5.2 Misure per la pulizia" (pagina 78).

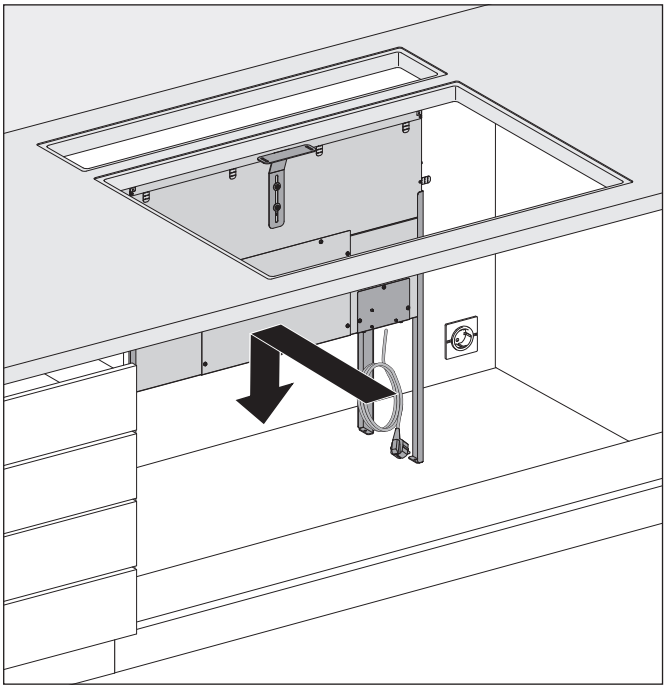


- ☞ Per allentare il telaio del piano cottura dalla sovrastruttura inferiore, rimuovere le viti a testa a calotta (M4 x 6) su entrambi i lati.

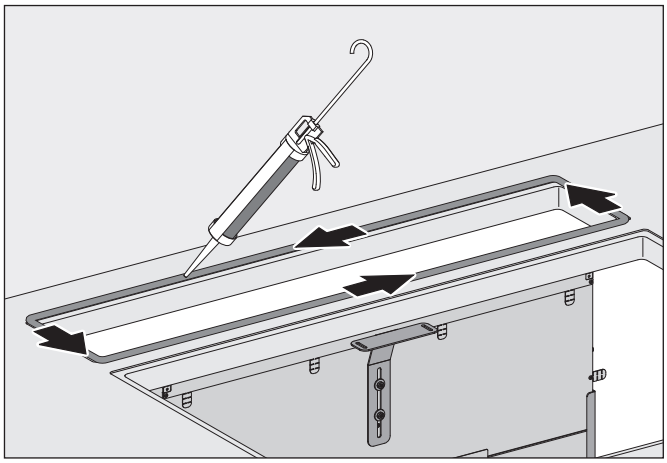
☞ Allentare i cablaggi tra il telaio del piano cottura e la sovrastruttura inferiore. Se necessario, aprire i supporti dei cavi.



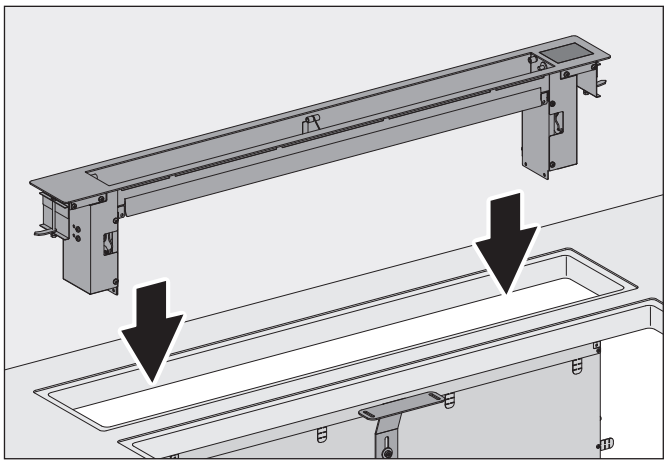
☞ Sollevare il telaio del piano cottura dalla sovrastruttura inferiore.
☞ Appoggiare il telaio del piano cottura su una superficie idonea.



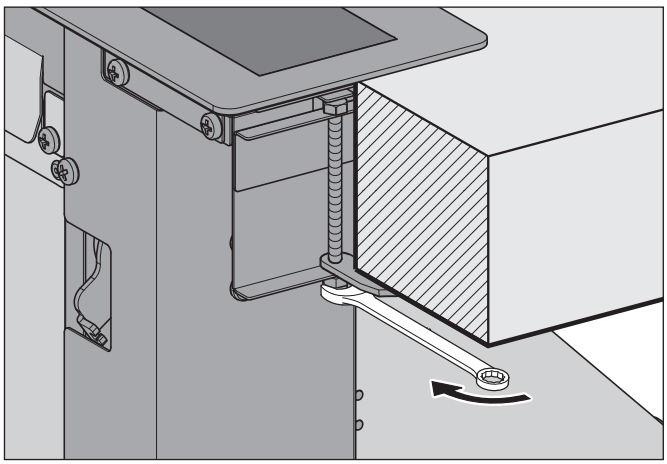
☞ Posizionare la sovrastruttura inferiore sotto al piano di lavoro.
☞ Allineare la sovrastruttura inferiore.



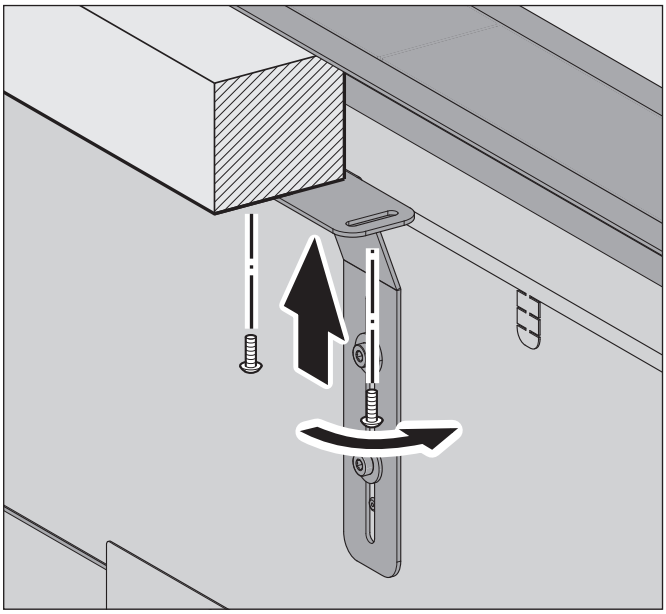
☞ Applicare del silicone sull'alloggiamento del telaio del piano cottura.



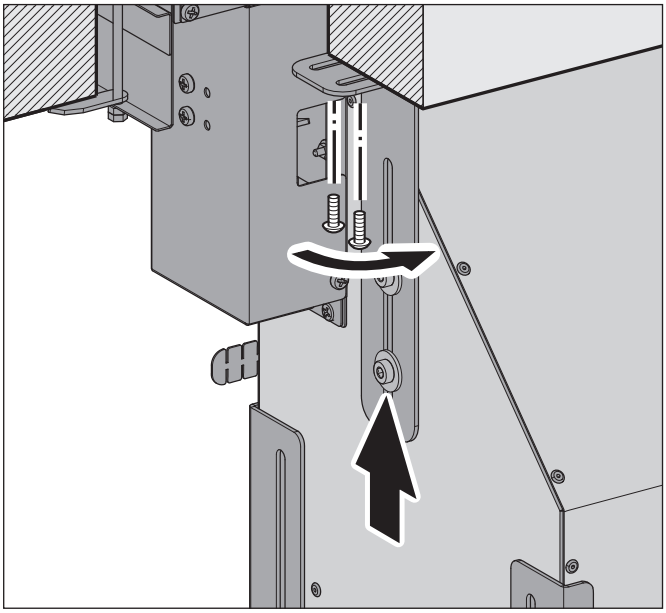
☞ Inserire dall'alto il telaio del piano cottura sulla sovrastruttura inferiore.



☞ Assicurare la posizione del telaio del piano cottura con le clip di fissaggio.



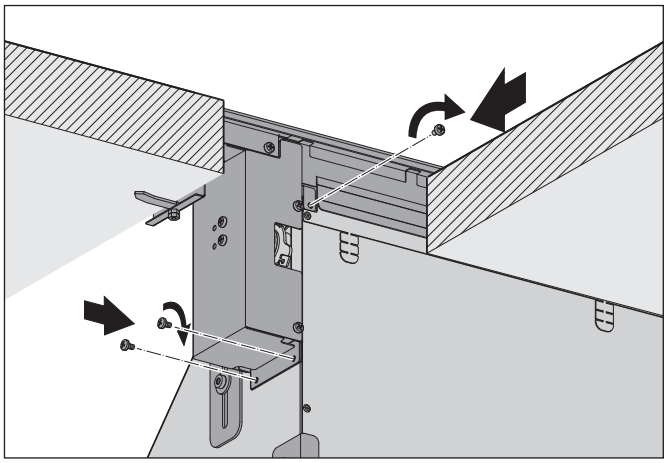
☞ Avvitare la staffa angolare centrale del piano di lavoro sul piano di lavoro.



☞ Avvitare le staffe angolari laterali del piano di lavoro sul piano di lavoro.

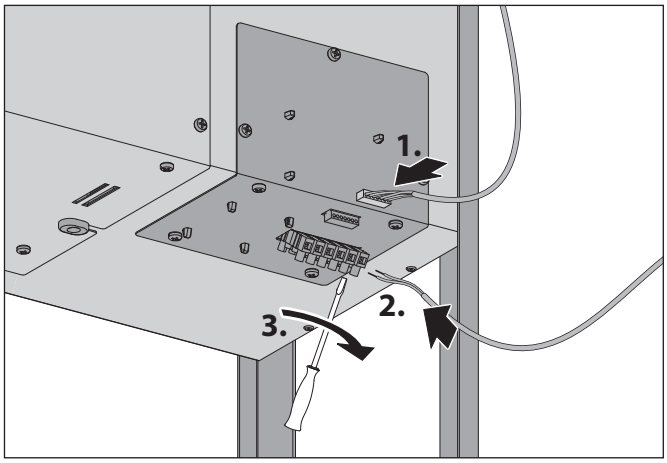
Per mezzo di asole sulle staffe angolari del piano di lavoro è possibile adeguare l'altezza dell'apparecchio esattamente all'altezza dell'area di lavoro.

☞ Serrare le viti sulle staffe angolari del piano di lavoro.



☞ Avvitare nuovamente le viti a testa a calotta (M4 x 6) su entrambi i lati.

☞ Ripristinare i cablaggi tra il telaio del piano cottura e la sovrastruttura inferiore. Se necessario, piegare i supporti dei cavi.



☞ Collegare i tubi dal corpo cappa. Il collegamento avviene mediante i morsetti per cavi "KS" sulla sovrastruttura inferiore.

☞ Rimontare le unità di pulizia.
⇨ "5.2 Misure per la pulizia" (pagina 78).

3.5.5 Montaggio del piano cottura

☞ Montare il piano cottura.
Osservare le istruzioni del piano cottura.

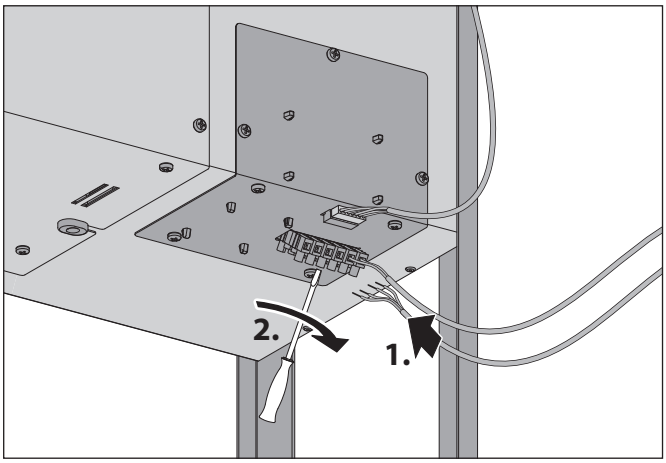
Per i piani cottura aventi uno spessore del vetro < 5 mm:
☞ Utilizzare i profili di appoggio aggiuntivi (2 corti, 2 lunghi).

☞ Controllare la sigillatura del piano cottura (per es. con silicone).

3.5.6 Collegamento degli accessori

A seconda della situazione di montaggio, collegare alla cappa gli accessori previsti:
- Cassetta a muro
- Contatto di prossimità per finestra
- Manostato

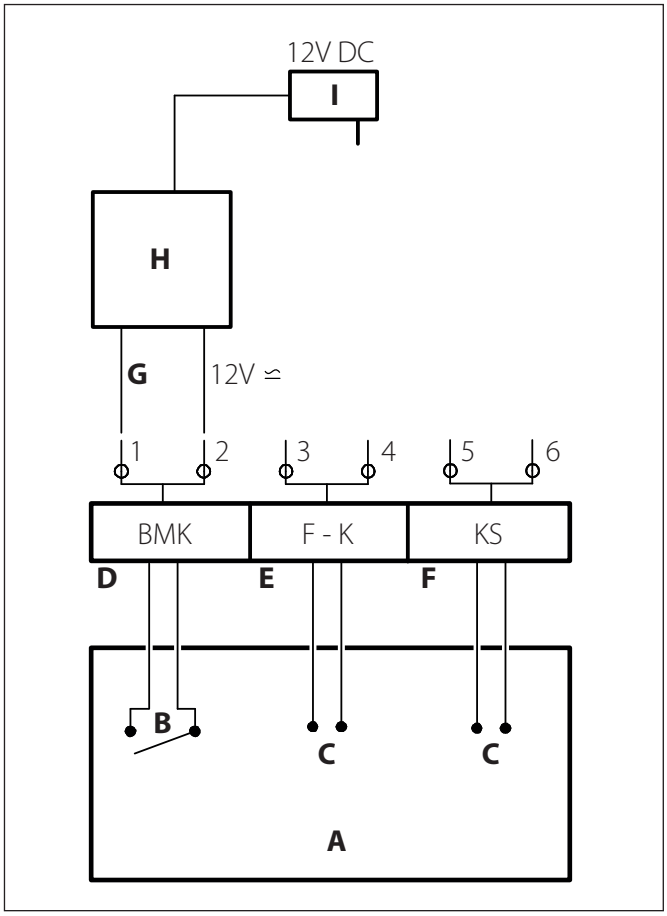
Rispettare le istruzioni dell'accessorio.



Il collegamento avviene mediante i morsetti per cavi sull'alloggiamento del ventilatore. I morsetti per cavi sono contrassegnati:
- "BMK" per il collegamento della cassetta a muro
- "F - K" per il collegamento del contatto di prossimità per finestra o del manostato

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danneggiamenti in caso di collegamento errato.
Una errata polarità dei cavi di comando può causare danni alla parte elettronica dell'apparecchio.
☞ Durante il collegamento dei cavi di comando prestare attenzione alla corretta polarità: Filo 1 sul morsetto 1, filo 2 sul morsetto 2.



A Scatola di comando
B Contatto di comando
C Contatto di comando, privo di potenziale
D Morsetto "Cassetta a muro BMK"
E Morsetto "Interruttore finestra F - K" (contatto multifunzione)
F Morsetto "Interruttore gli sportelli KS"
G Cavi di comando della cassetta a muro
H Cassetta a muro
I Alimentatore cassetta a muro

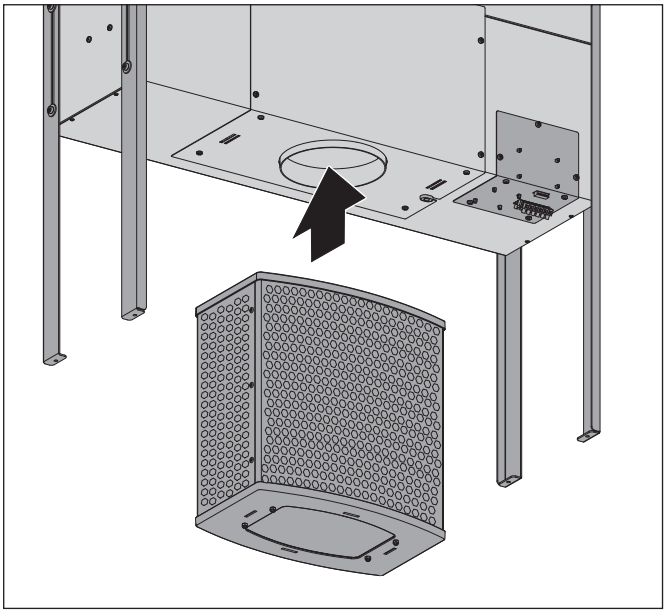
Cassetta a muro
☞ Collegare la cassetta a muro come segue:
  - Filo 1 al morsetto 1
  - Filo 2 al morsetto 2
- La cassetta a muro è chiusa quando il contatto di comando è aperto.
- La cassetta a muro è aperta quando il contatto di comando è chiuso.

Contatto di prossimità per finestra
- Il ventilatore della cappa potrà funzionare solamente se la finestra è aperta.

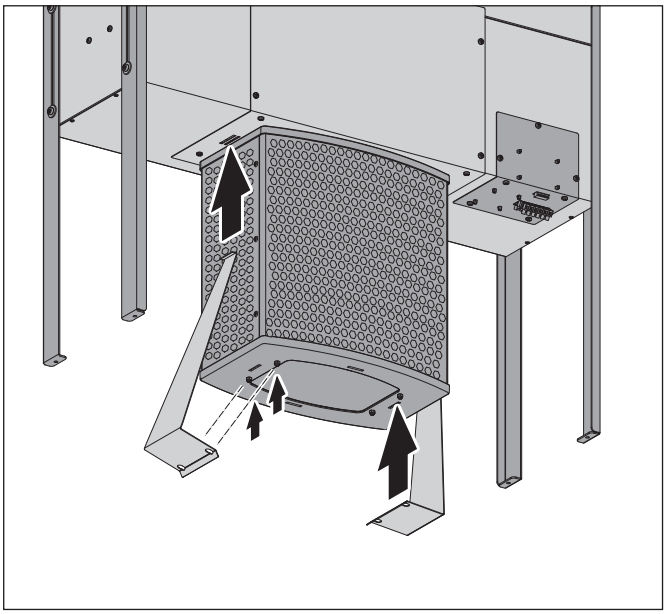
Manostato
- Il ventilatore della cappa potrà funzionare solamente se non viene rilevata alcuna depressione critica nell'ambiente.

3.5.7 Inserimento del filtro (nella versione filtrante)

Per il montaggio del filtro, sull'alloggiamento del ventilatore c'è un collegamento tubo (ø 150 mm) come guida.
La posizione dei filtri viene assicurata con una staffa di bloccaggio.

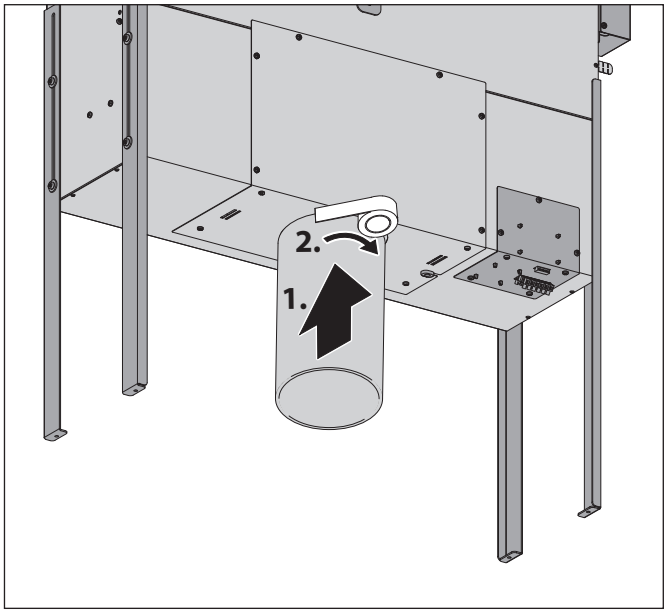


☞ Inserire il filtro di ricircolo sulle guide dell'alloggiamento del ventilatore.



☞ Fissare la posizione del filtro di ricircolo con la staffa di bloccaggio.
☞ Assicurarsi che il filtro di ricircolo sia stato montato correttamente.

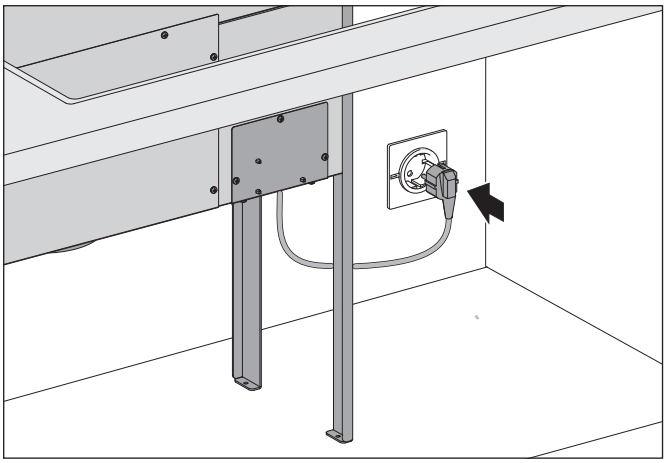
3.5.8 Collegamento del condotto dell'aria di scarico (nella versione aspirante)



☞ Inserire il condotto dell'aria di scarico sulle guide dell'alloggiamento del ventilatore.
☞ Incollare con del nastro isolante la giunzione tra il condotto dell'aria di scarico e la guida.
☞ Assicurarsi che il condotto dell'aria di scarico sia stato montato correttamente.

3.5.9 Collegamento dell'alimentazione

☞ Rispettare i dati di tensione riportati sull'etichetta delle specifiche.



☞ Inserire la spina di alimentazione del cavo di collegamento nella presa.
☞ Posare i cavi in modo tale che non possano essere piegati, schiacciati o danneggiati o che non disturbino durante la sostituzione del contenuto del filtro.
☞ Assicurarsi che dopo il montaggio vi sia la possibilità di poter scollegare l'apparecchio dalla rete mediante interruttore omnipolare.

L'apparecchio è pronto all'uso.

3.5.10 Esecuzione controllo e messa in funzione

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di malfunzionamenti in caso di umidità nell'apparecchio.
Se l'apparecchio viene trasportato da un ambiente freddo in un ambiente caldo, è possibile che all'interno dello stesso si crei della condensa.
☞ Attendere 2-3 ore, prima di mettere in funzione l'apparecchio.

☞ Verificare che la spina di alimentazione sia liberamente accessibile o che vi sia un dispositivo di sezionamento omnipolare (apertura contatto di almeno 3 mm).
☞ Verificare che i cavi di collegamento elettrico e alla rete non siano piegati, schiacciati o danneggiati.
☞ Assicurarsi che uscite di ventilazione non siano chiuse o coperte.
☞ Negli apparecchi in versione filtrante: Assicurarsi che le fessure di ventilazione non siano ostruite.
☞ Controllare il funzionamento dell'apparecchio.
⇨ "4. Utilizzo" (pagina 74).

4. Utilizzo

4.1 Indicazioni di sicurezza per l'utilizzo

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni d'uso.
Questo capitolo contiene informazioni importanti per l'uso sicuro dell'apparecchio.
☞ Leggere attentamente questo capitolo prima di usare l'apparecchio.
☞ Seguire le indicazioni di sicurezza.

- L'uso può avvenire soltanto ad opera di un utilizzatore autorizzato.
  ⇨ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 60).
- I bambini al di sotto degli 8 anni e le persone che non possono valutare i rischi insiti nell'uso dell'apparecchio non lo possono utilizzare.

- L'apparecchio non può essere utilizzato in caso di incendio o elevato rischio di incendio (per es. odore di gas).
- Non utilizzare piani cottura a gas.
- Non fiammeggiare (flamber) vicino all'apparecchio. Pericolo di incendio.
- Non friggere senza supervisione vicino all'apparecchio.
- Durante l'uso, il piano cottura e le altre parti accessibili possono diventare molto calde. Sussiste pericolo di ustioni.
- Rimuovere i residui di grasso. I residui di grasso rappresentano un pericolo di incendio.
- Evitare la presenza di umidità nell'apparecchio.
  - Evitare di esporre l'apparecchio a gocce o spruzzi d'acqua.
  - Recipienti con liquidi (per es. vasi, bottiglie) non devono essere posti sull'apparecchio.
- Non ostacolare il flusso dell'aria.
- Non ostruire il canale d'aria sul lato inferiore dell'apparecchio.
- Utilizzare soltanto quando sono inseriti il filtro per il grasso e la scatola dei filtri.
- Nella versione filtrante:
  Non coprire le uscite di ventilazione (per es. non porre bicchieri/piatti su o davanti alle fessure di ventilazione). L'aria che fuoriesce deve poter fluire liberamente attraverso le fessure di ventilazione, altrimenti si può creare un ristagno. Quando i vapori di cottura non possono più essere aspirati, vi è pericolo di incendio.
- Nella versione aspirante:
  Assicurare un sufficiente ricambio d'aria.

Misure per una sufficiente ventilazione degli ambienti:
☞ Aprire le finestre.
☞ Aprire le porte.
☞ Assicurarsi che il contatto di prossimità per finestra e la cassetta a muro siano installati e pronti all'uso.
☞ In caso di fiamme libere dipendenti dall'aria interna (per es. camino) in un sistema comune di aspirazione aria: assicurarsi che il dispositivo di sicurezza prescritto funzioni.

4.2 Pannello comandi

L'apparecchio viene comandato mediante il pannello comandi.

La posizione del pannello comandi si riconosce sempre nella conca del tasto ON/OFF. I restanti tasti si illuminano quando l'apparecchio è acceso.

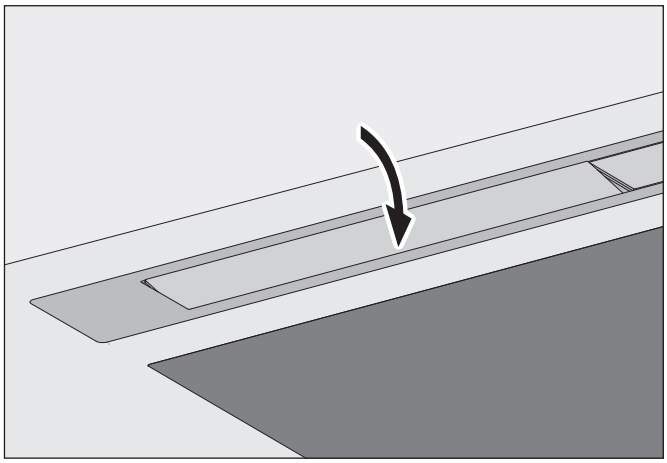
Dopo l'abilitazione dell'alimentazione di rete, l'apparecchio ha bisogno di un paio di secondi per adattarsi alle condizioni ambientali. Durante questo lasso di tempo non è possibile eseguire impostazioni.

Toccando un tasto si esegue la corrispondente funzione:
- Tasto con luce fioca = funzione non attiva
- Tasto con luce intensa = funzione attiva

Tasto	Funzione
●	ON / OFF, accesso alla modalità di configurazione
⌂	Versione filtrante, indicatore di controllo del contenuto del filtro
1	Livello di potenza 1
2	Livello di potenza 2
3	Livello di potenza 3
P	Livello di potenza Power (max. 6 minuti)

4.3 Funzionamento normale

È possibile aprire separatamente i due sportelli di ventilazione. La funzione ventilatore si attiva soltanto quando è aperto almeno uno sportello di ventilazione.



☞ Per aprire gli sportelli di ventilazione, spingerli verso l'interno.

Lo sportello di ventilazione si ribalta verso l'alto.

Tasto	Funzione
●	L'apparecchio è spento. ☞ Toccare il tasto 1 volta. L'apparecchio si accende. L'apparecchio è acceso. ☞ Toccare il tasto 1 volta. L'apparecchio si spegne. Se la funzione di spegnimento ritardato è attivata: Il periodo di funzionamento ritardato (10 minuti) inizia automaticamente nell'ultimo livello di potenza selezionato.
⌂	Tasto con luce intensa: Il funzionamento filtrante è attivo. Il tasto lampeggia: Il contenuto del filtro deve essere sostituito.
1	Tasto con luce intensa: Il livello di potenza 1 (potenza ventilatore minima) è attivo.
2	Tasto con luce intensa: Il livello di potenza 2 (potenza ventilatore media) è attivo.
3	Tasto con luce intensa: Il livello di potenza 3 (potenza ventilatore elevata) è attivo.
P	Tasto con luce intensa: Il livello di potenza Power (potenza ventilatore massima) è attivo per massimo 6 minuti. Poi l'apparecchio passa al livello di potenza 3.

Per ottenere un'efficienza ottimale nella rimozione dei fumi di cottura:
☞ Accendere l'apparecchio già 1-2 minuti prima di iniziare a cucinare. In questo modo si permette la formazione di un flusso d'aria ed i fumi vengono convogliati e scaricati immediatamente.
☞ In caso di cottura di arrosti, attivare il livello di potenza Power.
☞ Al termine della cottura attivare la funzione di spegnimento ritardato.
➪ "4.3.1 Funzione di spegnimento ritardato" (pagina 76).
☞ Assicurare un regolare ricambio d'aria.

☞ Utilizzare la cappa aspirante anche per ridurre altri odori molesti. Come quelli di:
- Cipolle ed aglio
- Forni di cottura, forni a microonde ed a vapore
- Fondue e raclette

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di incendio a causa di residui di grasso.
Durante il funzionamento, nell'apparecchio e sullo stesso si accumulano dei residui di grasso, facilmente infiammabili.
☞ Pulire l'apparecchio adeguatamente.
➪ "5. Pulizia" (pagina 78).

Se si aziona l'apparecchio e si sente un rumore eccessivo e inusuale prodotto dal ventilatore:
☞ Pulire l'apparecchio.
☞ Rispettare le disposizioni per la pulizia.
➪ "5. Pulizia" (pagina 78).
Se si aziona l'apparecchio e si rileva la presenza di odore:
☞ Sostituire il contenuto del filtro.
☞ Osservare le disposizioni per la sostituzione del contenuto del filtro.
➪ "6.2 Manutenzione" (pagina 81).

La funzione ventilatore si arresta automaticamente quando vengono chiusi i due sportelli di ventilazione.

Dopo 6 ore senza comandi, l'apparecchio si spegne automaticamente.

4.3.1 Funzione di spegnimento ritardato

L'apparecchio è dotato di una funzione di spegnimento ritardato. Quando si utilizza questa funzione, l'apparecchio continuerà a funzionare per altri 10 minuti con l'ultimo livello di potenza selezionato.

Nella versione filtrante è necessario utilizzare la funzione di spegnimento ritardato affinché l'apparecchio possa rimuovere gli odori restanti. Utilizzando la funzione di spegnimento ritardato si allunga la durata del contenuto del filtro. Il contenuto del filtro deve essere sostituito regolarmente.

La funzione di spegnimento ritardato può essere attivata manualmente o automaticamente. L'attivazione della funzione di spegnimento ritardato automatica avviene in modalità di configurazione.
➪ "4.4 Configurazione" (pagina 77).

Tasto	Funzione
●	L'apparecchio è acceso. Se lo spegnimento ritardato è attivato: ☞ Toccare il tasto 1 volta. L'apparecchio si spegne. Il periodo di funzionamento ritardato inizia automaticamente nell'ultimo livello di potenza selezionato. Se lo spegnimento ritardato non è attivato: ☞ Toccare il tasto 2 volte – entro 2 secondi. L'apparecchio si spegne. Il periodo di funzionamento ritardato viene avviato manualmente nell'ultimo livello di potenza selezionato. Durante il periodo di funzionamento ritardato (10 minuti), il simbolo di comando del livello di potenza lampeggia.

4.3.2 Indicatore di controllo del contenuto del filtro

L'apparecchio dispone di un indicatore di controllo che avverte che è necessario sostituire il contenuto del filtro. Nella versione filtrante l'indicatore di controllo lampeggia ogni 350 ore di funzionamento.
Spegnendo l'indicatore di controllo il contatore delle ore viene azzerato.

Lo spegnimento dell'indicatore di controllo avviene in modalità di configurazione.
⇨ "4.4 Configurazione" (pagina 77).

Tasto	Funzione
⌂	Il tasto lampeggia: Il contenuto del filtro deve essere sostituito. ⇨ "6.2 Manutenzione" (pagina 81).

4.4 Configurazione

Tasto	Funzione
●	L'apparecchio è spento o in funzionamento normale. ☞ Toccare il tasto 1 volta – per più di 10 secondi. I tasti dei livelli di potenza lampeggiano 5 volte. L'apparecchio passa alla modalità di configurazione. La modalità di configurazione è accesa. Per lasciare la modalità di configurazione: ☞ Toccare il tasto 1 volta. Le impostazioni vengono memorizzate. Tutti i simboli di comando si illuminano per 5 secondi. L'apparecchio è di nuovo in funzionamento normale.

Nella modalità di configurazione, premendo i tasti corrispondenti, si possono attivare o disattivare le seguenti funzioni.

Tasto	Funzione
3	*Indicatore di controllo del contenuto del filtro.* La funzione è abilitata in modo tale che il tasto per il funzionamento filtrante lampeggi ogni 350 ore di funzionamento. Se il contenuto del filtro è stato sostituito: ☞ Toccare il tasto 1 volta. Tasto con luce intensa: Il contatore riparte a contare da zero; il tasto per il funzionamento filtrante si spegne.
P	*Funzione di spegnimento ritardato.* Alla consegna dell'apparecchio questa funzione è disattivata. ☞ Toccare il tasto 1 volta. Tasto con luce intensa: Lo spegnimento ritardato è attivato.

5. Pulizia

5.1 Indicazioni di sicurezza per la pulizia

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni per la pulizia.
Questo capitolo include informazioni importanti per la pulizia sicura dell'apparecchio.
☞ Leggere attentamente questo capitolo prima di effettuare la pulizia.
☞ Seguire le indicazioni di sicurezza.

- La pulizia può avvenire soltanto ad opera di un utilizzatore autorizzato.
  ⇨ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 60).
- I bambini al di sotto degli 8 anni e le persone che non possono valutare i rischi insiti nell'uso dell'apparecchio non lo possono pulire.

- Dopo l'uso, il piano cottura e le altre parti accessibili possono essere ancora calde. Sussiste pericolo di ustioni.
- Rimuovere i residui di grasso. I residui di grasso rappresentano un pericolo di incendio.

L'apparecchio deve essere pulito con regolarità:
- Pannello comandi e superficie dopo ogni cottura.
- Sportello di ventilazione, scatola dei filtri e filtro per il grasso al più tardi dopo tre settimane in caso di uso giornaliero.

5.2 Misure per la pulizia

L'apparecchio aspira particelle di sporco (per es. particelle di grasso e olio) insieme all'aria ambiente. Le particelle di sporco vengono espulse e raccolte nello sportello di ventilazione, nella scatola dei filtri e nel filtro per il grasso.

Prima di ogni pulizia:
☞ Spegnere l'apparecchio.
☞ Assicurarsi che il piano cottura e le altre parti accessibili siano fredde.

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danneggiamenti in caso di pulizia impropria.
Oggetti taglienti, abrasivi o detersivi aggressivi possono danneggiare l'apparecchio.
☞ Utilizzare detersivi delicati.
☞ Utilizzare un panno morbido e umido.

Rispettare le indicazioni e i dati riportati sui detersivi.

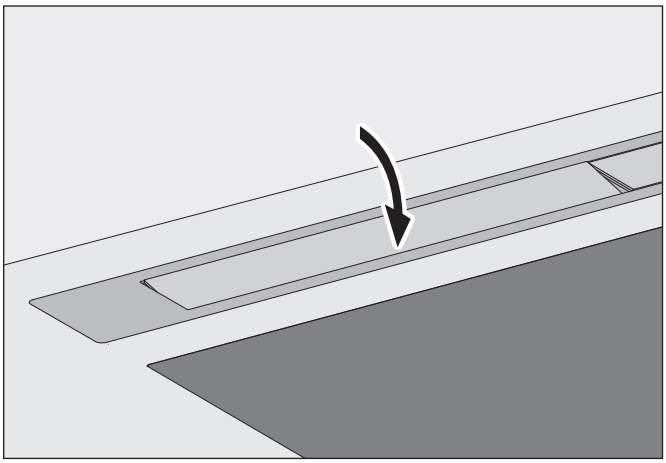
Pannello comandi
☞ Pulire il pannello comandi con un panno leggermente umido e senza pelucchi (per es. panno in microfibra).
☞ Asciugare il pannello comandi con un panno morbido senza pelucchi.

Superfici
☞ Pulire le superfici con un panno umido e morbido e un detersivo delicato.
☞ Asciugare le superfici con un panno morbido.

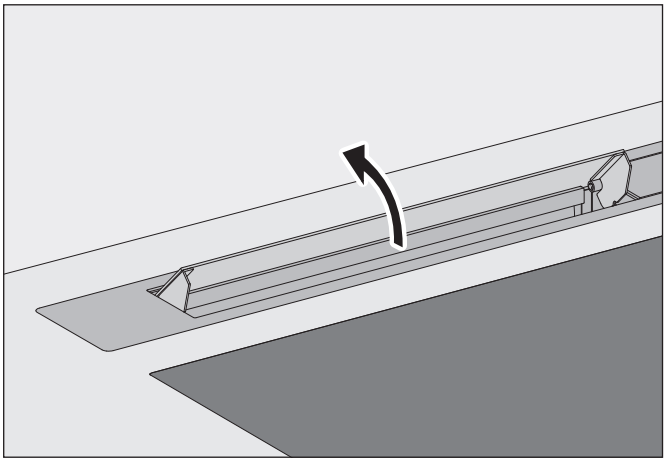
Unità di pulizia
L'unità di pulizia è composta dalle seguenti parti:
- Sportello di ventilazione
- Scatola dei filtri con separatore per il grasso e vaschetta di raccolta (volume 0,5 l)
- Filtro per il grasso

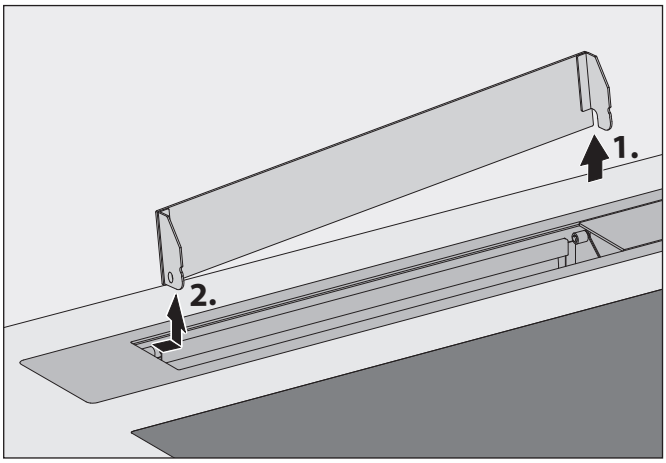
Pulizia

Lo sportello di ventilazione viene mantenuto nell'apparecchio mediante due spine laterali.

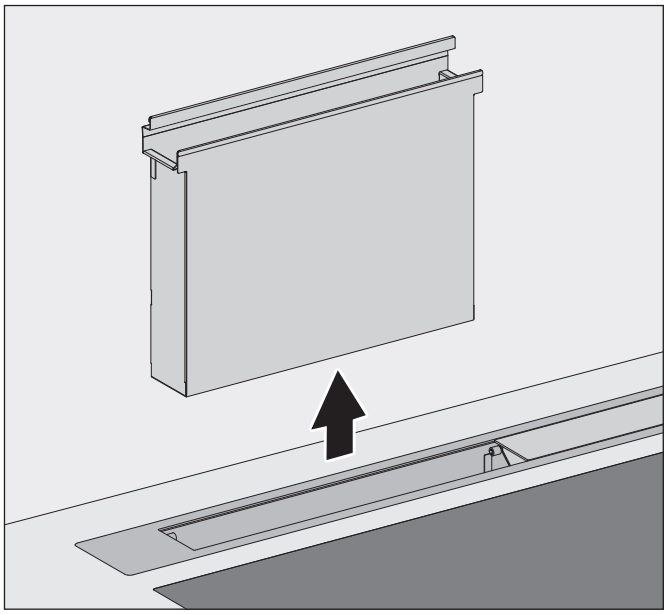


☞ Per aprire gli sportelli, spingerli verso l'interno.

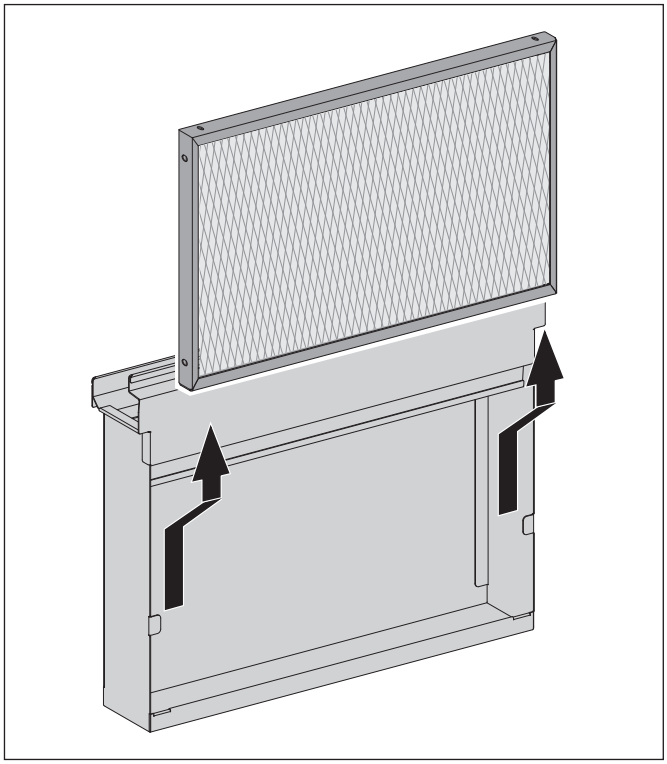




☞ Estrarre lo sportello di ventilazione tirandolo verso l'alto.



☞ Estrarre la scatola dei filtri tirandola verso l'alto.

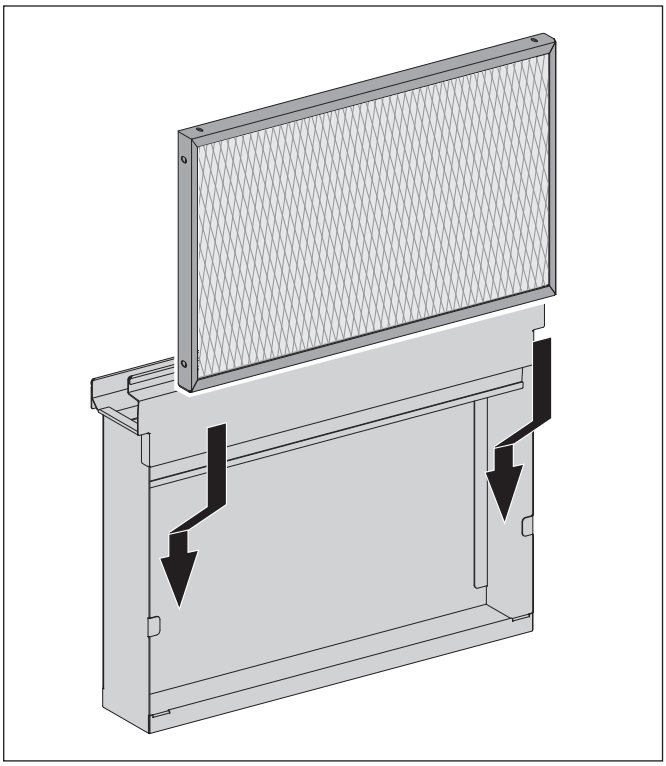


☞ Estrarre il filtro per il grasso dalla scatola dei filtri.

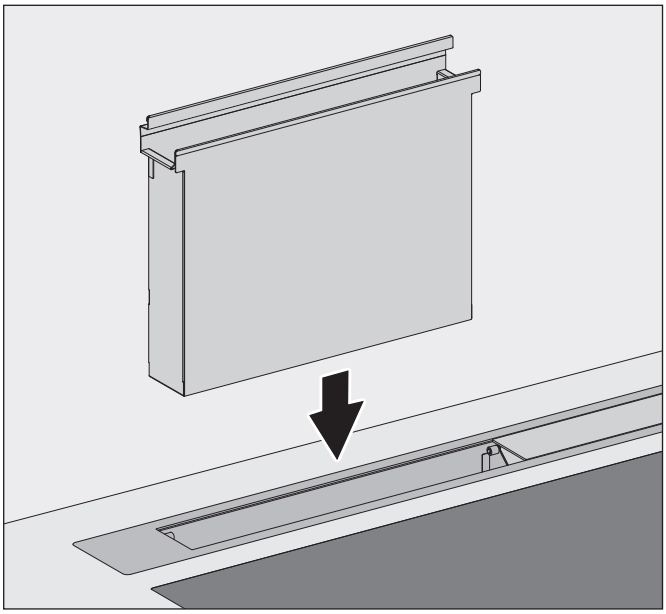
☞ Pulire lo sportello di ventilazione, la scatola dei filtri e il filtro per il grasso con un panno umido e morbido o in lavastoviglie.
☞ Asciugare le parti con un panno morbido.
☞ Assicurarsi che le parti siano completamente asciutte.

☞ Pulire il vano interno dell'apparecchio dal quale è stata prelevata l'unità di pulizia con un panno morbido ed umido.

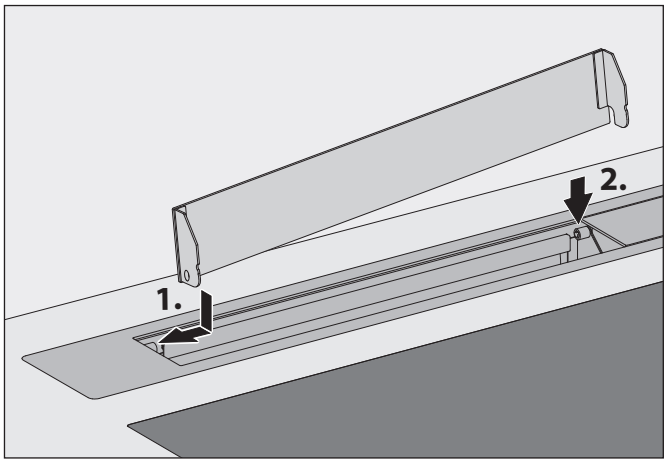
Dopo la pulizia inserire nuovamente lo sportello di ventilazione, la scatola dei filtri e il filtro per il grasso.



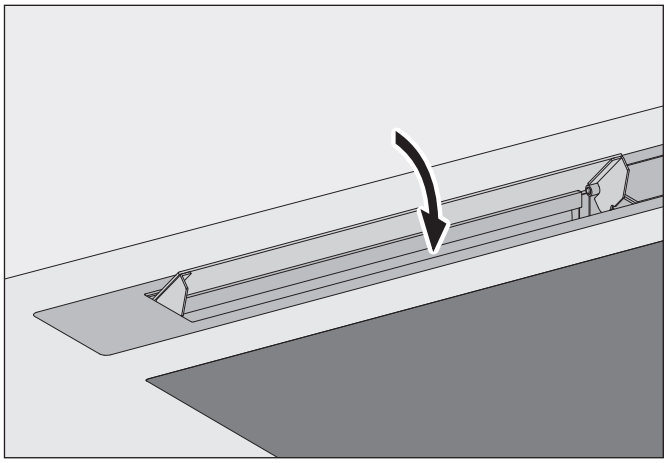
☞ Inserire il filtro per il grasso nella scatola dei filtri.



☞ Inserire la scatola dei filtri nel vano di alloggiamento.
☞ Spingere verso il basso la scatola dei filtri fino alla battuta di arresto.



☞ Rimontare lo sportello di ventilazione.



☞ Chiudere lo sportello di ventilazione.
☞ Controllare che lo sportello di ventilazione si possa muovere liberamente.

6. Manutenzione

6.1 Indicazioni di sicurezza per la manutenzione

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni di manutenzione.
Questo capitolo include informazioni importanti per la manutenzione sicura dell'apparecchio.
☞ Leggere attentamente questo capitolo prima di effettuare operazioni di manutenzione.
☞ Seguire le indicazioni di sicurezza.
☞ Eseguire la manutenzione come descritto.

- Interventi di riparazione devono essere eseguiti soltanto da personale qualificato.
  ⇨ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 60).

- Lavori elettrotecnici possono essere eseguiti soltanto da personale specializzato.
  ⇨ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 60).

- La manutenzione può avvenire soltanto ad opera di un utilizzatore autorizzato.
  ⇨ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 60).
- I bambini al di sotto degli 8 anni e le persone che non possono valutare i rischi insiti nell'uso dell'apparecchio non possono effettuare la manutenzione.

- Dopo l'uso, il piano cottura e le altre parti accessibili possono essere ancora calde. Sussiste pericolo di ustioni.
- L'alloggiamento del ventilatore non deve mai essere aperto.
- Il filtro di ricircolo deve essere liberamente accessibile.

6.2 Manutenzione

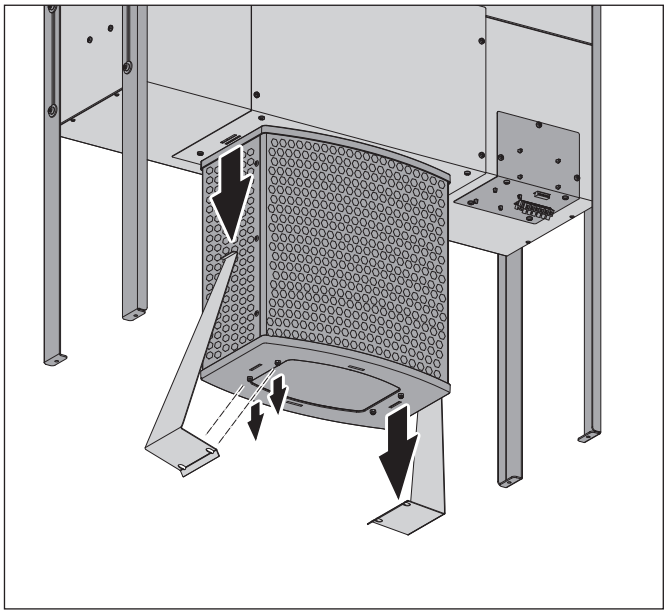
Sostituire il contenuto del filtro (nella versione filtrante)
Gli odori vengono bloccati dal contenuto del filtro nel filtro di ricircolo. L'aria ambiente pulita e priva di odori viene reintrodotta nell'ambiente.

I filtri di ricircolo non richiedono manutenzione per un periodo fino a due anni.
In seguito, il contenuto del filtro deve essere sostituito regolarmente.

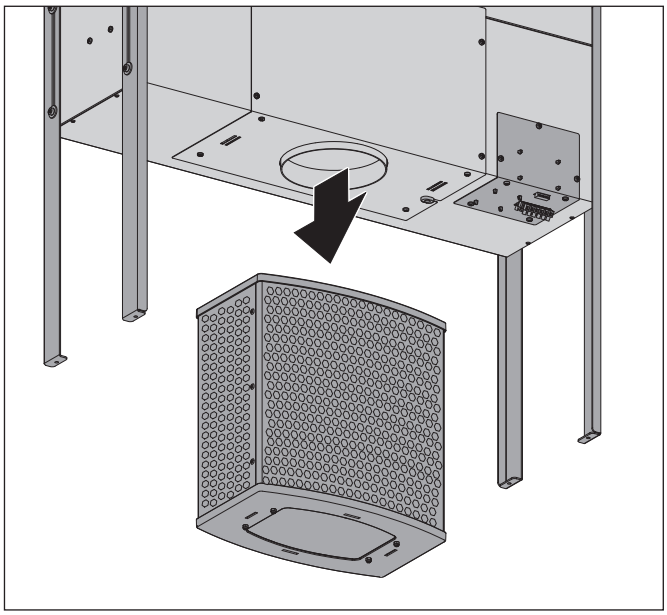
Intervalli di sostituzione
- Utilizzo quotidiano: in caso di odori nell'aria che fuoriesce o al più tardi dopo 12 mesi.
- Utilizzo occasionale: in caso di odori nell'aria che fuoriesce o al più tardi dopo 24 mesi.

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danni materiali in caso di parti che cadono.
In caso di interventi sull'apparecchio, parti dello stesso o utensili possono cadere e danneggiare gli elementi della cucina.
☞ Proteggere il piano cottura e le altre superfici lasciati raffreddare presenti nell'area di cottura (per es. con un cartone spesso).



☞ Rimuovere la staffa di bloccaggio dal filtro di ricircolo.



☞ Estrarre il filtro.

6.3 Risoluzione guasti

Possibili malfunzionamenti sono descritti come segue:
Descrizione dell'anomalia.
- Possibile causa.
  ☞ Risoluzione.

Il ventilatore non funziona.
- Mancanza di alimentazione.
  ☞ Verificare che l'interruttore di rete omnipolare sia collegato.
  ☞ Accendere l'interruttore.
- L'interruttore di sicurezza è scattato o è difettoso.
  ☞ Verificare se l'interruttore di sicurezza sia scattato.
  ☞ Se dispone di un interruttore automatico, accendere l'interruttore automatico.
  ☞ In caso di altri tipi di interruttori rivolgersi ad un elettricista competente.
- L'apparecchio non è acceso.
  ☞ Verificare tutti i livelli di potenza.
  ⇨ "4.3 Funzionamento normale" (pagina 75).
- Gli sportelli di ventilazione sono chiusi.
  ☞ Aprire almeno uno sportello di ventilazione.
  ⇨ "4.3 Funzionamento normale" (pagina 75).
- L'apparecchio è collegato ad un contatto di prossimità per finestra e la finestra è chiusa.
  ☞ Aprire la finestra.
- L'apparecchio è collegato a un manostato. Il manostato rileva una depressione critica.
  ☞ Aprire una finestra.
  ☞ Attendere che la pressione si sia normalizzata.

Formazione di cattivi odori durante l'utilizzo.
- Il contenuto del filtro è consumato.
  ☞ Sostituire il contenuto del filtro.
  ⇨ "6.2 Manutenzione" (pagina 81).

Cattiva resa dell'apparecchio.
- Il filtro per il grasso nella scatola dei filtri è intasato.
  ☞ Pulire l'unità di pulizia.
  ⇨ "5.2 Misure per la pulizia" (pagina 78).
- Il filtro di ricircolo si è consumato.
  ☞ Cambiare il contenuto del filtro di ricircolo.
  ⇨ "6.2 Manutenzione" (pagina 81).
- Il condotto dell'aria di scarico non è stato installato o collegato correttamente.
  ☞ Rivolgersi all'assistenza clienti.

Il pannello comandi non reagisce dopo ripetuti comandi.
- Il pannello comandi è sporco.
  ☞ Pulire il pannello comandi.
  ⇨ "5. Pulizia" (pagina 78).
- Il software dell'apparecchio deve essere riavviato.
  ☞ Interrompere brevemente l'alimentazione elettrica.

Presenza di umidità nell'apparecchio.
- Gocce o spruzzi d'acqua sono penetrati nell'apparecchio.
- Il liquido contenuto in recipienti (per es. vasi, bottiglie) presenti sull'apparecchio è penetrato nello stesso.
  ☞ Scollegare immediatamente l'alimentazione di corrente, togliendo il fusibile.
  ☞ Assicurarsi che l'apparecchio non venga inavvertitamente ricollegato all'alimentazione di corrente. Incaricare per es. qualcuno che si assicuri che il fusibile resti scollegato.
  ☞ Assicurarsi che non possano penetrare altri liquidi nell'apparecchio.
  ☞ Far asciugare l'apparecchio.
  ☞ Far verificare e riparare l'apparecchio da personale qualificato prima di utilizzarlo nuovamente.

Se il malfunzionamento persiste:
☞ Rivolgersi all'assistenza clienti.

7. Smontaggio

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni in caso di movimentazione impropria dell'apparecchio.
Le dimensioni e il peso dell'apparecchio richiedono molta forza durante le operazioni di smontaggio. Se l'apparecchio dovesse cadere sono possibili gravi lesioni.
- ☞ Smontare l'apparecchio lavorando in due persone.
- ☞ Assicurarsi di avere una postura stabile durante lo smontaggio.
- ☞ Assicurarsi che non vi siano altre persone nell'area di lavoro.

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danni materiali in caso di movimentazione impropria dell'apparecchio.
Le dimensioni e il peso dell'apparecchio richiedono molta forza durante le operazioni di smontaggio. Se l'apparecchio cade, l'apparecchio stesso, i mobili della cucina e altri oggetti possono venire danneggiati.
- ☞ Coprire il piano cottura lasciato raffreddare.
- ☞ Mantenere l'area di montaggio sgombra.

- ☞ Scollegare in modo omnipolare l'alimentazione dell'apparecchio.
- ☞ Estrarre la spina di alimentazione.

Se presenti:
- ☞ Togliere dagli accessori i cavi di collegamento presenti.

Nella versione aspirante:
- ☞ Togliere il condotto dell'aria di scarico.

Nella versione filtrante:
- ☞ Smontare il filtro di ricircolo.

- ☞ Rimuovere i cavi di collegamento presenti sull'apparecchio.
- ☞ Allentare il fissaggio dell'apparecchio sul piano di lavoro.
- ☞ Rimuovere il nastro isolante.
- ☞ Rimuovere il telaio del piano cottura dalla sovrastruttura inferiore.
- ☞ Sollevare il telaio del piano cottura dal piano di lavoro.
- ☞ Sollevare la sovrastruttura inferiore in due persone.
- ☞ Posizionare le parti dell'apparecchio su un supporto di protezione solido.

8. Smaltimento

8.1 Smaltimento dell'imballo

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danni all'ambiente in caso di smaltimento improprio dell'imballo.

☞ Non smaltire l'imballo come normale rifiuto domestico.
☞ Fare in modo che l'imballo venga riciclato (recycling) in modo opportuno e rispettoso dell'ambiente.

L'imballo serve a proteggere da danni durante il trasporto. Soltanto l'imballo originale garantisce una sufficiente protezione durante il trasporto.

☞ Tenere l'imballo fuori dalla portata dei bambini.

I materiali di imballo sono stati selezionati secondo un'ottica sostenibile e sono realizzati in materiali riciclabili. I materiali di imballo possono essere reintrodotti nel ciclo delle materie prime dopo l'uso. In questo modo si possono risparmiare materie prime preziose.

- L'imballo esterno è costituito da cartone.
- Il materiale di riempimento e gli inserti sono costituiti da cartone o polistirolo.
- Le pellicole protettive e i sacchetti sono realizzati in polietilene (PE).

☞ Smaltire l'imballo in modo ecologico, separando i diversi materiali.

8.2 Smaltimento dell'apparecchio

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danni all'ambiente in caso di smaltimento improprio dell'apparecchio.

L'apparecchio è soggetto alla Direttiva Europea 2012/19/CE e non deve essere trattato come rifiuto domestico.

☞ Al termine del periodo di utilizzo, non smaltire l'apparecchio come normale rifiuto domestico.
☞ Informarsi presso l'amministrazione comunale o cittadina in merito alle possibili soluzioni per riciclare (recycling) l'apparecchio in modo opportuno e rispettoso dell'ambiente o per smaltirlo adeguatamente.

☞ Rendere l'apparecchio inutilizzabile dopo lo smontaggio, per es. tagliando il cavo di alimentazione quando non è soggetto a tensione elettrica.
☞ Smaltire l'apparecchio in conformità con le disposizioni di legge incaricando un'azienda specializzata per lo smaltimento oppure tramite il servizio di smaltimento rifiuti comunale.

9. Appendice

9.1 Detergenti

All'indirizzo Internet **www.wesco.ch**, nella rubrica «**ONLINE-SHOP ZUBEHÖR**» o chiamando il numero verde **0800 850 825** si può ordinare il seguente materiale:

Nome	Codice
Solvente del grasso WESCO 500 ml	4000626
Solvente del grasso WESCO, confezione di riserva 1000 ml	4000625
Solvente del grasso WESCO, confezione di riserva 5000 ml	4003988
Spray protettivo per acciaio inox WESCO, 250 ml	4008303
Panni protettivi per acciaio inox WESCO, confezione da 10 unità	4008136

9.2 Contatti

WESCO AG
Tägerhardstrasse 110
5430 Wettingen
Tél. 056 438 10 10
Fax 056 438 10 20
kundendienst@wesco.ch

Per i messaggi di servizio si prega di rivolgersi:
- al nostro numero verde di assistenza: 0800 850 825
- o di visitare il sito Internet wesco.ch/service-de

Per accelerare l'elaborazione dei messaggi di servizio ci occorrono i dati precisi della cappa aspirante.
- Designazione del tipo (per es. BKH ...)
- Numero di articolo (400 ...)

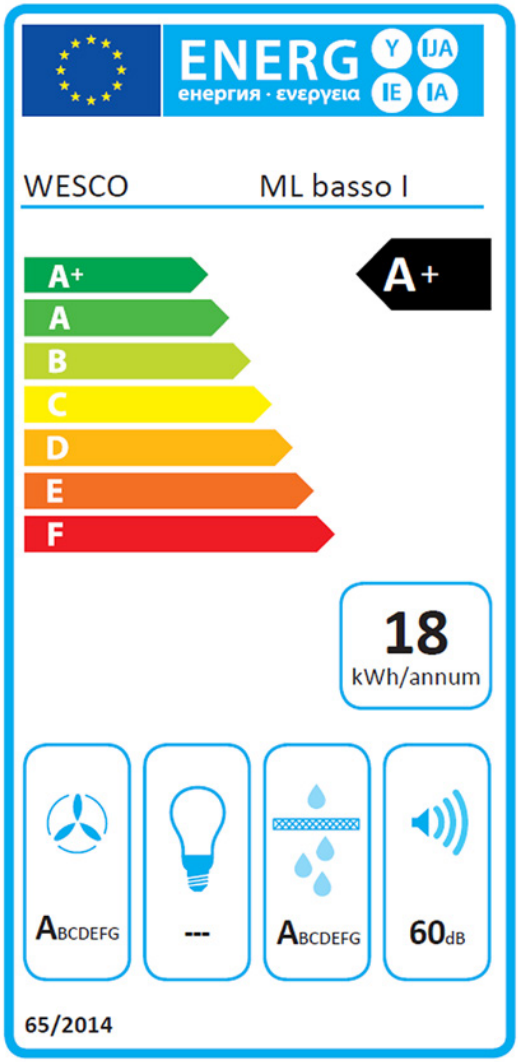
Queste informazioni sono riportate sulla targhetta.
⇨ "2.3 Panoramica del prodotto" (pagina 62).

Produktdatenblatt –
Fiche de données produit –
Scheda prodotto

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 b Ziffer ii
der Verordnung (EU) Nr. 65/2014 –
Selon article 3 paragraphe 1 b chiffre ii
de l'ordonnance (EU) nº 65/2014 –
In conformità con l'articolo 3 sezione 1 b paragrafo ii
dell'ordinanza (EU) n° 65/2014

WESCO AG

ML basso I



	ML basso I
Jährlicher Energieverbrauch in kWh – Consommation d'énergie annuelle kWh – Consumo di energia annuale in kWh	18,0
EEI Hood Klasse – Classe EEI Hood – Classe EEI Hood	A+
FDE Hood – FDE Hood – FDE Hood	28,2
FDE Hood Klasse – Classe FDE Hood – Classe FDE Hood	A
LE Hood – LE Hood – LE Hood	/
LE Hood Klasse – Classe LE Hood – Classe LE Hood	/
GFE Hood – GFE Hood – GFE Hood	95,3
GFE Hood Klasse – Classe GFE Hood – Classe GFE Hood	A
Volumenstrom Stufe min./max. in m^3/h – Débit volumique min./max. en m^3/h – Portata volumetrica fase min./max. in m^3/h	300/550
Volumenstrom Stufe Power/Intensiv in m^3/h – Débit volumique degré Power/Intensiv en m^3/h – Portata volumetrica fase Power/Intensivo in m^3/h	700
Schallleistung Stufe min./max. in db(A) – Puissance acoustique min./max. en db(A) – Potenza acustica fase min./max. in db(A)	39/60
Schallleistung Stufe Power/Intensiv in db(A) – Puissance acoustique degré Power/Intensiv en db(A) – Potenza acustica fase Power/Intensivo in db(A)	68
Leistungsaufnahme Stand-by in Watt (W) – Puissance absorbée Stand-By en watt (W) – Potenza assorbita Stand-byin Watt (W)	1,0
Leistungsaufnahme Stand-off in Watt (W) – Puissance absorbée Stand-Off en watt (W) – Potenza assorbita Stand-off in Watt (W)	1,1

WESCO AG
Küchenlüftung

Tägerhardstrasse 110
CH-5430 Wettingen

Fachhandel
Verkauf/Beratung
Tel. +41 (0)56 438 10 40
fachhandel@wesco.ch

Kundendienst
Tel. +41 (0)56 438 10 10
kundendienst@wesco.ch

Fax +41 (0)56 438 10 20

www.wesco.ch

WESCO AG
Aération de cuisine

Route de Denges 28F
CH-1027 Lonay

Vente/Service après-vente/
Pièces de rechange
Tél. +41 (0)21 811 48 11
Fax +41 (0)21 811 48 12

info.lonay@wesco.ch

www.wesco.ch

4600946
22.06.2015